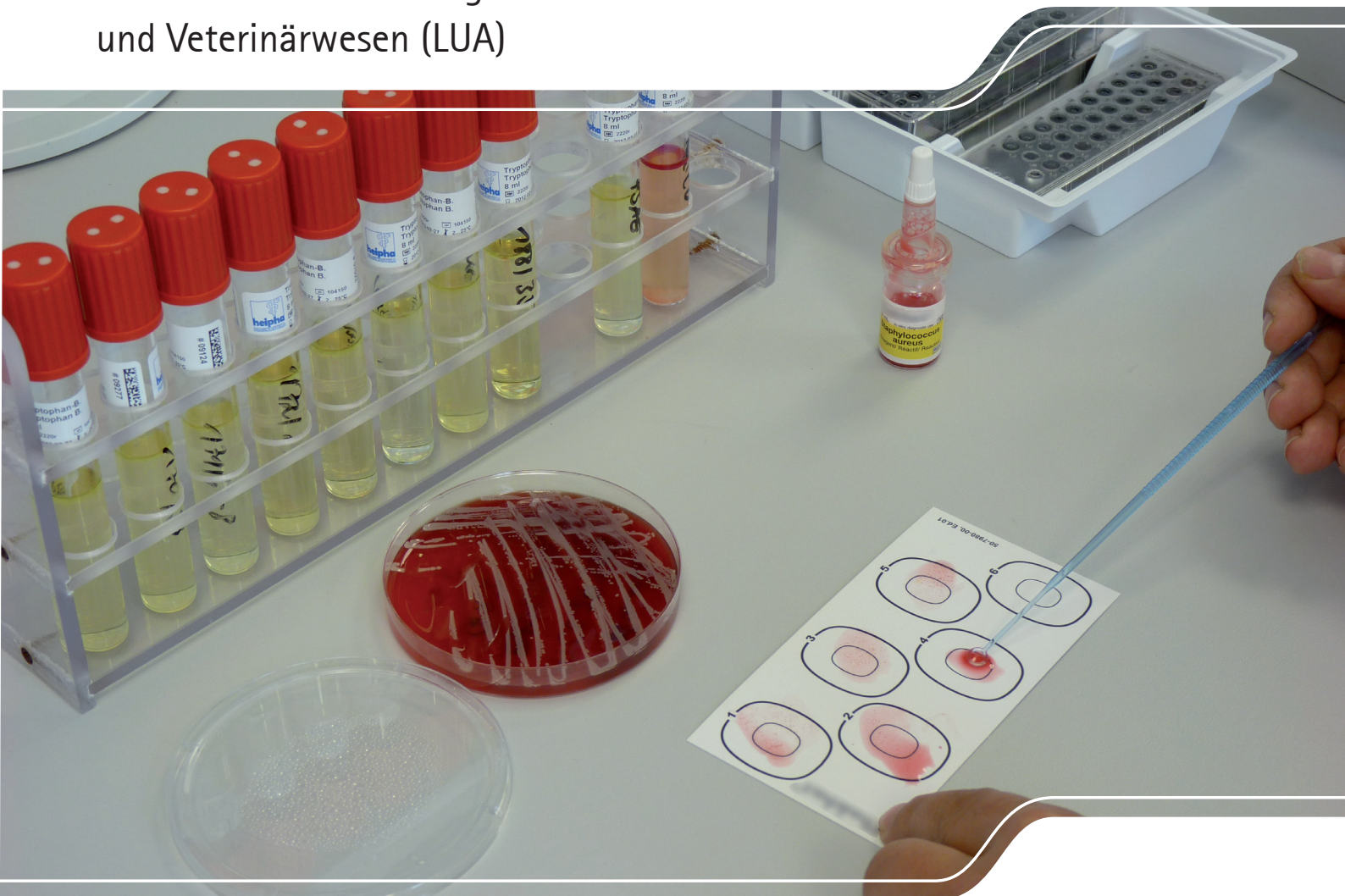
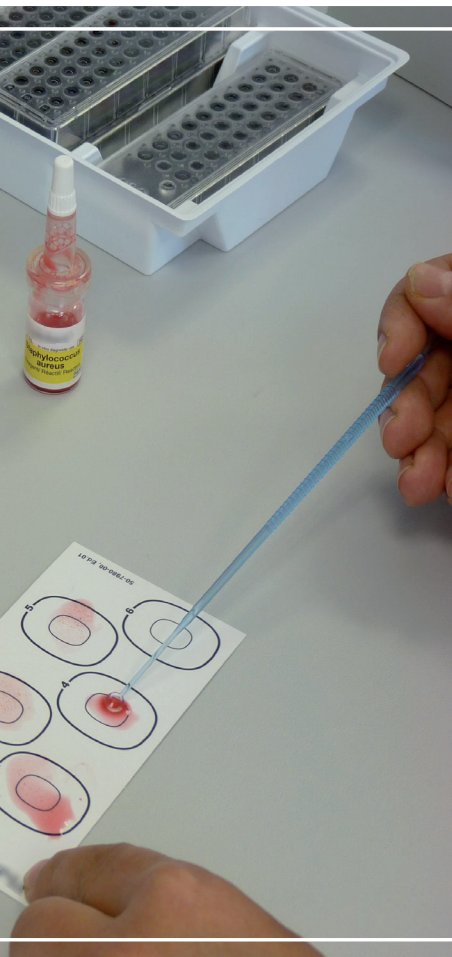


Tabellarische Darstellung der Untersuchungsleistungen und Öffentlichkeitsarbeit 2010

der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA)





Herausgeber:

Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
Jägerstr. 8/10, 01009 Dresden

Redaktion:

Dr. Kerstin Bumbel, LUA Sachsen, Sitz Dresden, Jägerstr. 8, 01271 Dresden
Tel.: 0351/8144 203

Gestaltung und Satz:

FG 4.2, LUA Sachsen, Standort Chemnitz, Zschopauer Str. 87, 09111 Chemnitz,
Tel.: 0371/6009 206 Fax: 0371/6009 109

Druck:

Redaktionsschluss: 25.3.2011

Bezug:

Dieser Jahresbericht der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen des Freistaates Sachsen wird über Verteilerliste versandt und kann kostenfrei im Internet abgerufen werden: www.lua.sachsen.de

Titelbild:

Identifikation der Kapselantigene von Krankheitserregern mit Co-Agglutinationstechnik im Krankenhaushygiene Labor

Inhaltsverzeichnis

Tabellarische Darstellung der Untersuchungsleistungen und Öffentlichkeitsarbeit

Humanmedizinische Infektions-, hygiene- und umweltbezogene Diagnostik und Beratungstätigkeit

1.1: Klinische Mikrobiologie (Bakteriologie, Mykologie) - Einsendungen im Jahr 2010	1
1.2: Klinische Mikrobiologie (Bakteriologie, Mykologie) - Untersuchungen im Jahr 2010	1
1.3: Erregerspektrum der Blutkulturen im Jahr 2010	2
1.4: Gezielte Anforderungen zum Nachweis von MRSA und ESBL im Jahr 2010	3
1.5: Untersuchte Humanproben mit Nachweis von MRSA und ESBL im Jahr 2010	3
1.6: Mykobakteriologie - Einsendungen humanmedizinischer Materialien im Jahr 2010	3
1.7: Mykobakteriologie - durchgeführte Untersuchungen im Jahr 2010	3
1.8: Erregerspektrum der angezüchteten Mykobakterien im Jahr 2010	4
1.9: Untersuchungen auf darmpathogene Erreger (Bakterien / Viren / Parasiten) im Jahr 2010	4
1.10: Spektrum der nachgewiesenen darmpathogenen Erreger im Jahr 2010	5
1.11: Spektrum der nachgewiesenen Salmonellen-Serovare im Jahr 2010	5
1.12: Spektrum der nachgewiesenen Shigella-Arten im Jahr 2010	6
1.13: Spektrum der nachgewiesenen Campylobacter-Arten im Jahr 2010	6
1.14: Spektrum der nachgewiesenen Serotypen von intestinalen E. coli (außer EHEC) im Jahr 2010	6
1.15: Spektrum der nachgewiesenen EHEC-Serovare im Jahr 2010	7
1.16: Spektrum der nachgewiesenen Serogruppen von Yersinia enterocolitica im Jahr 2010	7
1.17: Nachweis von darmpathogenen Viren im Jahr 2010	8
1.18: Klinische Parasitologie - Einsendungen im Jahr 2010	8
1.19: Ergebnisse der helminthologischen Untersuchungen im Jahr 2010	8
1.20: Ergebnisse der protozoologischen Untersuchungen im Jahr 2010	8
1.21: Entomologie und Schädlingskunde - Untersuchungsumfang und Artenspektrum im Jahr 2010	9
1.22: Virusanzucht / Virustypisierung und Neutralisationsteste im Jahr 2010	9
1.23: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Virus-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010	10
1.24: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Bakterien-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010	11
1.25: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Parasiten-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010	11
1.26: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Pilz-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010	12
1.27: Nukleinsäurenachweise mit PCR im Jahr 2010	12
1.28: Untersuchungen von zentralen Trinkwasserversorgungsanlagen (ZWWA) im Jahr 2010	13
1.29: Beanstandungen bei zentralen Wasserversorgungsanlagen (ZWWA) im Jahr 2010	13
1.30: Untersuchungen von EU-Badegewässerproben im Jahr 2010	14
1.31: Einstufung der mikrobiologischen Qualität der EU-Badegewässer in Sachsen in der Badesaison 2010 durch die Europäische Kommission	14
1.32: Pollenmessstation LUA Sachsen, Standort Chemnitz Dekadenmittel der Pollenbelastung der Luft von 5 Pflanzenarten für die Pollenvorhersage im Vergleich der Jahre 2008, 2009 und 2010	15
1.33: Erfasste Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen Jahresvergleich 2010 zu 2009 (Datenstand: 28.02.2011, 2009 - Stand 28.02.2010)	16
1.34: Influenza-Sentinel 2009/2010, Aufschlüsselung der Probeneinsendungen und der positiven Influenzavirusgenomnachweise nach territorialen Gesichtspunkten	18
1.35: Influenza-Sentinel 2009/2010, Probenquelle, -aufkommen, Positive und Positivrate nach PCR-Diagnostik	18
1.36: Influenza-Sentinel 2009/2010, Probeneinsendungen, Influenzavirusnachweise und Positivraten	19

Amtliche Lebensmitteluntersuchung und Pharmazie

2.1: Übersicht über Probeneingänge und Beanstandungen 2010	21
2.2: Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben 2010	24
2.3: Untersuchung von Erzeugnissen, die dem Weinrecht unterliegen	27
2.4: Untersuchung von Tabakerzeugnissen	27
2.5: Untersuchung amtlicher Bedarfsgegenständeproben	27
2.6: Untersuchung kosmetischer Mittel	27
2.7: Untersuchung Lebensmittel tierischen Ursprungs	28
2.8: Transfettsäure-Gehalte in sächsischen Produkten	30
2.9: Zusatzstoffuntersuchungen in Lebensmitteln und Kosmetika 2010 (wichtigste Gruppen)	30
2.9.1: Beispiele aus der Untersuchung kosmetischer Mittel - Sonnenschutzmittel	31
2.9.2: Beispiele aus der Untersuchung kosmetischer Mittel - Vitamine	31

2.10: Untersuchung von Bedarfsgegenständen (Angaben absolut und prozentual; darunter Proben mit Mehrfachbeanstandungen).....	31
2.11: Untersuchung von Bedarfsgegenständen mit Körperkontakt auf PAK.....	31
2.12: Bestimmung von sensibilisierenden Dispersionsfarbstoffen in Bedarfsgegenständen mit Körperkontakt (Kleidung).....	32
2.13: Untersuchung von bedruckten Kunststoff-Trinkbechern auf Migration von Photoinitiatoren.....	32
2.13.1: Prüfung von Bedarfsgegenständen aus Kunststoff zum Braten/Kochen („Küchenhelfer“).....	32
2.14: Bedarfsgegenständeuntersuchung: von der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen empfohlene RASFF- und RAPEX Schnellwarnmeldungen 2010.....	32
2.15: Elementanalytik 2010: Anzahl der Proben und Beanstandungen	33
2.16: Untersuchungen auf Dioxine und dioxinähnliche polychlorierte Biphenyle (incl. Proben NRKP und Monitoring).....	34
2.17: Mykotoxine, ausgewählte Untersuchungsergebnisse	35
2.18: Untersuchungen von Lebensmitteln auf Bestandteile aus gentechnisch veränderten Pflanzen (GVP) im Jahr 2010.....	36
2.19: Untersuchungen auf Allergene.....	36
2.20: Pflanzenschutzmittel-Rückstandssituation in Lebensmitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs 2010.....	37
2.21: Rückstandshöchstgehaltsüberschreitungen (RHGÜ) gemäß EU-VO 396/2005 in Lebensmittelproben 2010	38
2.22: Untersuchung auf ausgewählte organische Schadstoffe.....	38
2.22.1: Untersuchung von Lebensmitteln auf PAK; Leitsubstanz Benzo[a]pyren	39
2.23: NRKP - Anzahl der Untersuchungen in den einzelnen Stoffgruppen (nach RL 96/23/EG) für verschiedene Tierarten nach Probenahme von tierischen Erzeugnissen oder an Tieren im Erzeugerbetrieb	39
2.24: NRKP - Anzahl der Untersuchungen in den einzelnen Stoffgruppen (nach RL 96/23/EG) für verschiedene Tierarten nach Probenahme an Tieren im Schlachtbetrieb.....	40
2.25: Untersuchung auf pharmakologisch wirksame Stoffe in Lebensmitteln nach ZEBS-Obergruppen	41
2.26: Zusammenstellung von positiven Proben (MRL-Überschreitungen oder Nachweis nicht zugelassener Stoffe)	42
2.27: Zusammenstellung von Proben mit Rückständen pharmakologisch wirksamer Stoffe, deren Konzentrationen die zulässigen Höchstwerte nicht überschreiten.....	42
2.28: Bakteriologische Hygienekontrolluntersuchungen, Salmonellen-Serotypen in Tupferproben	43
2.29: Bakteriologische Fleischuntersuchung und biologischer Hemmstofftest	43
2.30: Salmonellenfunde aus der bakteriologischen Fleischuntersuchung	43
2.31: Salmonellenfunde und nachgewiesene Serovare in Lebensmitteln	44
2.32: Nachweise von <i>Listeria monocytogenes</i> in Lebensmitteln.....	44
2.33: Nachweise von <i>Campylobacter</i> in Lebensmitteln	45
2.34: Nationaler Rückstandskontrollplan - Biologischer Hemmstofftest.....	45
2.35: Pharmazie - Übersicht Probenarten/ Beanstandungsraten.....	46
2.36: Pharmazie - Beanstandungsgründe (bei arzneimittelrechtlicher Beurteilung)	46
2.37: Untersuchung loser Wasserproben (WC 59)	47
2.38: Untersuchung von Lebensmitteln auf Aromastoffe	47

Veterinärmedizinische Tierseuchen- und Krankheitsdiagnostik

3.1: Sektionen	49
3.2: Untersuchungen zur Überwachung und Nachweis von ausgewählten anzeigepflichtigen Tierseuchen	50
3.3: Untersuchungen zur Überwachung und Nachweis von ausgewählten meldepflichtigen Tierkrankheiten	50
3.4: Tollwutuntersuchungen.....	51
3.5: Tollwutuntersuchungen und Nachweise (1998-2010).....	51
3.6: Tollwut - Kontrolluntersuchungen von Füchsen	52
3.7: TSE Untersuchungen.....	52
3.8: TSE Untersuchungen Trend.....	52
3.9: Stoffwechseldiagnostik - Proben und Untersuchungen (01.01.2010 bis 31.07.2010).....	53
3.10: Stoffwechseluntersuchungen beim Rind - ausgewählte Untersuchungsergebnisse (01.01.2010 bis 31.07.2010)	54
3.11: Parasitologie - Proben und Untersuchungen	56
3.12: Parasitologie - Untersuchungen und Ergebnisse	56
3.13: Parasitologie - ausgewählte Erregernachweise	58
3.14: Parasitologie der Fische - Untersuchungen und Ergebnisse	58
3.15: Bakteriologie/ Mykologie - Probenarten, Anzahl und Untersuchungen.....	59
3.16: Untersuchungen auf Salmonellen.....	59
3.17: Ausgewählte Ergebnisse der Salmonellentypisierung ausgewählter Tierarten.....	59
3.18: Untersuchungen auf <i>Campylobacter</i> aus Kot- und Organproben.....	60
3.19: Andrologische und gynäkologische Proben	60
3.20: Mastitidiagnostik - Proben und Untersuchungen nach Kategorien	61
3.21: Mastitidiagnostik - Erregernachweise	61
3.22: Serologische Untersuchungen und Ergebnisse.....	62
3.23: Virusnachweise - Anzüchtungen	64
3.24: Sonstige Antigen Nachweise (ELISA / Immunfluoreszenztest / Hämagglutination).....	64
3.25: Molekularbiologie.....	65

3.26: BVDV - Untersuchungen und Ergebnisse.....	67
3.27: Blauzungenkrankheit - Untersuchungen und Ergebnisse.....	67
3.28: Aviäre Influenza - Untersuchungen und Ergebnisse.....	67
3.29: Elektronenmikroskopie - Virusnachweise.....	67

Öffentlichkeitsarbeit

Publikationen.....	69
Lehrtätigkeit.....	71
Vorträge.....	72
Sonstige Öffentlichkeitsarbeit.....	75
Lebensmittelchemische Sachverständigentätigkeit vor Gericht.....	76
Praktikantenbetreuung.....	76
Mitarbeit in zentralen Gremien, Ausschüssen, Arbeitsgruppen.....	76
Teilnahme an Betriebskontrollen; Durchführung von Inspektionen, Begehungen vor Ort.....	78
Abkürzungsverzeichnis.....	79

Humanmedizinische Infektions-, hygiene- und umweltbezogene Diagnostik und Beratungstätigkeit

Tabelle 1.1: Klinische Mikrobiologie (Bakteriologie, Mykologie) – Einsendungen im Jahr 2010

Probenmaterial	Einsendungen
Abstriche, Punktate, respiratorisches Material, Sonstiges	3.161
Liquores	1
Blutkulturen	1.136
Urine	1.789
Stuhlproben	63
Summe	6.150

Tabelle 1.2: Klinische Mikrobiologie (Bakteriologie, Mykologie) – Untersuchungen im Jahr 2010

Untersuchungsanlass	Untersuchungen
Kultureller Nachweis von Bakterien (allgemein)	6.090
Kultureller Nachweis von Sprosspilzen	827
Gezielter Nachweis von MRSA und / oder ESBL	1.399
Gezielter Nachweis von Neisseria gonorrhoeae	133
Mikroskopischer Erregernachweis	2.515
Empfindlichkeitsprüfung humanmedizinisch relevanter Bakterien	6.200
Summe	17.164

Tabelle 1.3: Erregerspektrum der Blutkulturen im Jahr 2010

Familie / Gruppe	Erreger	Nachweise pro Einzelerreger (nicht patientenbezogen)
Staphylococcaceae	Staphylococcus aureus	33
	davon MRSA	6
	Koagulase-negative Staphylokokken	87
	Gemella spp.	1
	Gesamt	121
Streptococcaceae	Streptococcus pneumoniae	7
	Streptococcus pyogenes	5
	Streptococcus anginosus-Gruppe	2
	Streptococcus agalactiae	1
	Streptococcus spp.	10
	Gesamt	25
Enterococcaceae	Enterococcus faecalis	6
	Enterococcus faecium	2
	Enterococcus casseliflavus	2
	Gesamt	10
Enterobacteriaceae	Escherichia coli	87
	davon ESBL	10
	Klebsiella spp.	17
	davon ESBL	3
	Enterobacter spp.	11
	Proteus spp.	7
	Morganella morganii	3
	Providencia stuartii	2
	Citrobacter freundii	1
		Gesamt
Nonfermenter	Acinetobacter spp.	4
	Pseudomonas aeruginosa	4
	Stenotrophomonas maltophilia	3
	Gesamt	11
Anaerobier	Bacteroides spp.	2
	Clostridium perfringens	1
	Fusobacterium nucleatum	1
	Gesamt	4
Sonstige	Propionibacterium spp.	18
	Candida spp.	11
	Micrococcus spp.	4
	Aerococcus urinae	1
	Corynebacterium spp.	1
	Lactobacillus gasseri	1
	Gesamt	36
Summe		335

Tabelle 1.4: Gezielte Anforderungen zum Nachweis von MRSA und ESBL im Jahr 2010

	Gesundheitsämter	Sonstige Einrichtungen	Summe
MRSA	701	428	1.129
ESBL	194	76	270
Summe	895	504	1.399

Tabelle 1.5: Untersuchte Humanproben mit Nachweis von MRSA und ESBL im Jahr 2010

Probenmaterial	Gesundheitsämter		Sonstige Einrichtungen	
	MRSA / caMRSA	ESBL	MRSA	ESBL
Nasen- / Rachenabstriche	85 / 3	6	19	1
Sonstige Abstriche	51 / 0	14	10	36
Respiratorische Materialien	8 / 0	19	1	7
Punktate, Blutkulturen	0 / 0	0	6	18
Urine	0 / 0	16	8	52
Stuhlproben	0 / 0	47	0	0
Summe	144 / 3	102	44	114

Tabelle 1.6: Mykobakteriologie – Einsendungen humanmedizinischer Materialien im Jahr 2010

Probenmaterialien	Probenzahl	davon positiv
Blutproben (Interferon-Gamma-Release Assay)	1.563	380
Respiratorische Materialien	2.040	53
Sonstige (Abstriche, Urine, Gewebeproben etc.)	72	26
Liquores	2	0
Summe	3.677	459

Tabelle 1.7: Mykobakteriologie – durchgeführte Untersuchungen im Jahr 2010

Untersuchung	Humanmedizinische Proben	Veterinärmedizinische Proben
Interferon-Gamma-Release Assay	1.550	0
kultureller Nachweis von Mykobakterien	2.111	16
mikroskopischer Nachweis auf säurefeste Stäbchen	2.013	33
PCR / Nachweis von M. tuberculosis-Komplex	364	1
Empfindlichkeitstestung von Tuberkuloseerregern	34	0
Summe	6.072	50

Tabelle 1.8: Erregerspektrum der angezüchteten Mykobakterien im Jahr 2010

Erreger	Humanmedizinische Proben	Veterinärmedizinische Proben	Tierart
M. tuberculosis	46		
M. gordonae	8		
M. chelonae	3	1	Zierfisch
M. fortuitum	3	3	Zierfische
M. intracellulare	3		
M. malmoense	3		
M. kansasii	2		
M. neoaurum	2		
M. peregrinum	2		
M. simiae	2		
M. avium-Komplex	1		
M. avium	1	2	Tauben
M. hassiacum	1		
M. marinum		1	Zierfisch
M. xenopi	1		
Mycobacterium spp.	1		
Summe	79	7	

Tabelle 1.9: Untersuchungen auf darmpathogene Erreger (Bakterien / Viren / Parasiten) im Jahr 2010

Parameter	Untersuchungen
Salmonellen	8.206
Shigellen	8.193
Campylobacter spp.	5.642
Enterohämorrhagische E. coli (EHEC)	2.771
Yersinia enterocolitica	2.651
Intestinale E. coli-Pathovaren (außer EHEC)	1.641
Clostridium difficile (Toxine A+B)	1.337
Vibrionen	619
fakultativ enteropathogene Keime	139
Bakterienstämme zur Differenzierung	34
Noroviren	3.399
Rotaviren	2.186
Adenoviren	2.143
Astroviren	2.043
Giardia lamblia	1.804
Entamoeba histolytica	1.662
Helminthen	1.539
Cryptosporidien	122
Summe	46.131

Tabelle 1.10: Spektrum der nachgewiesenen darmpathogenen Erreger im Jahr 2010

Erreger	Anzahl der Nachweise	Nachweise in % zur Anzahl der durchgeführten Untersuchungen	Nachweise in % zur Gesamtzahl der nachgewiesenen darmpathogenen Erreger
Salmonellen	681	8,3	20,3
Campylobacter spp.	387	6,9	11,5
EHEC (Toxin-Nachweis)	279	10,1	8,3
Clostridium difficile (Toxine A+B)	101	7,6	3,0
Intestinale E. coli-Pathovare (außer EHEC)	60	3,7	1,8
Yersinia enterocolitica	20	0,8	0,6
Shigellen	19	0,2	0,6
Noroviren	1.328	39,1	39,6
Rotaviren	111	5,1	3,3
Adenoviren	54	2,5	1,6
Astroviren	33	1,6	1,0
Helminthen	96	6,2	2,9
Giardia lamblia	169	9,4	5,0
Entamoeba histolytica	6	0,4	0,2
Cryptosporidien	11	9,0	0,3
Gesamtzahl der nachgewiesenen darmpathogenen Erreger	3.355	7,3	100,0

Tabelle 1.11: Spektrum der nachgewiesenen Salmonellen-Serovare im Jahr 2010

Salmonella enterica – Serovare (Summe: 23)	Nachweishäufigkeit nicht patientenbezogen		Nachweishäufigkeit patientenbezogen	
	absolut	in %	absolut	in %
Salmonella Typhimurium	256	37,6	131	37,0
Salmonella Typhimurium var. Copenhagen	97	14,2	48	13,6
Salmonella Enteritidis	223	32,7	121	34,2
Salmonella Infantis	38	5,6	17	4,8
Salmonella Paratyphi B Varietät S. Java	12	1,8	4	1,1
Salmonella Bovismorbificans	10	1,5	5	1,4
Salmonella Brandenburg	6	0,9	5	1,4
Salmonella Derby	6	0,9	3	0,8
Salmonella Subspez. IIIb (50:z:z52)	6	0,9	1	0,3
Salmonella Newport	5	0,7	1	0,3
Salmonella Bareilly	4	0,6	3	0,8
Salmonella Javiana	4	0,6	2	0,6
Salmonella Herston	3	0,4	3	0,8
Salmonella Oranienburg	2	0,3	1	0,3
Salmonella Eastbourne	1	0,1	1	0,3
Salmonella Kentucky	1	0,1	1	0,3
Salmonella Minnesota	1	0,1	1	0,3
Salmonella Monschau	1	0,1	1	0,3
Salmonella Panama	1	0,1	1	0,3
Salmonella Subspez. I (4,5,12:b:-) monophasisch	1	0,1	1	0,3
Salmonella Subspez. I (4,12:d:-) monophasisch	1	0,1	1	0,3
Salmonella Subspez. I (9,12:-:1,5) monophasisch	1	0,1	1	0,3
Salmonella Subspez. IIIa (13,23:z4,z23,z32:-)	1	0,1	1	0,3
Summe	681	100,0	354	100,0

Tabelle 1.12: Spektrum der nachgewiesenen Shigella-Arten im Jahr 2010

Shigella	Nachweishäufigkeit nicht patientenbezogen		Nachweishäufigkeit patientenbezogen	
	absolut	in %	absolut	in %
Shigella sonnei	17	89,5	12	92,3
Shigella flexneri, Serovar 6	2	10,5	1	7,7
Summe	19	100,0	13	100,0

Tabelle 1.13: Spektrum der nachgewiesenen Campylobacter-Arten im Jahr 2010

Campylobacter	Nachweishäufigkeit nicht patientenbezogen		Nachweishäufigkeit patientenbezogen	
	absolut	in %	absolut	in %
Campylobacter jejuni	366	94,6	202	93,5
Campylobacter coli	20	5,2	13	6,0
Campylobacter spp.	1	0,3	1	0,5
Summe	387	100,0	216	100,0

Tabelle 1.14: Spektrum der nachgewiesenen Serotypen von intestinalen E. coli (außer EHEC) im Jahr 2010

E. coli-Serotyp	Nachweishäufigkeit nicht patientenbezogen		Nachweishäufigkeit patientenbezogen	
	absolut	in %	absolut	in %
O25 : (K11)	2	3,3	2	4,3
O26 : (K60)	7	11,7	6	12,8
O44 : (K74)	4	6,7	4	8,5
O55 : (K59)	4	6,7	4	8,5
O86 : (K61)	3	5,0	2	4,3
O91 : (K-)	3	5,0	3	6,4
O111 : (K58)	4	6,7	4	8,5
O114 : (K90)	4	6,7	3	6,4
O125 : (K70)	2	3,3	2	4,3
O126 : (K71)	4	6,7	3	6,4
O128 : (K67)	11	18,3	5	10,6
O142 : (K86)	1	1,7	1	2,1
O145 : (K-)	9	15,0	6	12,8
O157 : (K-)	1	1,7	1	2,1
O164 : (K-)	1	1,7	1	2,1
Summe	60	100,0	47	100,0

Tabelle 1.15: Spektrum der nachgewiesenen EHEC-Serovare im Jahr 2010

EHEC-Serovar	Anzahl der Erstisolate	Shigatoxin-Typ	weitere Virulenzmerkmale ¹⁾	
			eaeA-Gen	Ehly
O8:H19	1	Stx2	-	-
O15:H21	1	Stx1	-	+
O26:H11	3	Stx2	+	+
O76:H19	1	Stx1	-	+
O76:H19	1	Stx1+2	-	+
O78:H-	1	Stx1	-	+
O80:H-	1	Stx2	+	+
O91:H-	1	Stx1	-	-
O103:H2	2	Stx1	+	+
O103:H-	1	Stx1	+	+
O110:H-	1	Stx2	-	-
O110:H31	1	Stx2	-	-
O113:H4	2	Stx1+2	-	+
O113:H21	3	Stx2	-	-
O113:Hnt	1	Stx2	-	-
O128:H-	3	Stx1+2	-	-
O128:H2	1	Stx1+2	-	+
O146:H21	1	Stx1+2	-	+
O174:H-	1	Stx1	-	+
O174:H8	1	Stx1	-	+
O177:Hnt	1	Stx1	+	-
Ont:H2	1	Stx1+2	-	+
Ont:H7	3	Stx1	-	-
Ont:H8	1	Stx1+2	-	+
Ont:H16	2	Stx1	-	-
Orau:H-	1	Stx1+2	-	+
Orau:H2	1	Stx1+2	-	+
Orau:H2	1	Stx1	+	+
Orau:H16	1	Stx1	-	-
Orau:H28	2	Stx1	-	-
Orau:Hnt	1	Stx2	-	-
nicht bekannt ²⁾	14	Stx1	nicht bestimmbar	
	4	Stx2		
	8	Stx1+2		
Summe	69			

1) eaeA: Intimin, Ehly: Enterohämolsin

2) Es konnte kein Bakterienstamm aus der Stuhlprobe angezüchtet werden. Der Befund des NRZ für Salmonellen und andere Enteritiserreger Wernigerode lautete in diesen Fällen: „EHEC ohne Erregernachweis“.

Tabelle 1.16: Spektrum der nachgewiesenen Serogruppen von *Yersinia enterocolitica* im Jahr 2010

Yersinia enterocolitica	Nachweishäufigkeit nicht patientenbezogen		Nachweishäufigkeit patientenbezogen	
	absolut	in %	absolut	in %
Serotyp O3	19	95,0	16	94,1
Serotyp O9	1	5,0	1	5,9
Summe	20	100,0	17	100,0

Tabelle 1.17: Nachweis von darmpathogenen Viren im Jahr 2010

Virustyp	Methode	Anzahl durchgeführter Untersuchungen	Anzahl der Nachweise	Nachweise in %
Norovirus	RT-PCR	3.398	1.327	39,1
Rotavirus	Antigennachweis (EIA)	2.186	111	5,1
Adenovirus	Antigennachweis (EIA)	2.143	54	2,5
Astrovirus	Antigennachweis (EIA)	2.043	33	1,6
Summe		9.770	1.525	15,6

Tabelle 1.18: Klinische Parasitologie – Einsendungen im Jahr 2010

	Untersuchung auf Helminthen			Untersuchung auf Darmprotozoen		
	Anzahl der Stuhlproben	Nachweise absolut	in %	Anzahl der Stuhlproben	Nachweise absolut	in %
Gesamt	1.539	96	6,2	1.957	186	9,5
davon Asylbewerber von der ZAB*	1.349	80	5,9	1.421	133	9,4

* Zentrale Ausländerbehörde

Tabelle 1.19: Ergebnisse der helminthologischen Untersuchungen im Jahr 2010

nachgewiesene Arten	Gesamtnachweise		davon Nachweise bei Asylbewerbern von der ZAB*
	absolut	in %	absolut
Bandwürmer (Cestoda)			
Hymenolepis nana	21	1,4	21
Fadenwürmer (Nematoda)			
Trichuris trichiura	34	2,2	26
Ancylostoma duodenale	29	1,9	23
Ascaris lumbricoides	8	0,5	7
Enterobius vermicularis	3	0,2	2
Saugwürmer (Trematoda)			
Schistosoma mansoni	1	0,1	1
Summe	96	6,2	80

* Zentrale Ausländerbehörde

Tabelle 1.20: Ergebnisse der protozoologischen Untersuchungen im Jahr 2010

nachgewiesene Arten	Gesamtnachweise		davon Nachweise bei Asylbewerbern von der ZAB*
	absolut	in %	absolut
Giardia lamblia	169	9,4	129
Cryptosporidien	11	9,1	n.d.**
Entamoeba histolytica **	6	0,4	4
Summe	186	5,2	133

* Zentrale Ausländerbehörde

** Nachweis der pathogenen Form

*** nicht durchgeführt

Tabelle 1.21: Entomologie und Schädlingskunde – Untersuchungsumfang und Artenspektrum im Jahr 2010

Gesamtzahl der eingesandten Proben: 148

Untersuchungsspektrum: Arthropoden / Sonstiges		Anzahl der Bestimmungen	Anzahl der Nachweise von Arten / Gattungen / Familien
Dermaptera	Ohrwürmer	1	1
Ephemeroptera	Eintagsfliegen	1	1
Isopoda	Asseln	1	1
Arachnida	Spinnentiere	13	8
Anoplura	Läuse	27	1
Myriopoda	Tausendfüßer	1	1
Collembola	Springschwänze	1	1
Oligochaeta	Wenigborster	1	1
Blattidea	Schaben	1	1
Psocoptera	Staubläuse	6	1
Homoptera	Pflanzensauger	4	1
Heteroptera	Wanzen	14	4
Hymenoptera	Hautflügler	10	8
Coleoptera	Käfer	58	22
Lepidoptera	Schmetterlinge	6	4
Diptera	Zweiflügler	8	7
Siphonaptera	Flöhe	15	2
Acarex-Test (Hausstaubbelastung)		1	
Kein tier. Material (Entomophobie-Verdacht)		11	
Tierische Artefakte		7	
Summe		187	65

Tabelle 1.22: Virusanzucht / Virustypisierung und Neutralisationsteste im Jahr 2010

Untersuchungsparameter	Probenzahl	Zahl der Untersuchungen	Gesamtnachweis
Virusanzucht auf Zellkulturen	144	386	88
Enteroviren	121	363	75
Influenza-Viren	23	23	13
Sonstige	0	0	0
Nachweis von Antikörpern mittels Neutralisationstest	986	2.009	
Enteroviren (einschließlich Polioviren)	509	1.532	
Diphtherietoxin	477	477	

Tabelle 1.23: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Virus-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010

Parameter	Methode	Anzahl der Untersuchungen
Adenovirus-Ak	KBR / EIA	2
Cytomegalievirus-IgG / IgM-Ak	EIA	108
Epstein-Barr-Virus-Ak	EIA / Aggl.	248
FSME-Virus-IgG / IgM-Ak	EIA	90
Hantavirus-Ak	EIA	6
Hepatitisserologie:		
Hepatitis-A-Virus-Ak	MEIA	5.255
Hepatitis-A-Virus-IgM-Ak	MEIA	3.626
Hepatitis-C-Virus-Ak	MEIA	5.452
Hepatitis-C-Ak-Ergänzungstest	Immunoblot	181
Hepatitis-D-Virus-Ak	EIA	12
Hepatitis-E-Virus-IgG / IgM-Ak	EIA / Immunoblot	411
Hepatitis-B-Virus-Ak / Ag:		
HBs-Ak	MEIA	6.674
HBs-Ag	MEIA	6.053
HBs-Ag-Bestätigungstest	MEIA	110
HBc-Ak	MEIA	4.496
HBc-IgM-Ak	MEIA	353
HBe-Ak	MEIA	114
HBe-Ag	MEIA	115
Enzyme zur Hepatitisdiagnostik:		
ALAT / ASAT / Gamma-GT		1.247
Herpes-simplex-Virus 1 / 2-IgG / IgM-Ak	EIA	56
HIV-1 / 2-Ag / Ak	MEIA	7.678
HIV-1-Ak-Bestätigungstest	Immunoblot	99
HIV-2-Ak-Bestätigungstest	Immunoblot	99
Humanes Herpesvirus 6-IgG / IgM-Ak	IFT	10
Influenza-Ak	KBR / EIA	16
Masernvirus-IgG / IgM-Ak	EIA	850
Mumpsvirus-IgG-Ak	EIA	865
Parainfluenzavirus 1,2,3-Ak	KBR / EIA	2
Parvovirus B 19-IgG / IgM-Ak	EIA	44
Rötelnvirus-Ak	HAHT / EIA	2.002
RS-Virus-Ak	KBR / EIA	2
Varizella-Zoster-Virus-IgG / IgM-Ak	EIA	596
Summe		46.872

Tabelle 1.24: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Bakterien-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010

Parameter	Methode	Anzahl der Untersuchungen
Bartonella henselae-IgG / IgM-Ak	IFT	22
Bordetella pertussis-IgG / IgM / IgA-Ak	EIA	186
Borrelia burgdorferi-IgG / IgM-Ak	EIA	152
Borrelia burgdorferi-IgG / IgM-Ak	Immunoblot	58
Brucella spp.-Ak	KBR / EIA	90
Campylobacter spp.-Ak	KBR	10
Chlamydia pneumoniae-IgG / IgM / IgA-Ak	EIA / MIF	198
Chlamydia trachomatis-IgG / IgA-Ak	EIA	318
Coxiella burnetii-Ak	KBR / EIA	24
Ehrlichia-IgG / IgM-Ak	IFT	6
Francisella tularensis-Ak	EIA	12
Haemophilus influenzae Typ b-IgG-Ak	EIA	15
Helicobacter pylori-Ak	Aggl. / EIA	27
Legionella pneumoniae-Ak	EIA	16
Legionella-Ag	EIA	31
Leptospira spp.-Ak	KBR / EIA	77
Listeria monocytogenes-Ak	Widal / KBR	15
Mycoplasma pneumoniae-Ak	KBR / EIA	24
Mycoplasma- / Ureaplasma- / Neisseria-Ak	NT / KBR	15
Neisseria meningitidis SG A / SG C-IgG-Ak	EIA	72
Pneumokokken-IgG-Ak	EIA	10
Rickettsia-IgG / IgM-Ak	IFT	10
Salmonella spp.-Ak	Widal / EIA	12
Shigella spp.-Ak	KBR	4
Streptolysin O-Ak	Aggl.	2
Tetanustoxoid-IgG-Ak	EIA	453
Yersinia spp.-Ak	EIA / Immunoblot	69
Syphilisserologie:		
Treponema pallidum-Ak	TPPA	3.849
Treponema pallidum-Ak	CMT	271
Treponema pallidum-Ak	FTA-Abs.	271
Treponema pallidum-IgM-Ak	EIA	270
Treponema pallidum-IgG-Ak	Immunoblot	272
Treponema pallidum-IgM-Ak	Immunoblot	272
Summe		7.133

Tabelle 1.25: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Parasiten-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010

Parameter	Methode	Anzahl der Untersuchungen
Echinococcus granulosus-Ak	EIA / IHA	14
Echinococcus multilocularis-IgG-Ak	EIA	7
Entamoeba histolytica-Ak	IHA	4
Leishmania-Ak	IHA	1
Schistosoma mansoni-Ak	IHA	3
Toxocara canis-IgG-Ak	EIA	1
Toxoplasma gondii-Ak	ELFA / Immunoblot	136
Trypanosoma gambiense-Ak	IHA	1
Summe		167

Tabelle 1.26: Serologisch-immunologische Untersuchungen auf Pilz-Antikörper und -Antigene im Jahr 2010

Parameter	Methode	Anzahl der Untersuchungen
Aspergillus-Ak	IHA	1
Aspergillus-Ag	EIA	3
Candida spp.-Ak	EIA / IHA	12
Candida-Ag	EIA / Aggl.	3
Cryptococcus-Ag	Aggl.	1
Summe		20

Tabelle 1.27: Nukleinsäurenachweise mit PCR im Jahr 2010

Erreger	Untersuchungen		
	Anzahl	positiv	
		Anzahl	in %
Adenovirus	116	35	30,2
Bordetella pertussis	2.013	130	6,5
Chlamydia pneumoniae	1	0	0,0
Chlamydia trachomatis	3.282	108	3,3
Cytomegalievirus (CMV)	13	3	23,1
Cytomegalievirus quantitativ	8	--	--
Corynebacterium diphtheriae (Toxin-Gen)	4	4	100,0
EHEC / Shigatoxin 1	211	101	47,9
EHEC / Shigatoxin 2	211	71	33,6
Enterovirus	386	106	27,5
Epstein-Barr-Virus (EBV)	2	0	0,0
Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)-Virus	8	0	0,0
Haemophilus influenzae Typ b (Hib)	6	0	0,0
Hepatitis-A-Virus (HAV)	108	10	9,3
Hepatitis-B-Virus (HBV)	41	8	19,5
Hepatitis-B-Virus quantitativ	3	--	--
Hepatitis-C-Virus (HCV)	156	59	37,8
Hepatitis-E-Virus (HEV)	295	2	0,7
Herpes simplex-Virus 1 (HSV 1)	39	3	7,7
Herpes simplex-Virus 2 (HSV 2)	39	7	17,9
Humanes Herpesvirus 6 (HHV 6)	3	2	66,7
Humanes Papillomavirus (HPV)	10	4	40,0
Legionella pneumophila	4	0	0,0
Listeria monocytogenes	34	3	8,8
Masernvirus	39	5	12,8
MRSA (aus Kulturproben - mecA-Gen)	101	57	56,4
caMRSA (aus Kulturproben - PVL-Gen)	20	10	50,0
Mumpsvirus	6	0	0,0
Mycobacterium tuberculosis-Komplex	365	10	2,7
Mycoplasma pneumoniae	4	0	0,0
Mycoplasmen in Zellkultur	21	0	0,0
Influenza A-Virus (H1N1) 2009	332	23	6,9
Influenza-A-Virus (andere Subtypen)	313	0	0,0
Influenza-B-Virus	313	0	0,0
Neisseria gonorrhoeae	3.390	92	2,7
Neisseria meningitidis	70	8	11,4
Norovirus in Stuhlproben	3.398	1.327	39,1
Norovirus in nichthumanen Proben (von Geräten, in Lebensmitteln nach Ausbruch)	128	0	0,0
Parvovirus B19	2	0	0,0
Respiratory Syncytial-Virus (RSV)	55	34	61,8

Fortsetzung: Nukleinsäurenachweise mit PCR im Jahr 2010

Erreger	Untersuchungen		
	Anzahl	positiv	
		Anzahl	in %
Rotavirus (im Zusammenhang mit Genotypisierung)	12	--	--
Rötelnvirus	3	0	0,0
Staphylococcus aureus (aus Kulturproben)	101	100	99,0
Streptococcus agalactiae (SGB)	3	0	0,0
Streptococcus pneumoniae	50	8	16,0
Varizella-Zoster-Virus (VZV)	6	1	16,7
Gesamt	15.726	2.331	14,8
Rotavirus-Genotypisierungen	55	--	--
Sequenzierungen	454	--	--
Differenzierung von atypischen Mykobakterien (aus Kulturproben)	53	--	--
Differenzierung innerhalb des Mycobacterium tuberculosis-Komplexes (aus Kulturproben)	64	--	--
Resistenzgene (für Rifampicin und Isoniazid) von Erregern des Mycobacterium tuberculosis-Komplexes (aus Kulturproben)	35	--	--
Differenzierung von Enterokokken sowie Nachweis der Vancomycin-Resistenzgene vanA, vanB, vanC1 und vanC2/C3	70	--	--
Gesamt	16.457		

Tabelle 1.28: Untersuchungen von zentralen Trinkwasserversorgungsanlagen (ZWVA) im Jahr 2010

Untersuchungen / Beanstandungen				Probenzahlen / Beanstandungen			
bakteriologisch		chemisch		bakteriologisch		chemisch	
Anlagenzahl	beanstandet in %	Anlagenzahl	beanstandet in %	Probenzahl	beanstandet in %	Probenzahl	beanstandet in %
362	1,9	354	9,6	553	3,6	490	18,6

Tabelle 1.29: Beanstandungen bei zentralen Wasserversorgungsanlagen (ZWVA) im Jahr 2010

Parameter	Zahl der Anlagen			Anteil der betroffenen Einwohner in Sachsen		Zahl der Proben		
	untersucht	Beanstandungen		absolut	in %	untersucht	Beanstandungen	
		absolut	in %				absolut	in %
Bakteriologie	362	7	1,9	1.140	0,03	553	20	3,6
pH-Wert	354	15	4,2	2.130	0,05	477	17	3,6
Trübung	354	16	4,5	12.390	0,29	482	38	7,9
Eisen	354	8	2,3	1.490	0,04	477	12	2,5
Mangan	354	5	1,4	2.590	0,06	479	13	2,7
Nitrat	354	4	1,1	590	0,01	478	6	1,3
THM	282	0	0,0	0	0	294	0	0
Aluminium	285	2	0,7	400	0,01	291	2	0,7
Arsen	285	0	0,0	0	0	291	0	0
Fluorid	354	1	0,3	3.120	0,07	476	1	0,2
Blei	285	0	0	0	0	290	0	0
Kupfer	285	0	0	0	0	290	0	0
Nickel	285	1	0,4	265	0,01	293	1	0,3
Cadmium	285	0	0	0	0	290	0	0
Uran*	285	0	0	0	0	455	0	0

* Uran neu aufgenommen, da es mit der Verabschiedung der novellierten TrinkwV Uran einen Grenzwert von 0,010 mg/l besitzt

Tabelle 1.30: Untersuchungen von EU-Badegewässerproben im Jahr 2010

Zahl der untersuchten Gewässer	Probenzahlen bakteriologisch	Zahl der beanstandeten Gewässer Proben	Zahl der beanstandeten Gewässer Gewässer
32	211	0	0

Tabelle 1.31: Einstufung der mikrobiologischen Qualität der EU-Badegewässer in Sachsen in der Badesaison 2010 durch die Europäische Kommission

Kommune	Bezeichnung des Wasserkörpers	Kurzname	Einstufung
Quitzdorf am See	Talsperre Quitzdorf		c(g)
Poehl	Talsperre Poehl		c(g)
Oelsnitz, Stadt	Talsperre Pirk		c(g)
Malter	Talsperre Malter		c(g)
Werdau, Stadt	Talsperre Koberbach		c(g)
Falkenstein/Vogtland, Stadt	Talsperre Falkenstein		c(g)
Bautzen, Stadt	Talsperre Bautzen		c(g)
Olbersdorf	Tagebaurestsee Olbersdorf	Olbersdorfer See	c(i)
Callenberg	Stausee Oberwald		c(g)
Chemnitz, Stadt	Stausee Oberrabenstein		c(g)
Dresden	Speicherbecken Niederwartha		c(g)
Borna, Stadt	Speicherbecken Borna	Speicher Borna	c(g)
Naundorf, Stadt	Spannbetonwerk-See		c(g)
Lohsa	Speicherbecken Lohsa 1	Silbersee	c(g)
Guttau	Olbasee		c(g)
Markranstaedt, Stadt	Kulkwitzer See		c(g)
Knappensee	Speicher Knappenrode	Knappensee	c(i)
Wermsdorf	Kiesgrube Luppa		c(g)
Eilenburg, Stadt	Kiesgrube Eilenburg		c(g)
Coswig	Badesee Coswig-Kötitz	Badesee Coswig	c(g)
Birkwitz-Pratzschwitz	Kiesgrube Pirna Birkwitz- Pratzschwitz	Badesee Birkwitz	c(i)
Wyhratal	Harthsee		c(g)
Geyer, Stadt	Greifenbachstauweiher	Geyrischer Teich	c(g)
Schneeberg, Stadt	Filzteich		c(g)
Brand-Erbisdorf, Stadt	Erzengler Teich		c(g)
Leipzig, Stadt	Cospudener See		c(g)
Grossdubrau	Blaue Adria		c(g)
Gross Dueben	Halbendorf See	Badesee Halbendorf	c(g)
Naunhof, Stadt	Ammelshainer See		c(g)
Brandis	Albrechtshainer See		c(g)
Königswartha	Waldbad Niesendorf		c(g)
Elsterheide	Tagebaurestgewässer Koschen	Geierswalder See	c(g)

c(g) richt- und grenzwertkonform → EU-Gewässer, dessen Qualität als „gut“ eingestuft werden kann

c(i) grenzwertkonform → EU-Gewässer, dessen Qualität als „annehmbar“ eingestuft werden kann

nc nicht konform → EU-Gewässer, dessen Qualität als „unzureichend“ eingestuft werden kann

nf Unzulänglichkeiten in der Probenfrequenz

b gesperrt

Tabelle 1.32: Pollenmessstation LUA Sachsen, Standort Chemnitz
 Dekadenmittel der Pollenbelastung der Luft von 5 Pflanzenarten für die Pollenvorhersage
 im Vergleich der Jahre 2008, 2009 und 2010

Monat/ Dekade	Dekadenmittel der Pollenkonzentration pro m ³ Luft														
	Hasel			Erle			Birke			Gräser			Beifuß		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Januar															
1. Dekade	1														
2. Dekade	2			1											
3. Dekade	3			5											
Februar															
1. Dekade	1			7											
2. Dekade				10											
3. Dekade	1		2	13		2									
März															
1. Dekade		5	1	2	1										
2. Dekade		4	7	9	7										
3. Dekade		2	4	3	17										
April															
1. Dekade		1		4	1	2	18	24							
2. Dekade							69	33	76						
3. Dekade							195	2	92			1			
Mai															
1. Dekade							8	1	1	4		1			
2. Dekade							2			4	1	1			
3. Dekade							1			4	5	1			
Juni															
1. Dekade										18	11	1			
2. Dekade										3	2	5			
3. Dekade										5	1	3			
Juli															
1. Dekade										3	1	8		2	1
2. Dekade										1	1	2		1	1
3. Dekade											1	1	1	1	
August															
1. Dekade										1		1	1	1	1
2. Dekade										1			1	1	1
3. Dekade										1		1		1	1
September															
1. Dekade											1			1	
2. Dekade															
3. Dekade															
Oktober															
1. Dekade											1				
2. Dekade															
3. Dekade															
November															
1. Dekade															
2. Dekade															
3. Dekade															
Dezember															
1. Dekade															
2. Dekade															
3. Dekade															

Tabelle 1.33: Erfasste Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen
 Jahresvergleich 2010 zu 2009 (Datenstand: 28.02.2011, 2009 – Stand 28.02.2010)

Krankheit	Jahr 2010				Jahr 2009			
	Erkrankungen	lab. diagn. Nachweis*	T	Inzidenz**	Erkrankungen	lab. diagn. Nachweis*	T	Inzidenz**
Adenoviruskonjunktivitis	20			0,5	7			0,2
Borreliose	1.353			32,3	1.790			42,4
Brucellose	3			0,1				
Chikungunyafieber	1			< 0,1	2			< 0,1
Denguefieber	15			0,4	9			0,2
Diphtherie	3			0,1				
Echinokokkose	1	1		< 0,1	1			< 0,1
Enteritis infectiosa	44.895	362	22	1.070,8	45.607	375	4	1.080,7
Adenovirus	2.954	5		70,5	2.658	4		63,0
Astrovirus	1.320	10		31,5	1.108	3		26,3
Campylobacter	5.638	65		134,5	4.905	29		116,2
Clostridium difficile	4.737		15	113,0	3.499		3	82,9
Cryptosporidium	124	2		3,0	149			3,5
Entamoeba histolytica	31	5		0,7	32	9		0,8
Escherichia coli	736	34		17,6	859	36		20,4
EHEC ¹⁾	75	45		1,8	73	25		1,7
Giardia lamblia	349	36		8,3	257	27		6,1
Norovirus	21.083	43	3	502,8	21.173	60	1	501,7
Rotavirus	5.331	17	3	127,1	8.016	14		189,9
Salmonella spp.	1.954	95	1	46,6	2.146	159		50,9
Yersinia enterocolitica	433	4		10,3	541	9		12,8
übrige Erreger	130	1		3,1	191			4,5
Enterovirus-Infektionen ²⁾		128	1			109		
FSME ³⁾	6			0,1	4			0,1
Gasbrand	8		3	0,2	5		2	0,1
Geschlechtskrankheiten		5.212				5.454		
Neisseria gonorrhoeae		598				531		
Treponema pallidum		123				136		
Chlamydia trachomatis		3.926				4.252		
Mycoplasma hominis		565				535		
GBS-Infektionen⁴⁾		1.887				1.711		
dar. Neugeborene		22				24		
Hantavirus-Erkrankungen	3			0,1				
H. influenzae-Erkrankungen	6	2	1	0,1	8	1	1	0,2
HSE (CJK) ⁵⁾	7		6	0,2	7		4	0,2
HUS ⁶⁾					3			0,1
Influenza	304	9	2	7,3	13.784	19	7	326,6
Influenza A-Virus	296	9	2	7,1	13.051	17	6	309,3
Influenza B-Virus	7			0,2	598	2	1	14,2
Influenza A/B-Virus	1			< 0,1	135			3,2
Legionellose	34	1	2	0,8	16	2		0,4
Lepra	1			< 0,1				
Leptospirose	3			0,1	2			< 0,1
Listeriose	25	2	3	0,6	23	1	5	0,5
Malaria	10			0,2	8			0,2
Masern	4			0,1	2			< 0,1
Meningoenzephalitis, viral	46			1,1	56			1,3
Meningokokken-Erkr. (invasiv)	23		2	0,5	19		2	0,5
MRSA ⁷⁾ -Erkrankungen (invasiv)	228	19	1	5,9	88		7	2,1
Mumps	31	2		0,7	42	1		1,0

Fortsetzung: Erfasste Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Krankheit	Jahr 2010				Jahr 2009			
	Erkrankungen	lab. diagn. Nachweis*	T	Inzidenz**	Erkrankungen	lab. diagn. Nachweis*	T	Inzidenz**
Ornithose					2			< 0,1
Paratyphus	1			< 0,1		2		
Parvovirus B19-Infektionen		154				147		
Pertussis	796	47		19,0	1.554	176		36,8
Pneumokokken-Erkr. (invasiv)	120	3	2	2,9	112	5	8	2,7
Q-Fieber		1						
Respiratorische Infektionen		975				877		
Adenovirus		52				35		
Mycoplasma pneumoniae		457				258		
Parainfluenza-Virus		41				44		
RS-Virus		425				540		
Röteln	2	2		< 0,1	1			< 0,1
Scharlach	1.892			45,1	1.776			42,1
Shigellose	54	2		1,3	51			1,2
Tetanus	1			< 0,1				
Toxoplasmose	51	10		1,2	51	6		1,2
dar. angeborene Infektion					1			< 0,1
Trichinellose	1			< 0,1	1			< 0,1
Tuberkulose	158		5	3,8	196	3	6	4,6
Tularämie	5			0,1				
Typhus	1	1		< 0,1	2			< 0,1
Virushepatitiden	103	443	5	2,5	137	421	4	3,2
Hepatitis A-Virus	8	1		0,2	22	9		0,5
Hepatitis B-Virus	40	203	2	1,0	68	183	2	1,6
Hepatitis C-Virus	43	235	3	1,0	34	227	2	0,8
Hepatitis D-Virus		3				1		
Hepatitis E-Virus	12	1		0,3	13	1		0,3
Windpocken	638			15,2	1.004			23,8
Zytomegalievirus-Infektionen		48				26		
dar. angeborene Infektion		3						

- 1) Enterohämorrhagische Escherichia coli
- 2) ohne Meningitiden
- 3) Frühsommer-Meningo-Enzephalitis
- 4) Gruppe B-Streptokokken
- 5) Humane Spongiforme Enzephalopathie (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)
- 6) Hämolytisch-urämisches Syndrom
- 7) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

- T Todesfälle
 * labordiagnostischer Nachweis bei nicht erfülltem bzw. unbekanntem klinischen Bild
 ** Erkrankungen pro 100.000 Einwohner

Tabelle 1.34: Influenza-Sentinel 2009/2010
 Aufschlüsselung der Probeneinsendungen und der positiven Influenzavirusgenomnachweise nach territorialen Gesichtspunkten

Kreis	Anzahl der Einsender pro Kreis	Anzahl der Einsendungen pro Kreis	Anzahl positiver Influenzavirusgenomnachweise pro Kreis
Direktionsbezirk Chemnitz (5 Kreise)			
Chemnitz/Stadt	20	224	102
Erzgebirgskreis	54	513	221
Mittelsachsen	16	186	66
Vogtlandkreis	30	142	46
Zwickau	20	90	37
Gesamt	140	1.155	472
(Vergleich dazu 2008/2009)	62	1.022	409
Direktionsbezirk Dresden (5 Kreise)			
Bautzen	14	73	32
Dresden/Stadt	6	167	62
Görlitz	15	69	20
Meißen	16	149	61
Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge	12	38	15
Gesamt	63	496	190
(Vergleich dazu 2008/2009)	44	660	220
Direktionsbezirk Leipzig (3 Kreise)			
Leipzig/Stadt	8	116	30
Leipzig	11	278	73
Nordsachsen	16	319	155
Gesamt	35	713	258
(Vergleich dazu 2008/2009)	38	614	199
Gesamtsumme	238	2.364	920
(Vergleich dazu 2008/2009)	144	2.296	828

Tabelle 1.35: Influenza-Sentinel 2009/2010
 Probenquelle, -aufkommen, Positive und Positivrate nach PCR-Diagnostik

Einsender	Anzahl der Proben	Anzahl der PCR-positiven Proben	Positivrate (in %)
Sentinelpraxen	990	466	47,0
Krankenhäuser	1.016	317	31,2
Gesundheitsämter/ Institute	358	137	38,3
Gesamt	2.364	920	38,9

Tabelle 1.36: Influenza-Sentinel 2009/2010
Probeneinsendungen, Influenzavirusnachweise und Positivraten

KW	Probeneinsendungen	Nachweise	Positivrate (in %)
40	65	13	20,0
41	60	18	30,0
42	58	12	20,7
43	57	13	22,8
44	127	32	25,2
45	419	149	35,6
46	518	251	48,5
47	278	151	54,3
48	191	90	47,1
49	137	69	50,4
50	115	46	40,0
51	84	38	45,2
52	32	11	34,4
53	27	10	37,0
1	21	2	9,5
2	12	1	8,3
3	21	1	4,8
4	18	7	38,9
5	11	3	27,3
6	2	0	0
7	17	2	11,8
8	7	0	0
9	7	1	14,3
10 -17	80	0	0
Summe	2.364	920	38,9

Amtliche Lebensmitteluntersuchung und Pharmazie

Tabelle 2.1: Übersicht über Probeneingänge und Beanstandungen 2010

Probenart	Probenzahl	Beanstandungen	
		Anzahl	%
Planproben	23.056	2.479	10,8
Verfolgs-/Verdachtsproben	1.324	361	27,3
Beschwerdeproben	260	111	42,7
Sonstige Proben	358	41	11,5
Proben gesamt	24.998	2.992	12,0

Legende zur nachstehenden Tabelle

- 1 Zahl der untersuchten Proben
- 2 Zahl der beanstandeten Proben
- 2a Anteil der beanstandeten Proben (in %)

Katalog der Beanstandungsgründe

Lebensmittel

01	Gesundheitsschädlich (mikrobiologische Verunreinigung)	Art. 14 (1) i.V.m. (2) lit. a VO (EG) 178/2002; § 5 (1) LFGB
02	Gesundheitsschädlich (andere Ursachen)	Art. 14 (1) i.V.m. (2) lit. a VO (EG) 178/2002; § 5 (1) LFGB
03	Gesundheitsgefährdend (mikrobiologische Verunreinigung)	VO n. § 13 (1) LFGB; VO n. § 34 LFGB
04	Gesundheitsgefährdend (andere Ursachen)	VO n. § 13 (1) LFGB; VO n. § 34 LFGB
05	Nicht zum Verzehr geeignet (mikrobiologische Verunreinigung)	Art. 14 (1) i.V.m. (2) lit. b VO (EG) 178/2002
06	Nicht zum Verzehr geeignet (andere Ursachen)	Art. 14 (1) i.V.m. (2) lit. b VO (EG) 178/2002; § 11 (2) Nr. 1 LFGB
07	Nachgemacht, wertgemindert, geschönt	§ 11 (2) Nr. 2 LFGB; VO n. § 13 (4) LFGB
08	Irreführend	Art. 16 VO (EG) 178/2002; § 11 (1) LFGB
10	Unzulässige gesundheitsbezogene Angaben	§ 12 (1) LFGB
11	Verstöße gegen Kennzeichnungsvorschriften	VO n. § 35 LFGB
12	Zusatzstoffe, fehlende Kenntlichmachung	VO n. § 13 (3) Nr. 1 LFGB
13	Zusatzstoffe, unzulässige Verwendung	§ 6 (1) LFGB
14	Pflanzenschutzmittel, Höchstmengen-Überschreitung	§ 9 (1) Nr. 1 LFGB
15	Pflanzenschutzmittel, unzulässige Anwendung	§ 9 (1) Nr. 2 LFGB
16	Pharmakologisch wirksame Stoffe, Überschreitung von Höchstmengen oder Beurteilungswerten	VO (EWG) 2377/90; § 10 LFGB
17	Schadstoffe, Höchstmengen-Überschreitung	VO (EG) 466/2001; VO n. § 13 (5) LFGB
18	Verstöße gegen sonstige Vorschriften des LFGB oder darauf gestützte VO	
19	Verstöße gegen sonstige, Lebensmittel betreffende nationale Rechtsvorschriften	z.B. MilchG, MargarineG, Branntwein-MonopolG
20	Verstöße gegen unmittelbar geltendes EG-Recht (ausgenommen Kennzeichnung)	
21	Keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, stoffliche Beschaffenheit	BGA, BfR, BVL, DGF, DIN u.a. freiwillige Vereinbarungen
22	Verstoß gegen Bestrahlungsverbot	§ 8 (1) LFGB
23	Verstöße gegen sonstige Vorschriften des LFGB o. darauf gestützte VO (mikrob. Verunreinigungen)	z.B. Diät V, Mineral- und Tafelwasser V
24	Keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, stoffliche Beschaffenheit (mikrobiolog. Verunreinigung)	BGA, BfR, BVL, DGF, DIN u.a. freiwillige Vereinbarungen
25	Pharmakologisch wirksame Stoffe, unzulässige Anwendung	VO (EWG) 2377/90; § 10 LFGB
26	Gentechnisch veränderte Organismen, unzulässige Verwendung	VO (EG) Nr. 1829/2003, Art. 4
27	Gentechnisch veränderte Organismen, fehlende Kennzeichnung	VO (EG) Nr. 1830/2003, Art. 4; VO (EG) Nr. 1829/2003, Art. 13
28	Nichtübereinstimmung mit Gemeinschaftsrecht bezüglich mikrobiologischer Beschaffenheit *	
98	Rechtswidrig als Lebensmittel, Bedarfsgegenstände oder kosmetisches Mittel in Verkehr gebrachte Produkte	Arzneimittelgesetz; Medizinproduktegesetz

* In den folgenden Tabellen sind nur die im Berichtsjahr verwendeten Beanstandungsgründe enthalten

Bedarfsgegenstände

30	Gesundheitsschädlich (mikrobiologische Verunreinigung)	Art. 3 (1) lit. a VO (EG) 1935/2004; § 30 LFGB
31	Gesundheitsschädlich (andere Ursachen)	Art. 3 (1) lit. a VO (EG) 1935/2004; § 30 LFGB; § 31(1) LFGB
32	Gesundheitsgefährdend auf Grund Verwechslungsgefahr mit Lebensmitteln	§ 5 (2) Nr. 2 LFGB
33	Übergang von Stoffen auf Lebensmittel	§ 31 (1) LFGB; Art. 3 (1) lit. b) u. c) VO (EG) 1935/2004
34	Unappetitliche und ekelerregende Beschaffenheit	VO (EG) Nr. 852/2004 mit ggf. nach Art. 14 (2) lit. b. VO (EG) 178/2002; § 11 (2) Nr. 1 LFGB zu beanst. LM Maßn. n. Art. 5 (1) lit. a) bis g) VO (EG) 1935/2004; VO n. § 32 LFGB
35	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften, stoffliche Beschaffenheit	Art. 3(2), Art. 4(5) u. (6), Art. 5(1) lit. k) u. l), Art. 15, Art. 16, Art. 17 VO (EG) 1935/2004; VO n. § 32 u. § 35 LFGB
36	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften, Kennzeichnung, Aufmachung	WRMG, GefahrstoffV, GPSG
37	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften, stoffliche Beschaffenheit	WRMG, GefahrstoffV, GPSG
38	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften, Kennzeichnung, Aufmachung	WRMG, GefahrstoffV, GPSG
39	Keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, stoffliche Beschaffenheit	BGA, BfR, BVL, DFG, DIN u. a. freiwillige Vereinbarungen
40	Keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, Kennzeichnung, Aufmachung	BGA, BfR, BVL, DFG, DIN u. a. freiwillige Vereinbarungen
41	Irreführende Bezeichnung, Aufmachung von Bedarfsgegenständen mit Lebensmittelkontakt	Art. 3 (2) VO (EG) Nr. 1935/2004
49	Gesundheitsgefährdend auf Grund Verwechslungsgefahr mit Lebensmitteln	§ 5 (2) Nr. 2 LFGB

Kosmetische Mittel

50	Gesundheitsschädlich	§ 26 LFGB
51	Irreführend	§ 27 LFGB; VO n. § 35 LFGB
52	Verstöße gegen Kennzeichnungsvorschriften (Hersteller, Chargen-Nr., MHD, Verwendungszweck, Liste der Bestandteile)	VO n. § 35 LFGB; §§ 4 (1), 5, 5a KosmV
53	Verstöße gegen Kennzeichnungsvorschriften (Warnhinweise, Anwendungsbedingungen, Deklaration von Stoffen)	VO n. § 28 u. § 35 LFGB; § 4 (2) KosmV
54	Verwendung verschreibungspflichtiger oder verbotener Stoffe	VO n. § 28 LFGB; §§ 1 bis 3b KosmV
55	Verstöße gegen sonstige Kennzeichnungsvorschriften und Hilfsnormen	IKW, TRG, BGA, BfR, BVL u. a. freiwillige Vereinbarungen
56	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften oder Hilfsnormen, stoffliche Beschaffenheit	WRMG; IKW, TRG, BGA, BfR, BVL u. a. freiwillige Vereinbarungen
57	Verstöße gegen Vorschriften zur Bereithaltung von Unterlagen	VO n. § 28 (3) u. § 29 LFGB; § 5b KosmV
58	Gesundheitsgefährdend auf Grund Verwechslungsgefahr mit Lebensmitteln	§ 5 (2) Nr. 2 LFGB

Tabakerzeugnisse

60	Verwendung nicht zugelassener Stoffe	§ 20 Vorl. Tabakgesetz
61	Werbeverbote	§ 22 Vorl. Tabakgesetz
62	Stoffliche Zusammensetzung	§§ 1, 2, 5 TabakV, § 2 TabprodV
63	Zusatzstoffe, fehlende Kenntlichmachung	§§ 3, 5 Nr.8 TabakV
64	Kennzeichnung	§ 4 TabakV, §§ 6, 7, 8 und 9 TabprodV
65	Verstoß gegen sonstige Vorschriften des LFGB	Rechtsgrundlage nicht mehr gegeben
66	Verbot für Tabakerzeugnisse zum anderweitigen oralen Gebrauch	§ 5a TabakV

Erzeugnisse, die dem Weinrecht unterliegen

70	Gesundheitlich bedenkliche Beschaffenheit aufgrund mikrobiologischer Verunreinigung	Art. 45 (1b) VO (EG) Nr. 1493/1999; § 16 WeinG
71	Nicht handelsübliche Beschaffenheit, sensorische Mängel	Art. 45 (1b) VO (EG) Nr. 1493/1999; § 16 WeinG
72	Unzulässige Behandlungsstoffe oder Verfahren	Art. 45 (1a) VO (EG) Nr. 1493/1999; § 11 WeinV
73	Über- bzw. Unterschreitung von Grenz- oder Richtwerten für Bestandteile, Zutaten	Art. 43(2), Anhang V A-I VO (EG) Nr. 1493/1999; §§ 15, 16 WeinV; VO (EG) Nr. 1622/2000

74	Über- bzw. Unterschreitung von Grenz- oder Richtwerten für Zusatzstoffe	Art. 43 (1), Anhang V A-I VO (EG) Nr. 1493/1999; §§ 11, 13 (1) WeinV Titel II VO (EG) Nr. 1622/2000
75	Überschreitung von Grenz- oder Richtwerten für Rückstände und Verunreinigungen/ Kontaminanten	§§ 12, 13 und 13(a) WeinV, Anlagen 7 und 7a WeinV
76	Irreführende Bezeichnung, Aufmachung	Art. 48, Anhang VII Abschn. F Nr.1, Anhang VIII Abschn. C Nr.1 und Abschn. H Nr.1 VO (EG) Nr. 1493/1999; §§ 25 und 26 WeinG
77	Nicht vorschriftsgemäße Bezeichnung und Aufmachung	Art. 49 VO (EG) Nr. 1493/1999; § 24 WeinG, §§ 49, 50 WeinV
78	Verstoß gegen nationale Vorschriften anderer EG-Länder oder Drittländer	
79	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften	

Tabelle 2.2.: Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben 2010

Waren- code	Warenbergruppe (Lebensmittel)	1	2	2a in %	1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	17	18	19	20	21	22	23	25	98
01*	Milch	745	9	1,2	0	0	0	0	6	4	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02*	Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	556	21	3,8	0	0	0	0	11	1	0	5	0	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03*	Käse	955	69	7,2	1	0	0	0	8	10	1	23	0	43	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
04	Butter	137	28	20,4	0	0	0	0	0	0	5	0	0	21	0	0	0	0	1	0	6	0	0	0	0	0
05*	Eier, Eiprodukte	554	24	4,3	3	0	0	0	0	0	9	7	0	6	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0
06*	Fleisch warmblütiger Tiere	1.727	84	4,9	11	0	0	0	15	21	12	15	0	12	0	1	0	8	0	0	8	0	0	0	0	0
07*	Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	2.196	203	9,2	29	0	0	0	42	39	14	55	0	63	17	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08*	Wurstwaren	1908	224	11,7	12	1	0	0	29	20	33	38	0	95	44	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
10*	Fische, Fischzuschnitte	490	13	2,7	0	0	0	0	4	8	3	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11*	Fischerzeugnisse	593	31	5,2	0	2	0	2	2	0	6	3	0	18	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12*	Krusten-, Schalen-, Weichtiere, sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	121	12	9,9	0	0	0	0	1	0	0	3	0	7	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
13	Fette, Öle, ausgenommen 04	288	45	15,6	0	0	0	0	0	3	3	13	0	29	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
14	Suppen, Soßen, ausgenommen 20	108	5	4,6	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Getreide	299	11	3,7	0	0	0	0	0	1	0	0	0	8	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Getreideprodukte, Backvormischungen, Brotteig, Massen und Teige für Backwaren	260	25	9,6	0	0	0	0	0	0	0	9	0	17	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Brote, Kleingebäcke	303	36	11,9	0	0	0	2	2	8	5	3	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Feine Backwaren	1.094	147	13,4	0	5	1	3	6	21	14	14	0	75	36	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
20	Mayonnaisen, emulgierte Soßen, kalte Fertigsoußen, Feinkostsalate	1.112	101	9,1	1	0	0	9	9	9	14	19	0	40	25	4	0	0	1	0	0	12	0	0	0	0
21	Pudding, Kremspeisen, Desserts, süße Soßen	104	8	7,7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Teigwaren	109	12	11,0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	10	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Hülsenfrüchte, Ölsamen, Schalenobst	208	22	10,6	0	0	0	1	2	2	2	9	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Kartoffeln, stärkereiche Pflanzenteile	243	27	11,1	0	0	0	0	0	2	7	4	0	11	5	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
25	Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	418	34	8,1	0	0	0	2	3	2	2	3	0	25	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
26	Gemüseerzeugnisse, Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber	349	63	18,1	0	1	0	4	9	7	7	12	1	30	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Pilze	152	1	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

Fortsetzung: Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben 2010

Waren- code	Warenobergruppe (Lebensmittel)	1	2	2a in %	1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	17	18	19	20	21	22	23	25	98	
28	Pflanzezeugnisse	125	5	4,0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Frischobst einschließlich Rhabarber	428	45	10,5	0	0	0	0	1	5	2	3	0	31	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Obstprodukte einschließlich Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	377	45	11,9	0	0	0	0	1	4	8	5	0	28	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Fruchtsäfte, -nektare, -sirupe, Fruchtsaft getrocknet	279	45	16,1	0	0	0	0	0	0	1	21	1	18	0	1	0	0	5	0	12	4	0	0	0	0	0
32	Alkoholfreie Getränke, Getränk- konzentrate, Getränpulver, auch brennwertreduziert	275	52	18,9	0	0	0	0	2	3	2	21	0	31	1	3	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0	0
35	Weinähnliche Getränke sowie Weiterverarbeitungserzeug- nisse auch alkoholreduziert oder -frei	59	17	28,8	0	0	0	0	0	0	4	2	1	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Biere, bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	194	9	4,6	0	0	0	0	0	1	4	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Spirituosen, spirituosenhaltige Getränke, ausgenommen 34	157	43	27,4	0	0	0	0	0	0	6	4	3	38	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
39	Zucker	29	1	3,4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Honige, Blütenpollen, -zubereitungen, Brotaufstri- che, auch brennwertreduziert, ausgenommen 41	151	49	32,5	0	0	0	0	0	0	0	21	1	33	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	6	0
41	Konfitüren, Gelees, Marme- laden, Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	148	32	21,6	0	0	0	0	0	0	1	1	0	32	0	6	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Speiseeis, -haberzeugnisse	1.103	118	10,7	0	0	0	0	2	6	4	23	0	51	46	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Süßwaren, ausgenommen 44	140	32	22,9	0	0	0	1	0	2	1	2	1	24	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Schokolade, Schokoladener- zeugnisse	125	16	12,8	0	0	0	0	0	3	0	4	0	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45	Kakao	25	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46	Kaffee, -ersatzstoffe, -zusätze	28	4	14,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
47	Tee, teeähnliche Erzeugnisse	275	35	12,7	0	0	0	0	0	0	2	2	0	31	0	0	3	0	4	0	0	0	0	0	0	0	3
48	Säuglings- und Kleinkinder- nahrung	173	15	8,7	0	0	0	0	0	0	0	9	0	5	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0
49	Diätetische Lebensmittel	671	64	9,5	0	0	0	0	0	1	0	39	0	25	3	3	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0	1
50	Fertiggerichte, zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1.250	158	12,6	1	0	0	0	9	11	2	18	0	93	38	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51	Nährstoffkonzentrate, Ergänzungsnahrung	343	180	52,5	0	0	0	0	1	0	0	161	2	97	2	17	0	3	6	0	1	1	2	0	0	0	5

Fortsetzung: Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben 2010

Waren- code	Warenobergruppe (Lebensmittel)	1	2	2a in %	1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	17	18	19	20	21	22	23	25	98
52	Würzmittel	249	45	18,1	0	0	0	0	0	1	0	20	1	37	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
53	Gewürze	156	32	20,5	0	0	0	0	0	5	10	13	0	12	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
54	Aromastoffe	58	5	8,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
56	Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und / oder Lebensmittel	66	2	3,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Zusatzstoffe und wie Zusatz- stoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	45	8	17,8	0	0	0	0	0	0	0	2	0	7	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
59	Mineralwasser, Tafelwasser, Quellwasser	432	66	15,3	0	0	0	0	5	6	2	10	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0
	Summe	22.390	2.378	10,6	58	9	2	161	198	195	622	11	1.210	250	66	5	14	81	1	51	20	3	6	6	9	

*) Zu den Warengruppen 01, 02, 03 und 05 bis 12:
siehe Aufschlüsselung nach Produktgruppen im Anschluss an diese Tabellen

Tabelle 2.3: Untersuchung von Erzeugnissen, die dem Weinrecht unterliegen

Waren- code	Warenobergruppe	1	2	2a in %	71	73	76	77	79
33	Weine / Traubenmoste	352	32	9,1	8	3	9	14	4
34	Erzeugnisse aus Wein (Beanstandungen, soweit nach Weinrecht)	84	16	19,0	5	0	2	10	0
	Summe	436	48	11,0	13	3	11	24	4

Tabelle 2.4: Untersuchung von Tabakerzeugnissen

Waren- code	Warenobergruppe	1	2	2a in %	64
60	Rohtabake, Tabakerzeugnisse, Tabak-ersatz, Stoffe und Gegenstände für die Herstellung von Tabakerzeugnissen	30	2	6,7	2

Tabelle 2.5: Untersuchung amtlicher Bedarfsgegenständeproben

Waren- code	Warenobergruppe	1	2	2a in %	31	33	34	35	36	37	38	39	40
81	Bedarfsgegenstände zur Verpackung von Tabakerzeugnissen und kosmetischen Mitteln (BgTK)	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
82	Bedarfsgegenstände im Körperkontakt / zur Körperpflege	323	123	38,1	0	0	0	10	7	29	82	22	0
83	Bedarfsgegenstände zur Reinigung und Pflege	122	38	31,1	1	0	0	0	0	0	38	0	0
85	Spielwaren, Scherzartikel	113	25	22,1	0	0	0	3	0	3	14	7	1
86	Bedarfsgegenstände im Kontakt mit Lebensmitteln (BgLM)	821	221	26,9	0	126	12	7	79	1	1	8	0
	Summe	1.379	407	29,5	1	126	12	20	86	33	135	37	1

Tabelle 2.6: Untersuchung kosmetischer Mittel

Waren- code	Warenobergruppe	1	2	2a in %	50	51	52	53	54	55	56	57	58	98
84	Kosmetische Mittel und Stoffe zu deren Herstellung	763	157	20,6	3	41	105	11	13	1	6	5	4	6

Tabelle 2.7: Untersuchung Lebensmittel tierischen Ursprungs

Waren- code	Warenuntergruppe (Lebensmittel)	1	2	2a in %	1	2	5	6	7	8	11	12	13	17	18	20	21	22
01	Milch	745	9	1,2	0	0	6	4	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
davon	Rohmilch	72	1	1,4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	Pasteurisierte Milch	363	4	1,1	0	0	3	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
	UHT Milch	287	3	1,0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Milch anderer Tiere	19	1	5,3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Milch	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	Milchprodukte außer 03 und 04	556	21	3,8	0	0	11	1	0	5	9	2	0	0	0	0	0	0
davon	Sauermilcherzeugnisse	41	1	2,4	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
	Joghurtherzeugnisse	112	4	3,6	0	0	1	1	0	2	3	1	0	0	0	0	0	0
	Buttermilcherzeugnisse	21	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sahneerzeugnisse	240	9	3,8	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kondensmilcherzeugnisse	19	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Trockenmilcherzeugnisse	10	0	10,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Milchmischerzeugnisse	69	4	5,8	0	0	1	0	0	2	2	1	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Milcherzeugnisse	44	3	6,8	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
03	Käse	955	69	7,2	1	0	8	10	1	23	43	1	0	0	4	0	0	0
davon	Hartkäse, Schnittkäse	281	20	7,1	0	0	4	4	1	7	12	0	0	0	0	0	0	0
	Weichkäse	186	8	4,3	0	0	0	2	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0
	Frischkäse, Quark, Sauermilchkäse, Molkenkäse	167	7	4,2	0	0	1	0	0	2	5	1	0	0	1	0	0	0
	Schmelzkäse	43	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstiger Käse, Käsezubereitungen	278	34	12,2	1	0	3	4	0	13	21	0	0	0	3	0	0	0
05	Eier	554	24	4,3	3	0	0	0	9	7	6	0	0	0	2	1	0	0
davon	Hühnereier	516	21	4,1	3	0	0	0	9	5	5	0	0	0	2	1	0	0
	Eiprodukte aus Hühnereiern	9	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Eier von anderen Geflügelarten und sonstigen Vögeln	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Eiprodukte aus Eiern anderer Geflügelarten und Vögel	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Eizubereitungen	23	3	13,0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
06	Fleisch warmblütiger Tiere	1.727	84	4,9	11	0	15	21	12	15	12	0	1	8	0	8	0	0
davon	Muskelfleisch, außer Gulasch	919	23	2,5	2	0	7	11	3	2	2	0	1	2	0	2	0	0
	Fett	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Innereien	46	4	8,7	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	3	0	0
	Nebenprodukte	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gulasch	105	6	5,7	0	0	2	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0
	Hackfleisch i.S. der HackfleischVO	432	38	8,8	9	0	3	3	6	12	7	0	0	0	0	0	0	0
	natürliche Hüllen	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Hauskaninchen	3	1	33,3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	Hühner	87	6	6,9	0	0	3	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
	Enten	8	2	25,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0
	Gänse	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Puten	60	1	1,7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstiges Hausgeflügel	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Fleisch und Fett von Haarwild	47	3	6,4	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	Innereien von Haarwild	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Federwild einschl. Innereien	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung: Untersuchung Lebensmittel tierischen Ursprungs

Waren- code	Warenuntergruppe (Lebensmittel)	1	2	2a in %	1	2	5	6	7	8	11	12	13	17	18	20	21	22
07	Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere (außer Wurstwaren)	2.196	203	9,2	29	0	42	39	14	55	63	17	2	0	0	0	0	0
davon	Pökelwaren	488	53	10,9	0	0	14	13	5	18	19	4	0	0	0	0	0	0
	Konserven	46	13	28,3	0	0	0	1	1	2	10	0	0	0	0	0	0	0
	Fleisch, gegart	77	10	13,0	1	0	5	5	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0
	Hackfleischerzeugnisse, roh; Brühwurst- halbfabrikate, auch gefroren	1.019	59	5,8	23	0	8	5	4	16	7	4	2	0	0	0	0	0
	Hackfleischerzeugnisse, gegart	129	22	17,1	2	0	2	5	3	8	5	4	0	0	0	0	0	0
	Geflügelerzeugnisse (außer Konserven)	175	21	12,0	3	0	6	6	0	3	8	3	0	0	0	0	0	0
	Konserven von Geflügelerzeugnissen	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Wilderzeugnisse (außer Konserven)	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Konserven von Wilderzeugnissen	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	andere Fleischerzeugnisse (außer Konserven)	241	21	8,7	0	0	7	4	1	7	8	1	0	0	0	0	0	0
	Konserven anderer Fleischerzeugnisse	14	4	28,6	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
08	Wurstwaren	1.908	224	11,7	12	1	29	20	33	38	95	44	4	0	0	0	1	0
davon	Rohwürste, schnittfest	284	22	7,7	4	0	6	3	2	2	2	4	1	0	0	0	0	0
	Rohwürste, streichfähig	296	24	8,1	4	0	3	2	9	2	2	6	1	0	0	0	0	0
	Brühwürstchen	219	23	10,5	1	0	5	2	1	4	10	6	0	0	0	0	0	0
	Brühwürste (einschließlich Pasteten)	553	54	9,8	2	0	5	4	5	8	22	15	1	0	0	0	1	0
	Kochwürste	341	41	12,0	0	1	6	6	13	8	9	7	0	0	0	0	0	0
	Sülzwürste, Sülzen und Aspikwaren	56	6	10,7	0	0	0	0	0	2	5	1	1	0	0	0	0	0
	Wurstkonserven	148	50	33,8	0	0	3	2	3	10	44	4	0	0	0	0	0	0
	sonstige Wurstwaren	11	4	36,4	1	0	1	1	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0
10	Fische, Fischzuschnitte und Innereien	490	13	2,7	0	0	4	8	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0
davon	Süßwasserfische	289	4	1,4	0	0	1	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	Seefische	163	9	5,5	0	0	3	5	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0
	Heringsfische	36	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Mischungen aus Fischteilen	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Fischerzeugnisse	593	31	5,2	0	2	2	0	6	3	18	5	2	0	0	0	0	0
davon	Fische, getrocknet und geräuchert	196	7	3,6	0	1	1	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0
	Fische und -erzeugnisse, gesalzen	42	4	9,5	0	0	0	0	2	1	2	1	0	0	0	0	0	0
	Marinierte Fische und -erzeugnisse, / Anchosen	64	8	12,5	0	0	0	0	0	0	7	2	1	0	0	0	0	0
	Brat- und Kochfischwaren	25	2	8,0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
	Fischerzeugnisse, pasteurisiert / Präserven	91	5	5,5	0	0	0	0	0	1	4	1	0	0	0	0	0	0
	Fischdauerkonserven	143	3	2,1	0	1	1	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0
	Fische, küchenmäßig vorbereitet auch tiefgefroren	32	2	6,3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Krusten-, Schalen-, Weichtiere, sonstige Tiere und deren Erzeugnisse	121	12	9,9	0	0	1	0	0	3	7	0	1	0	0	0	0	1
davon	Krebstiere	86	9	10,5	0	0	1	0	0	3	5	0	1	0	0	0	0	0
	Muscheltiere	19	2	10,5	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
	Tintenfische	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weichtiere	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Erzeugnisse daraus	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstige Tiere	13	1	7,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Tabelle 2.8: Transfettsäure-Gehalte in sächsischen Produkten

ZEBS-OG	Warengruppe	Anzahl der Proben	Anzahl Proben mit TFA-Gehalten über 2 %	Wertebereich in % [bezogen auf Frischsubstanz]	Wertebereich in % [bezogen auf Fettanteil]
03	Milcherzeugnisse, ohne Butter	4	0	bis 0,27	0,18 - 1,08
04	Butter	2	2	4,22 - 6,52	5,88 - 7,88
05	Eier	16	0	0,15 - 0,38	1,99 - 4,28
10	Fische, Fischzuschnitte	2	0		0,69 - 0,74
13	Speiseöle	144	0	bis 0,71	
13	Speisefette	27	1	bis 2,85	bis 3,95
14	Suppen, Soßen	9	0		0,14 - 2,21
16	Backmischungen	3	0	bis 0,09	bis 0,34
17	Kleingebäcke (Käsebrötchen, TP Käsebelag)	5	0	0,78 - 1,46	2,19 - 4,86
17	Brote	2	0	unter 0,05	bis 0,25
18	Feine Backwaren	7	0	bis 1,46	bis 5,18
20	Mayonnaisen, emulgierte Soßen	9	0	bis 0,18	bis 0,22
42	Speiseeis	7	0	bis 0,66	bis 4,84
44	Schokoladen	3	0	bis 0,20	bis 0,58
48	Säuglings- und Kleinkinder- nahrung	22	0	bis 0,18	bis 3,68
49	Diätetische Lebensmittel	49	0	bis 0,83	bis 5,26
50	Fertiggerichte	5	0	bis 0,65	bis 5,01
51	Nahrungsergänzungsmittel	18	0	bis 1,66	bis 2,33

Tabelle 2.9: Zusatzstoffuntersuchungen in Lebensmitteln und Kosmetika 2010
(wichtigste Gruppen)

Zusatzstoffgruppe	Anzahl untersuchter Proben	davon beanstandet
Konservierungsstoffe in Lebensmitteln		
Benzoe- und Sorbinsäure, PHB – Ester	2.579	51
Schwefeldioxid und Sulfite	926	26
Nitrate und Nitrite	117	44
Konservierungsstoffe* in Kosmetika	409	22
Farbstoffe in Lebensmitteln	1.261	94
Farbstoffe in Kosmetika	1	0
Süßstoffe	1.022	37
Zuckeraustauschstoffe	195	6
Sonstige relevante Bestimmungen		
Glutaminsäure	1.133	32
Phosphate	102	19
Ascorbinsäure**	147	5
Gesamtzahlen	7.892	336

* umfasst Benzoe-, Sorbin- und Salicylsäure, PHB – Ester (Methyl-, Ethyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutyl-), Phenoxyethanol, Formaldehyd, Isothiazolinone, Iodpropinylbutylcarbamate, Bronopol, Bronidox, Methyldibromoglutaronitril, Dehydracetsäure, Benzylalkohol, Dichlorbenzylalkohol, Triclosan, Phenoxypropanol, Imidazolidinylharnstoff, DMDM-Hydantion, Benzalkoniumchlorid, Cetrimoniumchlorid

** betrifft nur tierische Lebensmittel

Tabelle 2.9.1: Beispiele aus der Untersuchung kosmetischer Mittel – Sonnenschutzmittel

Licht-Schutz-Faktor	Probenanzahl	davon beanstandet	Anzahl der enthaltenen UV-Filter (Mittelwert)	Proben mit Mikropigmenten	UV-Filter-Gehalt in % (Mittelwert)	Geforderter UVA -Schutz
6, 10	12	2	2 – 6 (3)	7	7,9 – 14,7 (11,2)	fehlt 1 x
15, 20, 25	14	4	2 – 5 (3,5)	9	7,1 – 18,6 (13,3)	vorhanden
30, 50	19	2	3 – 6 (4)	14	13,0 – 20,9 (16,9)	vorhanden
50+	6	0	4 – 7 (4,5)	5	18,9 – 22,0 (20,5)	vorhanden

Tabelle 2.9.2: Beispiele aus der Untersuchung kosmetischer Mittel – Vitamine

Vitamin	Chemische Form	Anzahl der untersuchten Proben	davon beanstandet: irreführende Vitaminauslobung	Gehaltsbereich in %
Vitamin E	α-Tocopherol	144	2	0,00 – 1,06
	α-Tocopherolacetat	144	4	0,00 – 2,11
Vitamin A	Retinylpalmitat	138	2	0,00 – 0,29
	Retinylacetat	105	1	0
	Retinol	3	2	0,00 – 0,017
Vitamin C	Beta-Carotin	3	2	0
	Ascorbinsäure	22	2	0,00 – 4,87
	Na- oder Mg-Ascorbylphosphat	22	0	0,00 – 1,25
	Ascorbylglycosid	22	1	0,00 – 0,09
	Ascorbylpalmitat	3	0	0,00 – 1,93
Provitamin B5	Ascorbyl-tetraiso-palmitat	1	0	0,21
	Panthenol	130	1	0,00 – 4,55
Vitamin B3	Nicotinsäureamid	16	0	0,01 – 0,55
Coenzym Q10	Ubiquinon	19	4	0,00 – 0,08

Tabelle 2.10: Untersuchung von Bedarfsgegenständen
(Angaben absolut und prozentual; darunter Proben mit Mehrfachbeanstandungen)

	Anzahl untersuchter Proben	davon beanstandete Proben		Beanstandungen aufgrund stofflicher/hygienischer Mängel		Beanstandungen aufgrund von Kennzeichnungsmängeln	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%
BG mit Lebensmittelkontakt	823	221	27	128/12	16/1	80	10
Bedarfsgegenstände mit Körperkontakt	323	123	38	61	19	88	27
Spielwaren	113	25	22	13	12	14	12
Wasch- und Reinigungsmittel	122	38	31	0	0	38	31

Tabelle 2.11: Untersuchung von Bedarfsgegenständen mit Körperkontakt auf PAK

Parameter	Gesamtzahl Proben	Beanstandete Proben	Prozentualer Anteil der Beanstandungen	Probenzahl und beanst. Parameter
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (US-EPA-PAK)	24	6	25	5 (Summe EPA-PAK's) 1 (Naphthalin)

Tabelle 2.12: Bestimmung von sensibilisierenden Dispersionsfarbstoffen in Bedarfsgegenständen mit Körperkontakt (Kleidung)

	Gesamtzahl untersuchter Proben	Beanstandungen	
		absolut	%
Bedarfsgegenstände mit Körperkontakt	101	10	10

Tabelle 2.13: Untersuchung von bedruckten Kunststoff-Trinkbechern auf Migration von Photoinitiatoren

Gesamtprobenzahl	Beanstandung aufgrund überhöhter Migrationen von Photoinitiatoren in Lebensmittelsimulanzen	
	abs.	%
31	25	81

Tabelle 2.13.1: Prüfung von Bedarfsgegenständen aus Kunststoff zum Braten/Kochen („Küchenhelfer“)

Material	Anzahl untersuchter Proben	Beanstandungen aufgrund unzulässiger Stoffübergänge in Lebensmittelsimulanzen	
		abs.	%
Bedarfsgegenstände aus Polyamid	17	11	65
Bedarfsgegenstände aus Melamin	29	19	66

Tabelle 2.14: Bedarfsgegenständeuntersuchung: von der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen empfohlene RASFF- und RAPEX Schnellwarnmeldungen 2010

Meldesystem	Anzahl der initiierten Meldungen	Typische Mängel
RASFF	21	Übergang von Druckfarbenbestandteilen auf Simulanzen und Lebensmittel, hohe Formaldehydabgabe aus Melaminprodukten
RAPEX	9	Nachweis verbotener Azofarbstoffe, Phthalatweichmacher in Produkten für Säuglinge und Kleinkinder, überhöhte Chrom(VI)-Werte in Babyschuhen

Tabelle 2.15: Elementanalytik 2010: Anzahl der Proben und Beanstandungen

Waren-Code	Warengruppe / Probenart	Anzahl Proben	Zahl der Beanstandungen mit Beanstandungsgründen			
			Kennzeichnung / Irreführung / Wertminderung	Gesundheitsgefährdung	inakzeptable Kontamination	Verstöße gegen EU- und nat. Recht
01 bis 04	Milch / Milchzeugnisse	12	1	0	0	0
05	Eier / Eiprodukte	1	0	0	0	0
06 bis 08	Fleisch und Wurstwaren	12	0	0	0	0
10 bis 12	Fisch / Fischerzeugnisse (einschl. KSW)	8	0	0	0	0
15 und 16	Getreide / Getreideprodukte	256	2	0	0	0
17 und 18	Backwaren / Feingebäck	14	0	0	3	0
13, 14, 20 bis 22, 50	Fette u. Öle / Suppen u. Soßen / Mayonnaisen / Feinkost / Desserts / Teigwaren / Fertiggerichte	36	0	0	0	0
23	Ölsamen / Nüsse / Hülsenfrüchte	13	3	0	0	0
24	Kartoffeln / Kartoffelerzeugnisse	21	0	0	0	0
25 und 26	Frischgemüse / Gemüseerzeugnisse	95	1	1	0	0
27 und 28	Pilze / Pilzerzeugnisse	109	0	0	0	1
29 und 30	Frischobst / Obstprodukte	103	0	0	0	0
31 und 32	Säfte / alkoholfreie Getränke	346	6	0	5	0
33 bis 37	Wein / weinhaltige Getränke / Spirituosen / Bier	164	0	0	3	0
39 bis 43	Zucker, Honig, Konfitüren, Speiseeis, Süßwaren	96	1	0	0	0
44 und 45	Schokolade / Kakao	20	0	0	0	0
46 und 47	Kaffee / Tee	7	0	0	0	0
48	Säuglings- u. Kleinkindernahrung	78	0	0	0	0
49	Diätetische Lebensmittel	92	6	0	0	0
51	Nährstoffkonzentrate u. Ergänzungsnahrung	137	12	0	0	3
52 bis 57	Würzmittel / Gewürze / Aromen / Hilfsmittel / Zusatzstoffe	49	3	0	0	1
59	Mineral- und Tafelwasser	127	2	0	0	1
81 bis 83, 85, 86	Bedarfsgegenstände	401	0	1	2	9
84	Kosmetik	132	2	0	0	4
	Arzneimittel	3	0	0	0	2
Nat. Rückstands-kontrollplan	Proben gemäß NRKP (Milch, Eier, Fleisch, Innereien, Honig)	74	0	0	0	0
Summe		2.406			75	

Tabelle 2.16: Untersuchungen auf Dioxine und dioxinähnliche polychlorierte Biphenyle (incl. Proben NRKP und Monitoring)

Warengruppe	Anzahl Proben	Dioxine [pg PCDD/F-TEQ/g]			dl-PCB [pg PCB-TEQ/g]			Dioxine + dl-PCB [pg WHO-TEQ/g]				
		Median	Maximum	Anzahl Proben > Auslösewert	Anzahl Proben > Höchstgehalt	Median	Maximum	Anzahl Proben > Auslösewert	Anzahl Proben > Höchstgehalt	Median	Maximum	Anzahl Proben > Höchstgehalt
Milch ¹												
Kuh	16	0,25	1,1	0	0	0,34	1,3	0	16	0,57	2,3	0
Butter ¹	3	0,25	0,29	0	0	0,32	0,62	0	3	0,57	0,91	0
Eier ¹												
Flüssigierzeugnisse	4	0,15	0,21	0	0	0,08	0,08	0	4	0,22	0,28	0
Hühneier	47	0,23	3,3	3	2	0,14	2,5	2	47	0,35	5,8	0
Wachteileier	2	0,27	0,28	/	/	0,14	0,19	/	2	0,4	0,47	/
Fleisch ¹												
Rind	10	0,62	1,6	1	0	0,74	2,6	3	10	1,4	4,2	0
Schwein	3	0,13	0,49	0	0	0,1	0,44	0	3	0,21	0,93	0
Schaf	7	0,29	0,93	0	0	0,26	1,5	0	7	0,59	2,4	0
Geflügel	19	0,48	11	5	4	0,25	2,2	1	19	0,77	13	1
Wild	6	0,68	0,8	0	/	0,98	2,7	2	6	1,7	3,5	/
Leber ¹												
Schaf	8	8,7	27	7	7	1,7	16	2	8	10	43	3
Rind	9	1,7	10	1	1	0,92	6	1	9	2,5	16	1
Schwein	1	-	0,25	0	0	-	0,03	0	1	-	0,29	0
Fisch ²												
Karpfen	4	0,07	0,19	0	0	0,06	0,15	0	4	0,12	0,34	0
Forelle	4	0,05	0,08	0	0	0,16	0,26	0	4	0,21	0,34	0
Hering	5	0,48	1,1	0	0	0,49	0,84	0	5	0,97	1,9	0
Makrele	6	0,14	0,21	0	0	0,37	0,68	0	6	0,51	0,84	0
Dorschleber ²	3	2,8	3	/	/	17	25	/	3	19	28	1
Öle ¹	4	0,07	0,09	0	0	0,03	0,07	0	4	0,08	0,14	0
NEM ¹	3	0,13	0,15	0	0	0,79	1,2	0	3	0,92	1,3	0
Gemüse ²	3	0,01	0,02	0	/	0,01	0,09	0	3	0,02	0,1	/
Summe Lebensmittel	167								167			
Futtermittel	52								13			

1 Gehaltsangaben bezogen auf den Fettgehalt;

2 Gehaltsangaben bezogen auf Frischgewicht/ Erzeugnis; > Auslösewert/ > Höchstgehalt ohne Berücksichtigung Messunsicherheit
NEM Nahrungsergänzungsmittel

Tabelle 2.17: Mykotoxine, ausgewählte Untersuchungsergebnisse

Warengruppe	Anzahl Proben gesamt	Anzahl Proben > Höchstge- halt	AFB1 Median (µg/kg)	AFB1 Maximum (µg/kg)	OTA Median (µg/kg)	OTA Maximum (µg/kg)	DON Median (µg/kg)	DON Maximum (µg/kg)	Zea Median (µg/kg)	Zea Maximum (µg/kg)	Patulin Median (µg/kg)	Patulin Maximum (µg/kg)
Weizen	45				0,05	1,16	15	117	0,5	3,2		
Roggen	32	1			0,02	8,06	40	260	0,5	34		
Reis	20		0,05	2,02								
Getreidemehle	31				0,11	2,3	63	392	0,05	<3,0		
Backvormischungen	41				0,23	1,33	143	558				
Erdnüsse	15		0,05	1,45								
Haselnüsse	15		0,15	2,8								
Pistazien	15		0,05	< 0,10								
Mandeln	11		0,05	3,16								
getrocknete Weintrauben	11				1,87	5,91						
getrocknete Feigen	18		0,05	0,91	0,09	15,1						15,2
Apfelsaft	54											
Traubensaft	20				0,29	0,52						
Wein	31				0,02	0,45						
Bier	22				0,03	0,07						
Kakao	10				0,38	1,26						
Kaffee	16				0,46	1,18						
Getreidebeikost	18				0,05	0,16	5	226				
Beikost auf Apfelbasis	15											< 0,5
Gewürze, Würzmittel	26		0,31	4,08	0,55	58,7						

Tabelle 2.18: Untersuchungen von Lebensmitteln auf Bestandteile aus gentechnisch veränderten Pflanzen (GVP) im Jahr 2010

GVP	Anzahl Untersuchungen	Anzahl > 0,9 %	Anzahl < 0,9 %	Anzahl 0,1 %
Soja	253	1	4	24
Mais	133	-	-	1
Reis	206	-	-	-
Tomate	9	-	-	-
Papaya	6	-	-	-
Raps	10	-	-	1
Leinsamen	7	-	-	-
Screening	48	-	-	1

Tabelle 2.19: Untersuchungen auf Allergene

Allergene Zutat	ZEBs-OG	Anzahl Untersuchungen	davon fehlende Kenntlichmachung
Gluten	verschieden	88	-
Krebstiere	verschieden	2	-
Ei	verschieden	172	-
Fisch	18	2	-
Erdnuss	verschieden	9	-
Soja	21	6	1
Soja	verschieden	183	-
Milch	verschieden	128	-
Schalenfrüchte	18	36	1
Schalenfrüchte	verschieden	90	-
Sellerie	7	21	1
Sellerie	verschieden	70	-
Senf	7	18	2
Senf	8	38	7
Senf	verschieden	70	-
Sesam	verschieden	31	-
Lupine	verschieden	103	-

Tabelle 2.20: Pflanzenschutzmittel-Rückstandssituation in Lebensmitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs 2010

Waren-Code	Warengruppe	Probenanzahl/-anteile									
		insgesamt	davon ohne Rückstände		davon mit 1 Rückstand	davon mit ≥ 2 Rückständen	davon mit Rückständen > RHG ¹⁾				
01	Milch	3	3	100,0%	-	-	-	-	-	-	-
05	Eier	19	15	78,9%	4	21,1%	-	-	-	-	
06	Fleisch warmblütiger Tiere	30	17	56,7%	13	43,3%	-	-	-	-	
10	Fische, Fischzuschnitte	20	6	30,0%	13	65,0%	1	5,0%	1	5,0%	
15	Getreide	89	60	67,4%	25	28,1%	4	4,5%	-	-	
16	Getreideprodukte	13	6	46,1%	4	30,8%	3	23,1%	-	-	
22	Teigwaren	1	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	
23	Hülsenfrüchte, Ölsamen	2	1	50,0%	-	-	1	50,0%	-	-	
24	Kartoffeln	29	16	55,2%	11	37,9%	2	6,9%	-	-	
25	Blattgemüse	119	60	50,4%	25	21,0%	34	28,6%	1	0,8%	
25	Sprossgemüse	24	19	79,2%	3	12,5%	2	8,3%	-	-	
25	Fruchtgemüse	75	34	45,3%	18	24,0%	23	30,7%	-	-	
25	Wurzelgemüse	87	49	56,3%	16	18,4%	22	25,3%	-	-	
27	Pilze	57	34	59,7%	17	29,8%	6	10,5%	-	-	
28	Pilzerzeugnisse	7	6	85,7%	1	14,3%	-	-	-	-	
29	Beerenobst	82	9	11,0%	8	9,7%	65	79,3%	1	1,2%	
2	Kernobst	95	25	26,3%	29	30,5%	41	43,2%	-	-	
29	Steinobst	69	14	20,3%	23	33,3%	32	46,4%	-	-	
29	Zitrusfrüchte	56	7	12,5%	5	8,9%	44	78,6%	1	1,8%	
29	exotische Früchte	68	41	60,3%	19	27,9%	8	11,8%	-	-	
30	Obstprodukte	1	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	
31	Fruchtsäfte	1	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	
36	Rohstoffe zur Bierherstellung	1	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	
40	Honige, Brotaufstriche	25	19	76,0%	6	24,0%	-	-	-	-	
47	Teeähnliche Erzeugnisse	20	11	55,0%	4	20,0%	5	25,0%	1	5,0%	
47	Tee (fermentiert, halb-, un-)	57	15	26,3%	8	14,0%	34	59,7%	4	7,0%	
48	Säuglings-, Kleinkindernahrung	5	5	100,0%	-	-	-	-	-	-	
49	Diätetische Lebensmittel	1	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	
53	Gewürze	7	3	42,9%	1	14,2%	3	42,9%	1	14,2%	

1) Rückstandshöchstgehalt gemäß Verordnung (EG) Nr. 396/2005, auch MRL-Wert (Maximum Residue Limit)

Tabelle 2.21: Rückstandshöchstgehaltsüberschreitungen (RHGÜ) gemäß EU-VO 396/2005 in Lebensmittelproben 2010

Waren-Code	Lebensmittel	Herkunft	Wirkstoff(e)	Gehalt [mg/kg]	RHG [mg/kg]	Beanstandung
10	Pangasiusfilet	Vietnam	Trifluralin	0,012	0,01	nein
15	Weizen	Deutschland	Dichlorvos Permethrin	0,059 0,077	0,01 0,05	ja
25	Staudensellerie	Deutschland	Iprodion	0,032	0,02	nein
29	Himbeere	Polen	Folpet	4,3	3	nein
29	Mandarine	Argentinien	Malathion, Summe	0,033	0,02	nein
47	grüner Tee	unbekannt	Fenvalerat/Es- (RR/SS)	0,076	0,05	nein
47	grüner Tee	China	Fenvalerat/Es- (RS/SR)	0,053	0,05	nein
47	grüner Tee	Vietnam	Imidacloprid	0,21	0,05	ja
47	grüner Tee	Vietnam	Imidacloprid	0,20	0,05	ja
47	Artischocken-tee	Vietnam	Cypermethrin Fenvalerat/Es- (RR/SS) Hexaconazol Permethrin Propiconazol Diniconazol Etofenprox	0,27 0,15 0,26 2,0 0,21 0,094 0,016	0,1 0,05 0,05 0,1 0,1 0,05 0,01	ja
53	Königskümmel	Indien	Malathion, Summe Triazophos	0,12 0,034	0,02 0,02	ja

Tabelle 2.22: Untersuchung auf ausgewählte organische Schadstoffe

Schadstoff	Warengruppe	Anzahl der untersuchten Proben	Beanstandungen
Benzen, Toluol, Xylene, Ethylbenzen (BTEX), Lösungsmittel	Mineralwasser	33	0
	Aromen	7	2
	Bedarfsgegenstände	21	4
Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Mineralwasser	35	0
	Trinkwasser	401	54 Proben über zulässigem Höchstgehalt
	Badewasser	20	2 Probe über zulässigem Höchstgehalt
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Lebensmittel tierischer Herkunft	26	0
	Lebensmittel pflanzlicher Herkunft	39	0
	Bedarfsgegenstände, Schwerpunkt Schuhe, Spielwaren	38 (69 Teilproben)	5
	Kosmetika	9	0
Acrylamid	Lebensmittel, Schwerpunkt Pommes frites, Backwaren	72	10 Proben über Signalwert
3-Monochlorpropandiol	Würzmittel	14	0
3-Monochlorpropandiol-Fettsäureester	Pflanzenöle	5	0
Furan	Tee für Säuglinge und Kleinkinder	3	0
Ethylcarbammat	Spirituosen	24	0
Cumarin	Lebensmittel, Schwerpunkt zimthaltige Lebensmittel	63	1
	Tabakerzeugnisse	21	0
	Kosmetika	180	3
	Wasch- und Reinigungsmittel, Raumluftverbesserer	21	0
Biogene Amine	Lebensmittel, Schwerpunkt Fischerzeugnisse, Fertiggerichte	30	2

Tabelle 2.22.1: Untersuchung von Lebensmitteln auf PAK; Leitsubstanz Benzo[a]pyren

Warengruppe	Anzahl Proben	Anzahl Proben < BG	Maximalwert in µg/kg	Höchstmenge nach VO (EG) 1881 in µg/kg	Anzahl Proben über Höchstmenge
geräucherte Fleisch- und Wurstserzeugnisse	12	9	2,1	5,0	0
Räucherfische	8	6	3,6	5,0	0
Fisch- und Räucherfischkonserven	6	3	0,2	nach Anteil der Zutaten	0
Pflanzenöle und -fette	17	8	0,4	2,0	0
Wildpilze	7	5	0,2	keine Regelung	
Kaffee-Ersatz	4	3	0,4	keine Regelung	
Grüner Tee	2	0	12,5	keine Regelung	
Grüner Tee, Aufguss	2	2	-	keine Regelung	
Nahrungsergänzungsmittel	7	4	3,3	keine Regelung	
Würzmittel, Aromastoffe	2	1	2,0	keine Regelung	

Tabelle 2.23: NRKP – Anzahl der Untersuchungen in den einzelnen Stoffgruppen (nach RL 96/23/EG) für verschiedene Tierarten nach Probenahme von tierischen Erzeugnissen oder an Tieren im Erzeugerbetrieb

Stoffgruppen	Rinder			Schweine		Geflügel		Fische Karpfen	Milch	Eier	Honig	Wild / Zucht- wild	
	Mast- kalb	Mast- rind	Kuh	Mast- schwein	Mast- hähnchen	Lege-/ Suppen- hühner	Trut- hühner						
Gruppe A: Stoffe mit anaboler Wirkung und nicht zugelassene Stoffe													
A1	Stilbene und -derivate	1	6	1	1	1	1	2				1	
A2	Thyreostatika											2	
A3	Steroide	1	11	2	1	2	1	2					
A4	Resorcylsäurelaktone (einschl. Zeranol)		9		1	2	1						
A5	β-Agonisten	1	19		3	8	4					1	
A6	Stoffe des Anhangs IV der VO (EWG) 2377/90	2	42	8	11	42	4	14	7	89	17	6	4
Gruppe B: Tierarzneimittel und Kontaminanten													
B1	Stoffe mit antibakterieller Wirkung		2	1		23	2	9	7	80	18	12	4
B2a	Anthelminthika								3	150			3
B2b	Kokzidiostatika	1	7	1	7	24	2	9	3	9	40		4
B2c	Carbamate und Pyrethroide										14	4	2
B2d	Sedativa, Beruhigungsmittel												
B2e	nicht steroidale Antiphlogistika	2	35	5	8					80			1
B2f	sonstige Stoffe mit pharm. Wirkung											4	
B3a	Organische Chlorverbindungen einschl. PCB								1		14		7
B3b	Organische Phosphorverbindungen									3	8		
B3c	Chemische Elemente								4	4		1	8
B3d	Mykotoxine		9		1	2		1	2	6			
B3e	Farbstoffe								39				
B3f	Moschusketon und Moschusxylo										14	4	

Tabelle 2.24: NRKP – Anzahl der Untersuchungen in den einzelnen Stoffgruppen (nach RL 96/23/EG) für verschiedene Tierarten nach Probenahme an Tieren im Schlachtbetrieb

Stoffgruppen		Rinder		Kuh	Schweine		Geflügel			Pferd
		Mastkalb	Mastrind		Mast-schwein	Mast-hähnchen	Lege-/Suppenhühner	Trut-hühner	Schaf / Ziege	
Gruppe A: Stoffe mit anaboler Wirkung und nicht zugelassene Stoffe										
A1	Stilbene und -derivate		2		7	5		3		
A2	Thyreostatika		8	2	11	7		6		
A3	Steroide		11		9	5		3		
A4	Resorcylsäurelaktone (einschl. Zeranol)		3		8	5		3		
A5	β-Agonisten	1	8		12	10		7		
A6	Stoffe des Anhangs IV der VO (EWG) 2377/90	2	27	1	96	122		63	1	
Gruppe B: Tierarzneimittel und Kontaminanten										
B1	Stoffe mit antibakterieller Wirkung	4	49	9	128	123		68	4	
B2a	Anthelminthika		3		20	30		12		
B2b	Kokzidiostatika		9		46	51		26		2
B2c	Carbamate und Pyrethroide		1		3	3		2		
B2d	Sedativa, Beruhigungsmittel				18					
B2e	nicht steroidale Antiphlogistika	1	11		20	3		2	1	2
B2f	sonstige Stoffe mit pharm. Wirkung	1	4		4				1	
B3a	Organische Chlorverbindungen einschl. PCB		2		1			1		
B3b	Organische Phosphorverbindungen		1		2			1		
B3c	Chemische Elemente		6		40	5		3		
B3d	Mykotoxine		3		8	8		5		
B3e	Farbstoffe									
B3f	Moschusketon und Moschusxylo					3		2		

Die Zahlen bezeichnen die Anzahl der Tiere, der betreffenden Tierart, die auf einen oder mehrere Stoffe der jeweiligen Gruppe untersucht wurden

Tabelle 2.25: Untersuchung auf pharmakologisch wirksame Stoffe in Lebensmitteln nach ZEBS-Obergruppen

ZEBS	Warengruppe	Proben		Untersuchungen	
		Anzahl	Stoffgruppe	Anzahl	
05	Eier und Eiprodukte	2	Kokzidiostatika	2	
06	Fleisch warmblütiger Tiere auch tiefgefroren	7	Amphenicole	1	
			Tetracycline HPLC	1	
			Androstenon	1	
			Nitroimidazole	1	
			Antibiotika-Gewebe	3	
07	Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere	1	Amphenicole	1	
10	Fische und Fischzuschnitte	113	Amphenicole	13	
			Tetracycline HPLC	1	
			Farbstoffe	70	
			Antibiotika-Gewebe	30	
11	Fischerzeugnisse	5	Amphenicole	2	
			Antibiotika-Gewebe	3	
12	Krusten-, Schalen-, Weichtiere sonstige Tiere und Erzeugnisse	26	Amphenicole	25	
			Indol HPLC	3	
			Farbstoffe	1	
13	Fette und Öle	1	Morphin-Saat/Oel	1	
16	Getreideprodukte, Backvormischungen, Brotteige	1	Streptomycin-EIA	1	
			Amphenicole-Honig	1	
			Antibiotika-Honig	1	
18	Feine Backwaren	7	Morphin-Backwaren	7	
23	Hülsenfrüchte, Ölsamen, Schalenobst	14	Morphin-Saat/Oel	14	
25	Frischgemüse ausgenommen Rhabarber	2	P.-Alkaloide Salat	2	
36	Biere, bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1	THC-Getränke	1	
40	Honige, Imkereierzeugnisse und Brotaufstriche auch brennwertvermindert	108	Streptomycin-EIA	103	
			Amphenicole-Honig	93	
			Antibiotika-Honig	108	
44	Schokoladen und Schokoladenwaren	1	Morphin-Saat/Oel	1	
47	Tees und teeähnliche Erzeugnisse	1	THC-Getränke	1	
51	Nahrungsergänzungsmittel, Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	4	Capsaicinoide	4	
			Vitamin B12	1	
			Folsäure	1	
52	Würzmittel	6	Capsaicinoide	6	
53	Gewürze	6	Capsaicinoide	6	
56	Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und /oder LM und Convenience-Produkte	2	Morphin-Backwaren	2	
84	Kosmetische Mittel und Stoffe zu deren Herstellung	5	Antibiotika-Honig	1	
			P.-Alkaloide Honig	1	
			P.-Alkaloide Salat	3	

Tabelle 2.26: Zusammenstellung von positiven Proben (MRL-Überschreitungen oder Nachweis nicht zugelassener Stoffe)

Pos Nr.	Bezeichnung Tierart/Material	Substanz	Gehalt µg/kg	MRL µg/kg
1	Niere / Kuh	Oxytetracyclin	2.177,0	600
	Muskulatur / Kuh	Oxytetracyclin	203,0	100
2	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	160,0	100
3	Muskulatur / Schwein	Enrofloxacin	165 a ¹)	100
4	Niere / Kuh	Dihydrostreptomycin	9547	1.000
5	Niere / Kuh	Dihydrostreptomycin	2.240	1.000
		Oxytetracyclin	2.070	100
	Muskulatur / Kuh	Oxytetracyclin	237	100
6	Niere / Kuh	Oxytetracycline	924	600
6	Muskulatur von Fischen / Karpfen	Chloramphenicol	0,3	n.z.
6	Muskulatur von Fischen / Karpfen	Chloramphenicol	0,35	n.z.
7	Muskulatur von Fischen / Forellen	Leucomalachitgrün	20	2 b ¹)
8	Deutscher Bienenhonig Sommerblüte	Sulfadimidin	1.128	n.z.
9	Honig Mischblüte	Sulfadimidin	446	n.z.
10	Honig Sommerblüte	Sulfadimidin	967	n.z.
11	Honig Frühjahrsblüte	Sulfadimidin	2.847	n.z.
12	Honig Linde Mischblüte	Sulfadimidin	77	n.z.
13	Honig Frühjahrsblüte	Sulfadimidin	2.953	n.z.

MRL Maximal zulässige Rückstandskonzentration

a¹) Summe aus Enrofloxacin und Ciprofloxacin (nach VO(EU) Nr. 37/2010)

b¹) Leistungsgrenze der Methode (MRPL) nach 2002/657/EG und 2004/25/EG

n.z. nicht zugelassen

Tabelle 2.27: Zusammenstellung von Proben mit Rückständen pharmakologisch wirksamer Stoffe, deren Konzentrationen die zulässigen Höchstwerte nicht überschreiten

Pos Nr.	Bezeichnung Tierart/Material	Substanz	Gehalt µg/kg	MRL µg/kg
1	Muskulatur / Masthähnchen	Nicarbacin	2,0	4000
2	Muskulatur von Fischen / Forellen	Leucomalachitgrün	0,58	2 ¹)
3	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	40,0	100
4	Honig Akazienblüte	Sulfadimidin	9,9	n.z.
5	Muskulatur / Schweine	Enrofloxacin	87,0	100
6	Leber / Mastschwein	Fenbendazol	4,5	500
7	Niere / Schweine	Enrofloxacin	310,0	300
8	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	49,0	100
9	Niere / Kuh	Benzylpenicillin	7,3	50
10	Lachsfilet Premium	Oxytetracyclin	36,0	100
11	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	68,0	100
12	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	63,0	100
13	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	51,0	100
14	Niere / Mastschwein	Chlortetracyclin	251,0	600
15	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	52,0	100
16	Muskulatur von Fischen / Forellen	Leucomalachitgrün	0,81	2 ¹)
17	Legehennen / Eier	Lasalocid	3,31	n.z.
18	Muskulatur / Masthähnchen	Doxycyclin	34,0	100
19	Legehennen / Eier	Lasalocid	2,77	n.z.
20	Muskulatur / Kuh	Oxytetracyclin	63,8	100

MRL Maximal zulässige Rückstandskonzentration

¹) Leistungsgrenze der Methode (MRPL) nach 2002/657/EG

n.z. nicht zugelassen

Tabelle 2.28: Bakteriologische Hygienekontrolluntersuchungen, Salmonellen-Serotypen in Tupferproben

Untersuchungsergebnisse

Kontrolle mittels	Einsen- dungen	Nachweise/Befunde					
		Salmonel- len	L. mono- cytogenes	Campylo- bacter	Hefen/ Schimmel	St. aureus	sonstige
Tupfer	3.351	9	115	0	82/53	8	393

Salmonellen - Serotypen in Tupferproben

Salmonellen	Anzahl
S. Typhimurium	2
S. Derby	
S. Serogruppe B	4
S. Infantis	1
S. Indiana	1
S. Gruppe B, 4,5,12:i- monophasisch	1

Tabelle 2.29: Bakteriologische Fleischuntersuchung und biologischer Hemmstofftest

Tierart	Proben	Nachweise					
		Salmonellen	Rotlauf	Anaerobier	Sonstige	HST/Niere positiv	HST/Muskel positiv
Futterfleisch							
Rind	641	1	0	72	163	77	27
BU-Proben							
Rind	346	0	0	0	112	5	0
Kalb	9	0	0	0			
Schwein	32	0	1	0	4	0	
Schaf/Ziege	2	0	0	0	0	0	0
Pferd	0						
Sonstige (Wild)	6	0	0	0	1	0	0
Gesamt	1.036	1	1	72	280	82	27

Tabelle 2.30: Salmonellenfunde aus der bakteriologischen Fleischuntersuchung

Tierart	Salmonellen-Serotypen	Anzahl
Rind	S. Serogruppe D	1 (Futterfleisch)

Tabelle 2.31: Salmonellenfunde und nachgewiesene Serovare in Lebensmitteln

Warengruppe	Salmonellennachweise	S. Typhimurium	S. Enteritidis
Fleisch, Fleischezubereitungen	35	16	3
Fleischerzeugnisse, Wurstwaren	41	2	
Eier	3		3
Sonstiges	2		
Gesamt	81	18	6

Serovar	Anzahl
Salmonella Serogruppe B	21
Salmonella Typhimurium	18
Salmonella Infantis	11
Salmonella Enteritidis	6
Salmonella spp.	6
Salmonella Derby	5
Salmonella Indiana	3
Salmonella Serogruppe C	2
Salmonella Saint Paul	2
Salmonella Newport	1
Salmonella Serogruppe D	1
Salmonella Livingstone	1
Salmonella Muenchen	1
Salmonella Weltrvreden	1
Salmonella Larochelle	1
Salmonella Anatum	1
Gesamt	81

Tabelle 2.32: Nachweise von Listeria monocytogenes in Lebensmitteln

Warengruppe	qualitative Untersuchungen auf LMO	davon positiv	quantitative Untersuchungen auf LMO	davon > 100 KbE/g
Milch	363	4	8	0
Milchprodukte außer 03 und 04	469	3	34	0
Käse	920	6	230	1
Butter	120	0	2	0
Fleisch warmblütiger Tiere	510	132	234	6
Fleischerzeugnisse außer 08	1.157	256	663	10
Wurstwaren	1.029	168	424	9
Fische/ Fischerzeugnisse	379	24	203	0
Krusten-/ Schalen-/ Weichtiere und Erzeugnisse	37	1	10	0
Feine Backwaren	722	9	283	0
Mayonnaisen/ Feinkostsalate	1.051	40	410	1
Puddinge/ Desserts/ Soßen/ Suppen	37	0	0	0
Obst, Gemüse, Pilze, Kartoffeln, Hülsenfrüchte	150	4	62	0
Speiseeis/ -halberzeugnisse	1.010	2	19	0
Säuglings-/ Kleinkindernahrung/ diätetische LM	6	0	6	0
Fertiggerichte/ zuber. Speisen außer 48	729	8	96	0
Sonstiges	150	2	19	0
Gesamt	8.839	659	2.703	27

Tabelle 2.33: Nachweise von Campylobacter in Lebensmitteln

Warengruppe	qualitative Untersuchungen auf Campylobacter	davon positiv
Milch und Milchprodukte	58	0
Fleisch warmblütiger Tiere, Fleischzubereitungen	337	103
Fleischerzeugnisse, Wurstwaren	18	0
Fische und Fischerzeugnisse	6	0
Feine Backwaren, Pudding	5	0
Mayonnaisen/ Feinkostsalate	25	0
Fertiggerichte, zubereitete Speisen	44	0
Speiseeis	9	0
Getränke	4	0
Gewürze, -soßen	5	0
Sonstiges	10	0
Gesamt	521	103

Tabelle 2.34: Nationaler Rückstandskontrollplan – Biologischer Hemmstofftest

Tierart	Anzahl	Niere positiv	Muskel positiv
Rind	244	1	0
Kalb	35	0	0
Schwein	2.665	3	1
Pferd	10	0	0
Schaf/Ziege	7	0	0
Wild	2	0	0
Gesamt	2.963	4	1

Tabelle 2.35: Pharmazie – Übersicht Probenarten/ Beanstandungsraten

Art der Proben	Untergruppe	Anzahl	beanstandet gesamt	davon nur Kennzeichnung zu beanstanden
Ausgangsstoffe	Arzneimittel-Wirkstoffe	10	0	
	andere Ausgangsstoffe für Arzneimittel	7	0	
Zwischenprodukte (Bulkware u.ä.)	feste Arzneiformen (Tabletten, Kapseln)	6	0	
	andere Arzneiformen (Salbengrundlagen, Konzentrate)	12	2	0
Fertigarzneimittel	Entnahme: bei Herstellern in Sachsen	75	18	15
	Entnahme: in Apotheken	8	0	
	Entnahme: im Lebensmittel-Einzelhandel	1	0	
	Entnahme: im Arzneimittel-Großhandel	3	0	
	Entnahme: sonstiges (Polizeihörden)	10	9	0
Arzneimittel, in Apotheken hergestellt (Rezepturen)	Salben, Pasten, Cremes	104	42	20
	Lösungen (zur lokalen oder oralen Anwendung)	25	9	6
	andere Arzneiformen (z.B. Infusionslösungen)	22	9	8
andere Arzneimittelproben	Abgrenzung* (Einsender Zoll/ Arzneimittelüberwachg.)	32	27	--
	Abgrenzung* (Einsender z.B. Lebensmittelüberwachg.)	13	13	--
	Doping-Verdachtsproben / Anabolika	18	17	--
	sonstiges (Beurteilung nach Arzneimittelrecht)	10	1	0
sonstige Beurteilungen	Abgrenzungsfälle*, Ergebnis: Nicht-Arzneimittel	48	n.b.	
	Lebensmittel, Kosmetika, Serviceuntersuchungen u.ä.	16	n.b.	
Summe		420	147	49
entspricht Beanstandungsrate gesamt (%) / davon nur Kennzeichnung mangelhaft :			35 %	12 %

n.b. nicht beurteilt (im Bereich Pharmazie keine abschließende Beurteilung)

* Produkte mit fraglichem Produktstatus: rechtliche Zuordnung zu Arzneimittelrecht (Arzneimittel/ Medizinprodukt) oder zu Lebensmittelrecht (Lebensmittel/ kosmetisches Mittel/ Nahrungsergänzungsmittel/ Bedarfsgegenstand)

Tabelle 2.36: Pharmazie – Beanstandungsgründe (bei arzneimittelrechtlicher Beurteilung)

beanstandete Laborparameter (ggf. mehrere Parameter bei einer Probe)	Anzahl Einzelbeanstandungen
Wirkstoffgehalt zu gering	10
Wirkstoffgehalt zu hoch	4
falscher oder fehlender Wirkstoff	20
fehlende / abweichende Hilfsstoffe	3
sonstige Parameter (z.B. Limit Verunreinigung überschritten, inhomogene Salbe)	3
Teilchengröße zu hoch (Salben)	8
Gründe für die Beanstandung einer Probe (ggf. mehrere Gründe bei einer Probe)	Anzahl beanstandete Proben
fehlende Zulassung als Arzneimittel o. nicht verkehrsfähiges Medizinprodukt *	64
Verdacht auf bedenkliche Arzneimittel (Gesundheitsrisiko)	12
Dopingmittel-Wirkstoff enthalten bzw. deklariert	17
Verdacht auf Fälschung (bezüglich Herkunft oder Identität) oder sonstige Irreführung	15
Kennzeichnung oder Packungsbeilage mangelhaft	67
sonstige Mängel (Füllmenge zu gering, mangelhaftes Prüfverfahren oder Spezifikation)	9

* Produkte mit fraglichem Produktstatus: rechtliche Zuordnung zu Arzneimittelrecht (Arzneimittel/ Medizinprodukt) oder zu Lebensmittelrecht (Lebensmittel/ kosmetisches Mittel/ Nahrungsergänzungsmittel/ Bedarfsgegenstand)

Tabelle 2.37: Untersuchung loser Wasserproben (WC 59)
Übersicht über die Anzahl der beanstandeten Proben, der Proben mit Hygienemangel und Proben mit Nachprobenabforderung

	Anzahl der Proben	Proben mit abweichender mikrobiologischer Beschaffenheit	Quote der abweichenden Proben	lebensmittelrechtlich beanstandete Proben	Hygienemangel	Nachprobe
Wasserspender	32	6	18,80%	0	1	5
Eis aus Trinkwasser	103	36	35,00%	7	2	27
Kanisterwasser	43	26	60,50%	6	1	19
Gesamt	178	68	38,20%	13	4	51

Tabelle 2.38: Untersuchung von Lebensmitteln auf Aromastoffe

	WOG	Anzahl Proben	davon beanstandet
Aromastoffhöchstmengen nach VO (EG) Nr. 1334/2008	3	1	0
	37	30	0
	47	24	0
	48	12	0
	52	8	0
	60	42	0
Enantiomerenanalytik (Natürlichkeitsbewertung)	2	2	0
	3	2	1
	21	1	0
	30	1	0
	32	10	0
	33	6	0
	37	18	1
	42	32	1
	44	1	0
	19	1	0
54	7	0	
Aromaprofil (Aromastoffgehalt, Identität)	32	11	2
	37	8	1
	39	1	0
	43	5	0
	44	2	0
	51	2	0
	54	13	0
	59	5	2
Gärungsbegleitstoffe	33	13	1
	34	1	0
	35	1	0
	37	155	2

Veterinärmedizinische Tierseuchen- und Krankheitsdiagnostik

Tabelle 3.1: Sektionen

Probenart	Tierart/Gruppe	Anzahl
Tierkörper	Rind	542
	Schwein	614
	Schaf/Ziege	148
	Pferd	42
	Hund/Katze	172
	Kaninchen	147
	Huhn	271
	Taube	81
	Pute	170
	Gans	94
	Ente	22
	Psittaziden	50
	Wildente/Wildgans	121
	Kormoran	90
	sonstige Wildvögel	88
	Amphibien/Reptilien	25
	Zoovögel	83
	Zootiere	55
	Wildtiere	61
	Fische	412
	sonstige TA	76
	Gesamt	3.364
Organe, Gewebe	Rind	7
	Schwein	81
	Schaf/Ziege	5
	Wildente/Wildgans	4
	sonstige TA	18
	Gesamt	115
Fetus, Eihaut	Rind	249
	Schwein	374
	Schaf/Ziege	14
	Pferd	25
	sonstige TA	14
	Gesamt	676

Tabelle 3.2: Untersuchungen zur Überwachung und Nachweis von ausgewählten anzeigepflichtigen Tierseuchen

Tierseuche	Überwachung		Erregernachweise		Bemerkung
	Proben	Untersuchungen	Proben	Betriebe	
Amerikanische Faulbrut	1.944	1.957	483	72	
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	260	260	0	0	
Aujeszkysche Krankheit	10.606	11.453	0*)	0	1.611 serologische Nachweise beim Wildschwein
Blauzungenkrankheit	8.017	8.017	0	0	
Bovine Herpesvirus Typ 1-Infektion (alle Formen)	394.293	397.352	0	0	6.204 serologische Nachweise
Bovine Virus Diarrhoe	240.673	249.627	262	57	
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	147.171	153.978	0**)	0	
Enzootische Leukose der Rinder	139.989	140.061	0	0	
Geflügelpest / Niedrigpathogene aviäre Influenza bei einem gehaltenen Vogel	4.819	4.997	0	0	
Infektiöse Hämatopoetische Nekrose der Salmoniden	148	372	2	1	
Koi Herpesvirus-Infektion der Karpfen	1.574	1.614	126	24	112x Karpfen, 13x Koi, 1x Schleie
Newcastle-Krankheit	635	783	8	6	nur Tauben
Psittakose	122	127	5	3	
Salmonellose der Rinder	36.131	37.527	301	20	
Schweinepest	10.307	10.456	0	0	
Tollwut	768	768	0	0	
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (alle Formen)	13.641	13.641	0	0	
Tuberkulose der Rinder (Mycobakterium bovis und Mycobakterium caprae)	7.850	7.869	0	0	
Virale Hämorrhagische Septikämie der Salmoniden	148	388	12	6	

*) 1 Nachweis des Virus der Aujeszkyschen Krankheit beim Hund, s. Tab. 3.23

***) 2 Nachweise von Bruc. suis Biotyp 2 bei Wildschweinen

Tabelle 3.3: Untersuchungen zur Überwachung und Nachweis von ausgewählten meldepflichtigen Tierkrankheiten

Krankheit	Überwachung		Erregernachweise	
	Proben	Untersuchungen	Proben	Betriebe ****)
Ansteckende Metritis des Pferdes (CEM)	1.537	1.537	0	0
Ansteckende Gehirn-Rückenmarkenzündung der Einhufer (Bornasche Krankheit)	12	12	0	0
Bösartiges Katarrhalfieber des Rindes (BKF)	16	18	4	2
Campylobacteriose (thermophile Campylobacter)	1.454	1.454	64	59
Chlamydiose (Chlamydia Spezies *)	1.440	1.451	10	7
Echinokokkose	34	34	1	0
Equine Virus-Arteritis-Infektion	72	74	3	2
Euterpocken des Rindes (Parapoxinfektion)	443	2.010	0	0
Infektiöse Laryngotracheitis des Geflügels (ILT)	236	336	6	1
Infektiöse Pankreasnekrose der Forellen und forellenartigen Fische (IPN)	148	361	12	7
Listeriose (Listeria monocytogenes)	3.521	3.525	34	21
Mareksche Krankheit (akute Form)	32	36	24	17
Niedrigpathogene aviäre Influenza der Wildvögel	630	669	1	0
Paratuberkulose*****)	78.443	86.340	451	49
Q-Fieber	2.236	2.237	3	3
Salmonellose (Salmonella spp. **)	16.363	29.072	436	138
Tularämie	158	158	0	0
Tuberkulose ***)	3.042	3.042	0	0

*) außer Psittakose

**) ausgenommen Salmonelleninfektionen, für die eine Mitteilungspflicht nach § 4 der Hühner-Salmonellen-Verordnung besteht sowie Salmonellosen und ihre Erreger des Rindes, soweit eine Anzeigepflicht nach § 1 Nummer 28 der Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen besteht

****) ausgenommen Mycobacterium bovis inklusive deren Subspezies-Infektionen, soweit die Anzeigepflicht nach § 1 Nr. 36 der Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen besteht

*****) inkl. Kleintierhalter

*****) Stand 16.05.2011 (positive Erregernachweise bis zu 12 Monate nach Probeneingang erst nachweisbar!)

Tabelle 3.4: Tollwutuntersuchungen

Tierart	Proben	Anteil in %
Fuchs	641	83,5
Katze	38	4,9
Hund	14	1,8
Fledermaus	13	1,7
Marderhund	12	1,6
Schaf	9	1,2
Rehwild	7	0,9
Marder	6	0,8
Dachs	6	0,8
Rind	5	0,7
Maus	4	0,5
Ziege	2	0,3
Pferd	2	0,3
Wildschwein	2	0,3
Waschbär	1	0,1
Alpaka	1	0,1
Ratte	1	0,1
Steinmarder	1	0,1
Hund	1	0,1
Rothirsch	1	0,1
Eichhörnchen	1	0,1
Gesamt	768	100

Tabelle 3.5: Tollwutuntersuchungen und Nachweise (1998–2010)

Jahr	Proben (gesamt)	davon positiv (Anzahl)
1998	8.552	9
1999	11.422	9
2000	8.762	7
2001	11.139	4
2002	10.668	2*)
2003	9.191	0
2004	9.578	0
2005	4.974	0
2006	1.850	0
2007	995	0
2008	881	0
2009	804	0
2010	768	0

*) 2x Fledermaus

Tabelle 3.6: Tollwut – Kontrolluntersuchungen von Füchsen

Kreis	Fläche	Anzahl	F / 100 km ²
Chemnitz	221	17	7,7
Erzgebirgskreis	1.828	39	2,1
Mittelsachsen	2.112	95	4,5
Vogtlandkreis	1.412	12	0,8
Zwickau	949	25	2,6
Direktionsbezirk Chemnitz	6.523	188	2,9
Bautzen	2.391	79	3,3
Dresden	328	28	8,5
Görlitz	2.106	64	3
Meißen	1.452	30	2,1
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	1.654	64	3,9
Direktionsbezirk Dresden	7.931	265	3,3
Leipzig	297	78	26,2
Leipzig Land	1.647	23	1,4
Nordsachsen	2.020	87	4,3
Direktionsbezirk Leipzig	3.964	188	4,7
Sachsen gesamt	18.418	641	3,5

Tabelle 3.7: TSE Untersuchungen

Tierart	Verendet	Gesund- schlachtung	Notschlach- tung	Kohorte	Gesamt	Positiv
Alpaka	6	0	0	0	6	0
Auerchse	0	3	0	0	3	0
Hirsch	3	0	0	0	3	0
Muffelwild	3	0	0	0	3	0
Rehwild	2	0	0	0	2	0
Rind	9.779	1.350	398	0	11.527	0
Rothirsch	2	0	0	0	2	0
Rotwild	2	0	0	0	2	0
Schaf	588	1.036	0	0	1.624	0
Steinbock	1	0	0	0	1	0
Wasserbüffel	3	4	0	0	7	0
Zebu	0	5	0	0	5	0
Ziege	185	271	0	0	456	0
Gesamt	10.574	2.669	398	0	13.641	0

Tabelle 3.8: TSE Untersuchungen Trend

Jahr	Anzahl BSE- Untersuchungen Rind	Anzahl TSE Untersuchungen Kleine Wieder- käufer	Anzahl CWD Untersuchungen	Anzahl sonstige TSE- Untersuchungen	davon positiv *) (Anzahl)
2002	44.541	2.041	2	1	4 x BSE
2003	44.509	3.409	5	11	3 x BSE, 4 x Scrapie
2004	45.712	4.085	5	16	2 x BSE
2005	41.693	2.073	2	11	2 x BSE, 2 x Scrapie
2006	37.807	2.189	1	11	2 x Scrapie
2007	27.397	2.059	47	12	0
2008	25.828	2.461	63	33	0
2009	12.888	1.920	24	30	2 x Scrapie
2010	11.527	2.080	9	25	0
Gesamt	291.902	22.317	158	150	21 x TSE

*) Untersuchungen an der LUA Sachsen

**Tabelle 3.9: Stoffwechseldiagnostik – Proben und Untersuchungen
(01.01.2010 bis 31.07.2010)**

	Einsendungen	Proben	Untersuchungen
Stoffwechseldiagnostik (gesamt)	241	1.416	15.410
davon Serviceuntersuchungen	111	169	640
nach Tierarten			
Rind	145	1.193	13.002
davon Herdenuntersuchungen	27	860	9.378
davon Einzeluntersuchungen	68	282	3.573
sonstige	50	51	51
Pferd	35	112	1.385
Schaf	18	29	430
Schwein	3	12	84
sonstige	42	72	525
Toxikologie	2	2	16
Gesamt	243	1.418	15.426

Tabelle 3.10: Stoffwechseluntersuchungen beim Rind – ausgewählte Untersuchungsergebnisse
(01.01.2010 bis 31.07.2010)

			Anzahl	Normbereich (%)	Normbereich über- schritten (%)	Normbereich unter- schritten (%)
Fett- und Energiestoffwechsel						
Blut	β-Hydroxy-Buttersäure	TS	158	51,9	48,1	
		FA	78	80,8	19,2	
		FM	78	84,6	15,4	
		LA	200	81,5	18,5	
Alkalische Phosphatase	TS	138	99,3	0,7		
	FA	24	100,0			
	FM	12	100,0			
	LA	56	100,0			
Aspartat-Aminotransferase	TS	158	46,2	53,8		
	FA	78	35,9	62,8		
	FM	78	52,6	46,2		
	LA	200	19,0	80,0		
Bilirubin	TS	158	77,2	22,8		
	FA	78	60,3	39,7		
	FM	78	83,3	16,7		
	LA	200	84,5	15,5		
Cholesterin	TS	31	38,7	9,7	51,6	
	FA	78	21,8	2,6	75,6	
	FM	12	16,7	33,3	50,0	
	LA	58	44,8	46,6	8,6	
Freie Fettsäuren	TS	158	72,2	27,8		
	FA	78	57,5	42,3		
	FM	78	69,2	30,8		
	LA	200	72,0	28,0		
Glutamatdehydrogenase	TS	158	83,5	16,5		
	FA	78	85,9	14,1		
	FM	78	73,1	26,9		
	LA	200	56,0	44,0		
Harnstoff	TS	158	77,8	1,9	19,6	
	FA	78	62,8	10,3	25,6	
	FM	78	69,2	5,1	25,6	
	LA	200	74,5	16,0	8,0	
Kreatinin	TS	27	92,6	7,4		
	FA	45	95,6	4,4		
	FM	12	91,7	8,3		
	LA	64	96,9	3,1		

Fortsetzung: Stoffwechseluntersuchungen beim Rind – ausgewählte Untersuchungsergebnisse

		Anzahl	Normbereich (%)	Normbereich über- schritten (%)	Normbereich unter- schritten (%)	
Mineral- und Vitaminhaushalt						
Blut	Betacarotin	TS	151	80,1		19,9
		FA	65	20,0		70,8
		FM	71	35,2		56,3
		LA	166	77,7		22,3
	Kalzium	TS	137	88,3	3,6	8,0
		FA	63	71,4	14,3	14,3
		FM	72	81,9		18,1
		LA	169	85,2	1,2	13,6
	Kupfer	TS	155	62,6		37,4
		FA	72	86,1		13,9
		FM	74	86,5		13,5
		LA	187	75,9		24,1
	Magnesium	TS	35	51,4		48,6
		FA	18	77,8		22,2
		FM	13	76,9		23,1
		LA	44	88,6		11,4
	Phosphat	TS	158	75,9	8,9	15,2
		FA	78	69,2	7,7	23,1
		FM	78	67,9	3,8	28,2
		LA	200	65,5	9,5	25,0
	Selen	TS	155	92,9		7,1
		FA	72	98,6		1,4
		FM	74	98,6		1,4
		LA	187	100,0		
Zink	TS	155	81,3		18,7	
	FA	72	55,6		44,4	
	FM	74	64,9		35,1	
	LA	187	74,3		25,7	
Harn	Basen-Säuren-Quotient	TS	116	41,4	11,2	39,7
		FA	54	27,8		70,4
		FM	69	40,6	8,7	46,4
		LA	125	40,8	12,0	38,4
	Kalium	TS	116	52,6	31,9	13,8
		FA	54	68,5	13,0	18,5
		FM	69	59,4	14,5	23,2
		LA	124	62,1	16,1	16,1
	Natrium	TS	116	75,9	10,3	2,6
		FA	54	59,3	35,2	
		FM	69	50,7	30,4	
		LA	124	50,8	28,2	1,6
	pH-Wert	TS	116	62,1	25,0	11,2
		FA	54	77,8	5,6	16,7
		FM	69	63,8	17,4	15,9
		LA	125	69,6	18,4	7,2

TS Trockensteher
 FA Frischabkalber
 FM Frischmelker
 LA Laktierer

Tabelle 3.11: Parasitologie – Proben und Untersuchungen

Untersuchungsmaterial	Probenzahl	Untersuchungszahl
Kot	5.329	10.019
Haut / Haare / Federn	311	311
Körperteile / Organe	710	1.401
zusätzlich Trichinen	137	137
Fische	247	249
Gesamt	6.597	11.980

Tabelle 3.12: Parasitologie – Untersuchungen und Ergebnisse

Tierart	Probenart	Proben	Parasitengruppe	pos.
Rind	Gesamt	991		207
	Kot / Organe	855 / 126	Capillaria/Haarwürmer	1
			Magen-Darm-Strongylata	71
			Zwergfadenwürmer	2
			Bandwürmer	6
			Kokzidien	102
			Balantidium	12
	Haut und Haare	10	Panseneigel	5
Trichuris			4	
			Ektoparasiten	4
Pferd	Gesamt	621		239
	Kot / Organe	576 / 8	Bandwürmer	6
			Palisadenwürmer	200
			Gasterophilus	1
			Zwergfadenwürmer	3
			Trichostrongylidae	7
			Spulwürmer	13
			Oxyuren	5
	Haut und Haare	37	Eimeria	3
			Ektoparasiten	1
Schaf / Ziege	Gesamt	514		880
	Kot / Organe	444 / 65	Lungenwürmer	72
			Magen-Darm-Strongylata	348
			Zwergfadenwürmer	82
			Bandwürmer	52
			Kokzidien	290
			Trichuris	26
	Haut und Haare	5	Capillaria / Haarwürmer	7
Ektoparasiten			3	
Schwein	Gesamt	502		105
	Kot / Organe	426 / 69	Spulwürmer	13
			Trichuris	4
			Kokzidien	2
			Balantidium	86
Haut und Haare	7	Ektoparasiten	0	
Katze	Gesamt	651		58
	Kot / Organe	583 / 10	Bandwürmer	3
			Magen-Darm-Strongylata	1
			Capillaria / Haarwürmer	1
			Spulwürmer	37
			Kokzidien	14
Haut und Haare	58	Ektoparasiten	2	

Fortsetzung: Parasitologie – Untersuchungen und Ergebnisse

Tierart	Probenart	Proben	Parasitengruppe	pos.
Hund	Gesamt	1019		89
	Kot / Organe	915 / 4	Bandwürmer	5
			Trichuris	4
			Capillaria / Haarwürmer	7
			Magen-Darm-Strongylata	9
			Spulwürmer	33
	Haut und Haare	100	Ektoparasiten	26
			5	
Kaninchen	Gesamt	218		168
	Kot / Organe	155 / 49	Passalurus	24
			Trichostrongylidae	2
			Kokzidien	125
Haut und Haare	14	Ektoparasiten	17	
Geflügel	Gesamt	1.097		794
	Kot / Organe	741 / 324	Kokzidien	402
			Spulwürmer	110
			Capillaria / Haarwürmer	190
			Echinuria	1
			Trichomonaden	7
			Trichostrongylidae	7
			Heterakis	23
			Bandwürmer	12
			Syngamus	8
			Amidostomum	8
	Haut und Federn	32	Federlinge, sonstige Milben	19
			Rote Vogelmilbe	7
Reptilien und Amphibien	Gesamt	136		93
	Kot / Organe	126 / 4	Kokzidien	12
			Amöben	5
			Spulwürmer	1
			Oxyuren	52
			Bandwürmer	1
	Haut	6	Trichomonaden	21
		Ektoparasiten	1	
Wild- und Zootiere	Gesamt	601		475
	Kot / Organe	508 / 51	Lungenwürmer	34
			Magen-Darm-Strongylata	200
			Bandwürmer	3
			Spulwürmer	6
			Capillaria / Haarwürmer	47
			Trichomonaden	12
			Trichuris	38
			Kokzidien	106
			Amöben	6
	Haut und Haare	42	Ektoparasiten	23

Tabelle 3.13: Parasitologie – ausgewählte Erregernachweise

Tierart	Echinococcus multilocularis		Trichinella spiralis		Crypto-sporidium		Giardien	
	Proben	positiv	Proben	positiv	Proben	positiv	Proben	positiv
Rind	--	--	--	--	519	152	4	1
Fuchs	6	1	128	0	--	--	1	0
Wildschwein	--	--	--	--	--	--	--	--
Marderhund	9	0	8	0	--	--	--	--
Hund	3	0	--	--	3	0	450	89
Katze	5	0	--	--	5	0	301	40
Waschbär	1	0	--	--	--	--	--	--
Dachs	1	0	1	0	--	--	--	--
Schwein	1	0	--	--	13	1	--	--
Schaf / Ziege	--	--	--	--	10	3	--	--
Wild- / Zootiere	8	0	--	--	64	4	60	9
Gesamt	34	1	137	0	614	160	816	139

Tabelle 3.14: Parasitologie der Fische – Untersuchungen und Ergebnisse

Erreger	Karpfen	Forellen	Koi	Zierfische	Wildfische
Protozoa					
Glossatella	5	4	0	0	0
Chilodonella	0	1	7	0	0
Trichodina/Trichodinella	23	8	12	7	1
Ichthyophthirius multifiliis	2	9	1	1	1
Eimeria	1	0	0	0	0
Scyphidia	1	0	0	0	0
Epistylis	3	0	0	1	0
Einzelner (ohne Diff.)	1	5	0	0	0
Cryptobia	1	0	0	0	0
Spironucleus	0	0	0	2	0
Hexamita	0	1	0	4	0
Costia	0	0	0	2	0
Protoopalina	0	0	0	1	0
Wimperntierchen	0	0	0	1	0
Metazoa					
-Monogenea					
Dactylogyrus	15	0	14	12	1
Gyrodactylus	7	9	7	4	0
Sanguinicola	1	0	0	0	0
Monogenea (ohne Diff.)	0	0	1	0	1
Metazerkarien	3	0	0	0	0
-Cestodea					
Bothriocephalus	1	0	0	2	0
Atractolytocestus	1	0	0	0	0
Nematoda					
Anguillicola crassus	0	0	0	0	2
Capillaria/Haarwürmer	0	0	0	1	0
Fadenwürmer	1	0	0	1	0
Crustacea					
Argulus	3	0	2	0	0
Lernaea	0	0	0	0	1
Erreger Gesamt	69	37	44	39	7
Proben Gesamt	64	91	36	44	12
Gesamtprobenzahl	247				

Tabelle 3.15: Bakteriologie/ Mykologie – Probenarten, Anzahl und Untersuchungen

Probenart	Probenzahl	Untersuchungen
Kotproben	48.393	65.042
Androlog./gynäkolo. Proben	2.494	6.215
Futtermittel	298	447
Haut- und Haarproben	665	2.181
Desinfektionskontrollen	1.298	1.298
sonstige Proben	3.614	11.369
Gesamt	56.762	86.552

Tabelle 3.16: Untersuchungen auf Salmonellen

Tierart	Kot			Sektion			Sonstige		
	Anzahl	positiv	%	Anzahl	positiv	%	Anzahl	positiv	%
Rind	35.348	286	0,8	790	15	1,9	276	0	0,0
Schwein	988	153	15,5	1.058	60	5,7	50	2	4,0
Schaf/Ziege	96	12	12,5	168	7	4,2	18	0	0,0
Pferd	129	0	0,0	65	0	0,0	1.560	0	0,0
Kaninchen	33	0	0,0	147	1	0,7	12	0	0,0
Nutztier sonstige	34	0	0,0	35	0	0,0	61	0	0,0
Huhn	2.181	29	1,3	250	3	1,2	974	4	0,4
Pute	34	2	5,9	169	0	0,0	60	0	0,0
Taube	259	11	4,2	82	26	31,7	5	1	20,0
Nutzgeflügel sonstige	3	0	0,0	73	2	2,7	26	0	0,0
Hund/Katze	932	10	1,1	157	1	0,6	140	1	0,7
Amphibien/Reptilien	118	41	34,7	25	5	20,0	16	8	50,0
Psittaziden	41	0	0,0	48	0	0,0	19	1	5,3
Heimvögel	1	0	0,0	8	0	0,0	4	0	0,0
Heimtier sonstige	26	0	0,0	34	0	0,0	11	0	0,0
Wildtier	26	0	0,0	60	1	1,7	116	3	2,6
Wildvögel	13	0	0,0	48	2	4,2	6	0	0,0
Affe	117	1	0,9	14	0	0,0	6	0	0,0
Zootier sonstige	141	1	0,7	53	0	0,0	59	0	0,0
Zoovögel	54	3	5,6	79	3	3,8	45	0	0,0
Gesamt	40.574	549	1,4	3.363	126	3,7	3.464	20	0,6

Tabelle 3.17: Ausgewählte Ergebnisse der Salmonellentypisierung ausgewählter Tierarten

	Rind	Schwein	Huhn	Schaf / Ziege	Taube	sonst. Nutz- geflügel	Hund / Katze	Amphibien / Reptilien	
Gesamt	Anzahl	36.414	2.096	3.405	282	346	102	1.229	159
	positive	301	215	36	19	38	2	12	54
	%	0,8	10,3	1,1	6,7	11,0	2,0	1,0	34,0
Serovarverteilung in % der typisierten Stämme (auszugsweise)									
S. Typhimurium (alle Var)		18,5	43,4	10,0	0,0	72,3	33,3	53,3	0,0
S. Enteritidis		0,6	0,4	22,5	0,0	2,1	0,0	6,7	0,0
S. Brandenburg		0,0	12,8	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S. Serogr. B		51,1	2,6	2,5	0,0	0,0	0,0	20,0	3,4
S. Serogr. C1		0,0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S. Derby		0,3	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	0,0
S. Enterica (Subsp. 2-4, 6)		0,6	0,0	0,9	89,5	0,0	33,3	3,2	61,0
S. Panama		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S. Infantis		8,6	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S. Ohio		0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	0,0
S. Dublin		5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Tabelle 3.18: Untersuchungen auf Campylobacter aus Kot- und Organproben

Tierart	Proben	Positiv gesamt	Camp. sp.	Camp. jejuni ssp. jejuni	Camp. coli	Camp. upsaliensis	Camp. jejuni ssp. doylei	Camp. fetus ssp. fetus
Hund	404	43	27	2	1	12	1	
Katze	275	10	7	1	1		1	
Rind	300	7		1	3			3
Huhn	147	1	1					
Pute	198	2	2					
Taube	49	1	1					
Ente	18	0						
Schaf	23	0						
Ziege	9	0						
Gans	31	0						
sonstige Tierarten	721	41	26	2	13			
Gesamt	2.175	105	64	6	18	12	2	3

Tabelle 3.19: Andrologische und gynäkologische Proben

Tierart	Probenart	Probenzahl	Untersuchungen
Pferd	Genitalsekret	6	43
	Genitaltupfer	1.501	4.861
	Sperma	60	322
	Uterusspülprobe	2	15
	Gesamt	1.569	5.241
Rind	Genitalsekret	16	48
	Genitaltupfer	31	154
	Präputialspülprobe	608	1.038
	Sperma	157	436
	Uterusspülprobe	2	4
	Zervixtupfer	2	6
Gesamt	816	1.686	
Schwein	Genitalsekret	1	9
	Genitaltupfer	22	137
	Sperma	204	733
	Gesamt	227	879
Sonstige	Genitalsekret	22	87
	Genitaltupfer	96	523
	Präputialspülprobe	1	2
	Sperma	3	6
	Zervixtupfer	1	3
Gesamt	122	621	
Gesamt		2.734	8.427

Tabelle 3.20: Mastitisiagnostik – Proben und Untersuchungen nach Kategorien

Untersuchungen nach Kategorien	Proben	Untersuchungen
Bestandsuntersuchungen (K1)	20.501	20.667
Abklärungen, Verfolgsuntersuchungen, Zellzahlerhöhung, subklinische Erkrankungen (K2)	155.719	246.208
klinische Erkrankungen (K3)	53.851	136.440
eingesetzte Anzuchtungsverfahren zum Erregernachweis		
aerobe mesophile Anzuchtung		229.450
mikroaerophile Anzuchtung		1.381
anaerobe Anzuchtung		1.382
nichtselektive Anreicherung		9.911
Untersuchungen auf Hefen und Prototheken		136.337
weitere Untersuchungen		
Resistenztestungen		2.178
Zellzahlbestimmung mittels Fossomatic		4.020
Hygienetupfer	651	1.804

Tabelle 3.21: Mastitisiagnostik – Erregernachweise

Erreger	Anteil an Nachweisen				Anteil an Proben (%)			
	K-1	K-2	K-3	Gesamt	K-1	K-2	K-3	Gesamt
Streptococcus gesamt	589	5.410	15.830	21.829	2,9	3,5	29,4	9,5
Sc. agalactiae	248	1.121	1.166	2.535	1,2	0,7	2,2	1,1
Sc. dysgalactiae ssp. dysgalactiae	178	1.618	5.212	7.008	0,9	1,0	9,7	3,0
Sc. uberis	67	2.152	8.775	10.994	0,3	1,4	16,3	4,8
Enterococcus spp.	3	260	254	517	0,0	0,2	0,5	0,2
Sc. sp. sonstige	93	259	423	775	0,5	0,2	0,8	0,3
Staphylococcus gesamt	540	6.812	7.333	14.685	2,6	4,4	13,6	6,4
Staph. aureus	303	3.863	4.653	8.819	1,5	2,5	8,6	3,8
Staph. spp. koagulase-negativ	237	2.942	2.658	5.837	1,2	1,9	4,9	2,5
Staph. spp. sonstige	0	7	22	29	0,0	0,0	0,0	0,0
Enterobacteriaceae (syn. coliforme Keime)	42	191	5.886	6.119	0,2	0,1	10,9	2,7
E. coli	42	173	5.489	5.704	0,2	0,1	10,2	2,5
Klebsiella spp.	0	12	165	177	0,0	0,0	0,3	0,1
sonstige Enterobacteriaceae	0	6	232	238	0,0	0,0	0,4	0,1
Arcanobacterium pyogenes	2	196	1.072	1.270	0,0	0,1	2,0	0,6
Pasteurella spp.	0	9	56	65	0,0	0,0	0,1	0,0
Pseudomonas spp.	21	48	499	568	0,1	0,0	0,9	0,2
Histophilus somni	0	0	13	13	0,0	0,0	0,0	0,0
Listeria monocytogenes	0	0	2	2	0,0	0,0	0,0	0,0
Prototheca spp.	0	23	24	47	0,0	0,0	0,0	0,0
Candida spp.	2	48	381	431	0,0	0,0	0,7	0,2
Sonstige	5	55	527	587	0,0	0,0	1,0	0,3
Gesamt	1.201	12.792	31.623	45.616	5,9	8,2	58,7	19,8

Definition der Kategorien

Kategorie	Untersuchungsgrund
K1	Bestandsuntersuchung
K2	Abklärung Verfolgsuntersuchung Zellzahlerhöhung subklinische Erkrankung
K3	klinische Erkrankung

Tabelle 3.22: Serologische Untersuchungen und Ergebnisse

Tierart	Indirekter Erregernachweis von	Probenzahl	Positiv
Rind u. rinderartige	BHV1	394.264	6.204
	- davon Blutproben	331.437	4.898
	- davon Milchproben	62.827	1.306
	Brucellen	141.343	0
	Bov. Leukosevirus	140.215	0
	Leptospirose	1.967	84
	BVDV	13.808	1.155
	Mycobact. avium spp. paratuberculosis	70.214	2.037
	- davon Blutproben	66.227	1.836
	- davon Milchproben	3.987	201
	Virus d. Blauzungenkrankheit	1.508	187
	Coxiella burnetti (Q-Fieber)	1.675	388
	Neospora Caninum	1.327	63
	Listeriose	1	1
	Yersinien	12	8
	Chlamydien	1.057	22
	BRSV	44	38
	Parainfluenzavirus 3	42	35
	Rind gesamt	767.477	10.222
	Schwein	Virus d. Aujeszkyischen Krankheit	3.609
Virus d. Europäischen Schweinepest		2.124	0
Brucellen		2.215	0
Leptospiren		3.483	133
PRRSV		6.399	649
Porc. Parvovirus		274	239
Porc. Influenzavirus		628	359
Mycoplasma hyopneumoniae		1.861	294
Pasteurella multocida		908	110
Salmonellen		2.671	301
Lawsonia intracellularis		873	514
Sarcoptes suis		930	9
Porc. Coronaviren (TGE,PRCV)		166	121
Chlamydien		59	0
Schwein gesamt		26.200	2.729
Wildschwein		Virus d. Aujeszkyischen Krankheit	6.916
	Virus d. Europäischen Schweinepest	6.913	0
	Brucellen	6.915	894
	Wildschwein gesamt	20.744	2.505
Schaf / Ziege / Alpaka	Brucellen	3.966	0
	Maedi/Visna-Virus	967	3
	Caprine Arthritis u. Enzephalitis-Virus	3.632	18
	Virus d. Blauzungenkrankheit	238	0
	Leptospiren	15	0
	Listeriose	231	0
	Coxiella burnetti (Q-Fieber)	17	0
	Chlamydien	27	1
	Mycobact. avium spp. paratuberculosis	262	1
	Schaf/Ziege/Alpaka gesamt	9.355	23

Fortsetzung: Serologische Untersuchungen und Ergebnisse

Tierart	Indirekter Erregernachweis von	Probenzahl	Positiv
Pferd	Trypanosoma equiperdum (Beschälseuche)	79	0
	Brucellen	1	0
	Equines Arteritis Virus	260	45
	Equine Herpesviren	179	166
	Virus d. infektiösen Anämie	253	0
	Leptospiren	24	8
	Pseudomonas mallei (Rotz)	79	0
	Equine Influenzaviren	39	35
	Pferd gesamt	914	254
Geflügel	Influenza A Viren	822	0
	Aviäres Paramyxovirus 1 (ND-Virus)	5.164	4.525
	Mykoplasmen	3.188	0
	Geflügel gesamt	9.174	4.525
Hund, Katze, Kaninchen, Wild- und Zootiere, sonstige	Brucellen	23	0
	Virus d. Blauzungenkrankheit	3	1
	Hund, Katze, ...gesamt	26	1
Gesamt		833.890	20.259

Tabelle 3.23: Virusnachweise – Anzuchtungen

Tierart	Proben	Anzucht	Virus	Nachweise	Bemerkung
Rind	528	940	BHV-1	0	
			BHV-4	10	
			BVDV	5	BVDV1
Schwein	658	2.404	Virus der Europäischen Schweinepest	0	
			Virus der Aujeszky'schen Krankheit	0	
			Teschovirus	66	
			Sapelovirus	17	
			Influenza A Viren	11	9x H1N1; 2x H3N2
			Coronaviridae	2	
			Adenoviridae	1	
			Parvoviridae	1	
Wildschwein	579	1024	Virus der Europäischen Schweinepest	0	
			Virus der Aujeszky'schen Krankheit	0	
			Adenoviridae	1	
			Influenza A Viren	1	H1N1
Schaf/ Ziege	17	42	Parapoxvirus	1	
Pferd	56	202	Equines Arteritisvirus	1	
			Equines Herpesvirus	3	2x EHV1, 1x EHV4
Nutz- und Hausgeflügel (Huhn, Pute, Taube, Ente, Gans)	380	1.240	Influenza A Viren	0	
			APMV-1	8	Tauben
			Adenoviridae	20	
			Reoviridae	18	
			Virus der infektiösen Bronchitis	1	
Zoo-, Zier- und andere Vögel	28	91	Poxviridae	1	Kanarienvogel
			Paramyxoviridae	1	Steinkauz
			Reoviridae	1	Steinkauz
Wildvögel	67	233	Reoviridae	2	Nebelkrähe
Hunde, Katzen, Klein-, Zoo- und Wildtiere (ohne Vögel und Wildschweine)	107	173	Poxviridae	4	Kaninchen
			Virus der Aujeszky'schen Krankheit	1	Hund
			Felines Calicivirus	3	
Fische und sonstige	191	408	IHN-Virus	2	
			VHS-Virus	8	
			IPN-Virus	12	
Gesamt	2.611	6.757		204	

Tabelle 3.24: Sonstige Antigen Nachweise (ELISA / Immunfluoreszenztest / Hämagglutination)

Erreger	Tierart	Probenzahl	positiv
BVDV	Rind	11.193	270
Coronavirus	Rind	269	17
Rotavirus	Rind	269	67
Pasteurella multocida Toxin	Schwein	401	90
Europäische Schweinepest	Wildschwein	2	0
RHD	Kaninchen	35	10

Tabelle 3.25: Molekularbiologie

Tierart	Methode	Proben	positiv	Bemerkungen
Rind	BVDV davon	223.099	237	
	BVDV (Pooluntersuchungen) Ohrstanze	51.406	132	
	BVDV Pooluntersuchung Blut	171.693	105	
	Virus der Blauzungkrankheit	8.252	0	
	Mycob. avium ssp. paratuberculosis	7.790	440	
	Coxiella burnetii (Q-Fieber)	266	3	
	Chlamydien	269	1	
	BRSV	160	14	
	Mycoplasma bovis	79	6	
	BVD/MD	768	50	
	BHV1	57	0	
	Ov. Herpesvirus 2 (BKF)	16	4	
	Leptospira	17	1	
	Virus der Enzootischen Rinderleukose	10	0	
	Coronavirus	11	3	
	Mycobacterium tuberculosis Komplex	5	0	
Rotavirus	24	5		
Schwein	Virus der Europäischen Schweinepest	688	0	
	Virus der Aujeszky'schen Krankheit	1	0	
	Pasteurella multocida Toxin	2.340	565	
	Porcines Circovirus 2	1.461	65	
	PRRSV	1.149	87	
	Porcines Parvovirus	399	15	
	Influenza A Viren	162	19	
	Lawsonia intracellularis	203	23	
	Mycoplasma hyopneumoniae	69	13	
	Mycoplasma hyorhinis	69	29	
	Brachyspira hyodysenteriae	146	32	
	Brachyspira pilosicoli	37	5	
	Teschoviren	111	50	
	Sapelo Viren	24	15	
	Rotavirus	102	43	
	Coronavirus	62	1	
Chlamydien	60	3		
Leptospira interrogans	5	0		
Wildschwein	Virus der Aujeszky'schen Krankheit	4	0	
	Virus der Europäischen Schweinepest	579	0	
	Brucellose	4	2	Burc. suis, Biotyp 2
	Influenza A Viren	1	1	
	Teschoviren	1	0	
Schaf/ Ziege/ Alpaka	Virus der Blauzungkrankheit	263	0	
	Border Disease Virus	19	0	
	Mycob. avium ssp. paratuberculosis	48	0	
	Chlamydien	46	2	
	Coxiella burnetii (Q-Fieber)	14	0	
	Ov. Herpesvirus 2 (BKF)	3	1	
	Bornavirus	1	0	
	Mycoplasmen	6	2	
	Mycoplasma bovis	6	0	
	BVD/MD	13	0	
	Orthopockenviren	17	3	
Mycobacterium tuberculosis Komplex	1	0		

Fortsetzung: Molekularbiologie

Tierart	Methode	Proben	positiv	Bemerkungen
Pferd	Equines Arteritisvirus	69	3	
	Equines Herpesvirus 1+4	100	4	
	Equines Herpesvirus 2 (EHV2)	9	1	
	Chlamydien	37	0	
	Infuenza A Viren	18	0	
	Leptospira interrogans	28	0	
	Bornavirus	11	0	
Nutz- und Hausgeflügel (Huhn, Pute, Ente, Gans)	Infuenza A Viren	3.684	0	
	Aviäres Paramyxovirus 1	135	0	
	Mycoplasmen	20	11	
	Marek-Virus	28	20	
	ILT-Virus	3	2	
	Virus der Infektiösen Bronchitis	13	5	
	Virus der Infektiösen Bursitis	7	2	
	Herpesviren	4	0	
	Chlamydien	19	0	
Aviäres Leukosevirus	3	3		
Wildvögel	Infuenza A Viren	548	1	Stockente, non H5/7
	Chlamydien	38	3	
	Chlamydophila psittaci	13	2	
	Aviäres Paramyxovirus 1	22	0	
	Herpesviren	1	0	
	Marek-Virus	1	0	
Zoo-, Zier- und andere Vögel	Chlamydien	176	12	
	Infuenza A Viren	588	0	
	Chlamydophila psittaci	17	10	
	Aviäres Paramyxovirus 1	231	8	Tauben
	Herpesviren	6	0	
	Marek-Virus	3	2	
	Mycoplasmen	1	0	
	Virus der Infektiösen Bronchitis	1	0	
Orthopockenviren	1	0		
Fische und sonstige	Koi-Herpesvirus	1.574	126	
	SVCV	43	2	
	VHSV	55	9	
	IHNV	56	2	
	IPNV	42	6	
Hunde, Katzen, Klein-, Zoo- und Wildtiere (ohne Vögel und Wild- schweine)	Virus der Aujeszky'schen Krankheit	3	1	Hund
	Pestiviren	39	0	
	Canine Staupevirus (CDV)	34	10	Fuchs
	Chlamydien	31	2	
	Tollwutvirus	52	0	
	Virus der Blauzungenkrankheit	5	0	
	Herpesviren	8	0	
	Mycoplasmen	13	5	
	Mycob. avium ssp. paratuberculosis	15	3	
	EHV 1,2 und 4	6	0	
	Ov. Herpesvirus 2 (BKF)	4	0	
	Coronavirus	12	5	
	Coxiella burnetii (Q-Fieber)	10	0	
Gesamt		256.774	2.000	

Tabelle 3.26: BVDV – Untersuchungen und Ergebnisse

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
BVD-Virus									
PCR (Pool-U.)	61.900	108.269	122.352	127.808	135.716	119.501	109.852	185.582	223.099 *)
davon pos. Tiere	141	259	275	242	285	137	231	238	237 **)
Antigen ELISA	16.800	12.780	12.708	11.169	10.616	9.035	10.045	15.700	11.193
pos. Nachweise	303	385	494	488	285	274	581	599	270
BVD-Antikörper (Jungtierfenster)									
Untersuchungen	628	1.093	1.880	2.690	7.096	8.166	8.974	11.409	11.205
pos. Nachweise	273	513	507	483	1.126	1.067	940	1.084	973
Seroprävalenz (%)	43,47	46,94	26,97	17,96	15,87	13,07	10,47	9,50	8,68

*) davon 51.406 Ohrstanzen

***) davon 132 positive Ohrstanzen

Tabelle 3.27: Blauzungenkrankheit – Untersuchungen und Ergebnisse

Tierart	Virologische Untersuchung		Serologische Untersuchung	
	Anzahl	positiv	Anzahl	Positiv
Rind	7.978	0	1.507	186
Schaf/Ziege	9	0	230	0
Alpaka	25	0	8	0
Sonstige	5	0	4	2
Gesamt	8.017	0	1.749	188

Tabelle 3.28: Aviäre Influenza – Untersuchungen und Ergebnisse

Tierart	Virologische Untersuchungen				Serologische Untersuchungen		
	Anzahl	Infl A Virus positiv	HPAI positiv	LPAI positiv	Anzahl	H5 positiv	H7 positiv
Hausgeflügel	3.859	0	0	0	822	0	0
Huhn	238	0	0	0	378	0	0
Gans	3.115	0	0	0	347	0	0
Ente	454	0	0	0	77	0	0
Pute	44	0	0	0	20	0	0
sonstige	8	0	0	0	0	0	0
Zoo- und Heimvögel	305	0	0	0	0	0	0
Wildvögel	655	1*)	0	0	5	0	0
Monitoring	239	0	0	0	0	0	0
sonstige	416	1*)	0	0	5	0	0
Gesamt	4.819	0	0	0	827	0	0

*) Stockente, nonH5/H7, weitere Differenzierung nicht möglich

Tabelle 3.29: Elektronenmikroskopie – Virusnachweise

EM-Untersuchungen	Untersuchungen
Einzelpräparationen „EM-Untersuchung, einfach“ (ohne Anreicherung)	452
Einzelpräparationen „EM-Untersuchung, mit Ultrazentrifugation“	243
Einzelpräparationen „EM-Untersuchung, mit Agardiffusion“	82
Gesamt	777

Fortsetzung: Elektronenmikroskopie – Virusnachweise

Tierart	Proben	Virus	Nachweise
Rind	90	Coronaviridae	29
		Rotavirus	11
		Herpesviridae	6
		Caliciviridae	3
		Parvoviridae	1
Schwein	57	Coronaviridae	16
		Picornaviridae	4
		Rotavirus	7
		Adenoviridae	1
		Parvoviridae	9
		Reoviridae (außer Rotaviren)	3
		Caliciviridae	6
Circoviridae	7		
Schaf/Ziege	6	Parapoxvirus	2
Hund/Katze	75	Coronaviridae	2
		Herpesviridae	8
		Paramyxoviridae	4
		Parvoviridae	5
Wirtschaftsgeflügel	82	Caliciviridae	11
		Adenoviridae	13
		Coronaviridae	12
		Paramyxoviridae	18
		Reoviridae (außer Rotaviren)	21
		Rotavirus	1
		Herpesviridae	5
		Astroviridae	3
		Birnaviridae	3
		Circoviridae	2
		Parvoviridae	1
Poxviridae	1		
Small round viruses	5		
Wild-, Zoo- und Ziervögel	79	Herpesviridae	3
		Adenoviridae	1
		Astroviridae	3
		Coronaviridae	3
		Circoviridae	7
		Paramyxoviridae	8
		Poxviridae	1
		Polyomaviridae	2
		Reoviridae (außer Rotaviren)	4
		sonstige	6
Zoo-, Heim- und Wildtiere	54	Iridoviridae	1
		Caliciviridae	3
		Coronaviridae	1
		Paramyxoviridae	3
		Adenoviridae	2
		Poxviridae	11
		Picornavirales und „unassigned viruses“ der Bienen	2
		sonstige	2
Fische	9	Herpesvirales	3
Pferd	7	Arteriviridae	1
Gesamt	459		287

*) Newcastle-Krankheit ausgeschlossen

Öffentlichkeitsarbeit

Publikationen

Beier, D. und Sächsische Impfkommision

Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision zur Durchführung von Schutzimpfungen im Freistaat Sachsen (Impfempfehlung E 1), Stand: 01.01.2010.
 Ärzteblatt Sachsen 1 / 2010, Beilage.

Beier, D. und Sächsische Impfkommision

Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision zur Tetanusprophylaxe (Impfempfehlung E 4), Stand: 01.01.2010.
 Ärzteblatt Sachsen 1/2010, Beilage.

Beier, D.

Impfung gegen Rotavirus-Erkrankungen. Stellungnahme der Sächsischen Impfkommision zur Impfung gegen Rotavirus-Erkrankungen bei Frühgeborenen.
 Ärzteblatt Sachsen 8 / 2010, S. 455.

Beier, D.; Bigl, H.; Bigl, S.; Borte, M.

Rotavirusimpfung und Erfahrungen mit der Impfempfehlung in Sachsen.
 Ärzteblatt Sachsen 8 / 2010, S. 464-469.

Beier, D.; Bigl, H.; Bigl, S.; Borte, M.

Rotavirusimpfung und Erfahrungen mit der Impfempfehlung in Sachsen in den Jahren 2008 und 2009.
 Kinderärztliche Praxis 5 / 2010, Sonderheft „Impfen“, S. 11-18.

Beier, D. und Sächsische Impfkommision

Merkblatt für Patienten ohne Milz (Asplenie).
 Ärzteblatt Sachsen 10 / 2010, S. 560-561.

Beier, D.; Bigl, S.

Zertifikat Schutzimpfungen.
 Ärzteblatt Sachsen 11 / 2010, S. 601, 12 / 2010, S. 656.

Ehrhard, I.; Beier, D.; Flohrs, K.; Höll, G.; Hofmann, A.; Koch, H.; Neßler, A.

Erstellung der Informationsbroschüre „Multiresistente Erreger“, 2010 (Herausgeber: SMS).

Flohrs, K.; Hebestreit, S.; Höll, G.; Hennebach, E.; Ehrhard, I.

Orientierende Untersuchung zur mikrobiologischen Belastung von Wasserperlefen.
 Hygiene & Medizin 2010, 35 (12), S. 456-463.

Kunze, W.; Beier, D.; Groeger, K.

Adenovirus Respiratory Infections In Children. Do They Mimic Bacterial Infections?
 WebmedCentral PAEDIATRICALS 2010; 1(10): WMC001098.

Merbecks, S.-S.; Beier, D.

Handlungsschema Pertussis.
 Ärzteblatt Sachsen 3 / 2010, S. 102-105.

Teuber, K.

Ungebetene Gäste Teil 2 – Material- und Vorratsschädlinge.
 Amtliche Lebensmittelüberwachung Jahresbericht 2009, SMS 2010, S. 26-28.

Busch, M.

Quo vadis Lebensmittelkennzeichnung, aktueller Stand zur Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV);
 Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung 11/2010, S. 406 – 408

Editorial	Grundkursvorlesung im Spannungsfeld von STB und EFMD	450	
Briefwechsel	Dimensionen der Sprache in medizinischen Genetiktexten	451	
Hygiene aktuell	Impfung gegen Rotavirus-Erkrankungen	455	
Mitteilungen der Gesundheitskammer	Zugänge für Medizinische Fachangestellte Fortbildungswahlprüfung zur Erlangung des Berufs	456	
	Organisations- und Ausbildungsstelle im Sächsischen Hygiene-Akademie	457	
	Arbeitsstellen der Sächsischen Gesundheitsberufung einer Berufung für Ärzteinnen	459	
	Arbeitsstellen für Fortbildungszustimmten und Jungärzte	459	
	Ausschreibung in der Sächsischen Landärztekammer	459	
Mitteilungen der KVV	Ausschreibung von Vertragsärzten	458	
Originalien	Tuberkulose im Status asthmaticus: Rotavirusimpfung in Sachsen	460	
		464	
Tagungsbericht	Klinische Heiserkeit – häufiges Symptom einer Virusinfektion	470	
Personalia	Dr. med. Erich Thoma: zum 80. Geburtstag	471	
	Prof. Dr. med. habil. Ralfmar Witzgumbach zum 80. Geburtstag	472	
	Ulrike Lütjens im September 2010	473	
	Nachruf für Prof. Dr. med. habil. Hans-Günter Nedetzky	476	
Mitteilungen	Als legendäre Fußballspieler an Prof. Dr. med. Axel Dörner Ehrenpreis für Prof. Dr. med. habil. Hans-Kobler zum 80. Geburtstag	475	
	Als junge Allgemeinmedizinerin (Ärztin) 44. Kongress der Allgemeinen und Familienärzte in Dresden	475	
	T. Drescher: Architekt	475	
Meldungsgeschichte	Heldende Schwestern – Die Entdeckung des Penicillins	477	
	Impressum	479	
Einheiten	Fortbildung in Sachsen – Oktober 2010		

Multiresistente Erreger Informationsbroschüre



HYGIENE MEDIZIN 12
 INFECTION CONTROL AND HEALTHCARE

456 **K. Flohrs, S. Hebestreit, S. Höll, E. Hennebach, I. Ehrhard**
 Orientierende Untersuchung zur mikrobiologischen Belastung von Wasserperlefen

464 **K. Flohrs, S.C. Drexler, K. Koch**
 Wirkung verschäckerter Wundspülungen auf MRSA-Bakterien in Wunden im Tiermodell

467 **Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene und Deutsche Gesellschaft für Antikontaminologie und Biozentrifugation**
 Infektionsprävention bei der Narikostentherapie durch Einsatz von Atemwegsfiltern

480 **Stichtag**
 Positionspapier der AKTION Saubere Hände zur Verantwortlichkeit von Händedesinfektionsmitteln

Wichtige Mitteilungen des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte des BfArM an die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) und die Kommission für Antikontaminologie und Biozentrifugation (KAB) im Zusammenhang mit der Sterilisation in Endothel-Öfen

Busch, M.

Gefälschte Lebensmittel oder neuartige Erzeugnisse? Der Verbraucher ist verunsichert; Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung 7 / 2010, S. 236 – 239

Pressemitteilung FG 6.2

„Landesuntersuchungsanstalt Sachsen empfiehlt: Auf wirksamen Sonnenschutz achten!“

Helling, R.

Übergang von Druckfarbenbestandteilen auf Lebensmittel.

Food & Recht Praxis 01 / 2010, S. 22-24

Helling, R.

Kommentierung der gesetzlichen Vorgaben zur spezifischen Migration (§ 8 BGVO).

Behr's Praxishandbuch Lebensmittel-Verpackungen; Hrsg. B. Riemer Behr's Verlag Hamburg 2010

Helling, R.

Kapitel zum Bedarfsgegenständerecht, zu Guter Herstellungspraxis sowie zu Anforderungen an individuelle Materialien.

Behr's Praxisleitfaden Lebensmittelkontaktmaterialien Hrsg. S. Lange Autor der Behr's Verlag Hamburg (2010)

Altkofer, W.; Brauer, B.; Grob, K., Haffke, H. und Helling, R.

Gute Herstellungspraxis (GMP) und Konformitätserklärung für Lebensmittelbedarfsgegenstände: Konkretisierung der Anforderungen.

Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: Volume 5, Issue 1 (2010), Page 111

Altkofer, W.; Brauer, B.; Gerbracht, U.; Grob, K., Haffke, H.; Helling, R.; Kappenstein, O.; Österreicher, D.

Lebensmittelkontaktmaterialien – Gute Herstellungspraxis und Konformitätsarbeit.

Deutsche Lebensmittel-Rundschau DLR 02-2010; S. 68ff

Bradley, E. L.; Castle, L.; Day, J. S.; Ehlert, K.; Helling, R.; Koster, S.; Leak, J. and Pfaff, K.

A comparison of the migration of melamine from melamine-formaldehyde plastics ('melaware') into various food simulants and foods themselves.

Food Additives Contaminants No. 12 Vol. 27 (2010) (1755-1764)

Gründig, F.

„Kleiner Feigling“ und Kirschlikör – Das neue Spirituosenrecht.

In: Food & Recht Praxis Heft 2 / 2010

Gründig, F.

3 Jahre Health Claims – Verordnung.

Der Lebensmittelkontrolleur 03/2010

Stief, B.; Häfner, M.

„Pneumonie durch Bordetella spec. – ein seltener Erreger bei einem Tigerpython“.

Der Zoologische Garten, Volume 79, Issue 2-3, January 2010, Pages 121 – 131

Stief, B.; Enge, A.

„Proliferative Peritonitis With Larval Cystic Parasitic Stages in a Dog“.

Vet. Pathol. 2010 Sep 21. [Epub ahead of print]

Kappe, EC; Halami, MY; Schade, B.; Alex, M.; Hoffmann, D.; Gangl, A.; Meyer, K.; Dekant, W.; Schwarz, B.-A.; Johne, R.; Buitkamp, J.; Böttcher, J.; Müller, H.

Bone marrow depletion with haemorrhagic diathesis in calves in Germany: Characterization of the disease and preliminary investigations on its aetiology.

Berliner-Münchener-Tierärztliche Wochenschrift 123: 1-2, S. 31-41 (2010)

Locher, L.; Nieper, H.; Volkery, J.; Füll, M.; Wittek, T.

Untersuchungen von Blutproben im mitteldeutschen Raum gehaltener Neuweltkameliden auf BTV-, BVDV- und BHV-1.

Berliner-Münchener-Tierärztliche Wochenschrift 2010, S. 482-887



Hardt, M.

Bienensterben - Auswirkungen auf den Honig?

RFL Ausgabe 7

Lehrtätigkeit

- Vorlesungsreihe „Impfkurs“ für Studenten der Medizin an der Universität Leipzig in 2 Semestern
- Impfkurse für Ärzte (3 je 2-tägige Veranstaltungen)
- Pandemievorsorge. Unterricht beim Speziallehrgang „Einführung in das Katastrophenschutz- und Gefahrenabwehrmanagement“ der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung (FHSV) Meißen zum Themenbereich „Vorbereitendes Risikomanagement im Katastrophenschutz (präventiver strategischer Katastrophenschutz nach Spezialgesetzen und SächsBRKG)“
- 2 Fortbildungsveranstaltungen für Amtsärzte des Freistaates Sachsen
- 2 Fortbildungsveranstaltungen für Leiter und Mitarbeiter der Abteilung Hygiene der Gesundheitsämter des Freistaates Sachsen
- 2 Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Abteilung Hygiene der Gesundheitsämter des Freistaates Sachsen, die auf dem Gebiet des Infektionsschutzes tätig sind
- 2 Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Abteilung Hygiene der Gesundheitsämter des Freistaates Sachsen, die auf dem Gebiet der Umwelthygiene tätig sind
- 2 Fortbildungsveranstaltungen für Hygienebeauftragte Ärzte und Hygienefachkräfte und Krankenhaushygieniker der Krankenhäuser des Freistaates Sachsen
- 12 Monatliche Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Abteilung 1 der LUA Sachsen
- 2 Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiter des mittleren und gehobenen Dienstes der LUA Sachsen
- 2 Tagesveranstaltungen Impfkurs für Medizinische Fachangestellte
- 2 Sachkundelehrgänge gemäß § 2 SächsHygVO für Tattoo- und Piercingstudios, Fußpflege etc. (jeweils 2 Tage)
- Fortbildung Grundkurs „Hygienebeauftragter in Gemeinschaftseinrichtungen“ für die Hygienebeauftragten Mitarbeiter von Justizvollzugsanstalten (2 Tage)
- 6 Kurse zur Hygiene in der Arzt- und Zahnarztpraxis für Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte (jeweils 2 Tage; 2 Kurse: Grundlagen der Hygiene; 4 Kurse: Sachkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten nach § 4 Absatz 3 MPBetreibVO)
- Thema Hygiene im Rahmen des Kurses Heimleiter (Sächsische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden)
- Thema Hygiene im Rahmen des Kurses Pflegedienstleiter (Sächsische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden)
- 3 x Hygiene in der Altenpflege für Hygienebeauftragte in Altenpflegeheimen (Sächsische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden)
- 2 Tage Unterricht für Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen, Sächsische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Dresden
- 2 Tage Unterricht im Rahmen des Desinfektorenlehrgangs, FHT Bad Kreuznach
- Unterricht im Rahmen des Desinfektorenlehrgangs, Rettungsschule Wilthen (1/2 Tag)
- Erfahrungsaustausch Hygiene der Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen für Mitarbeiter der sächsischen Gesundheitsämter in der LUA Chemnitz
- Weiterbildung zum LIMS Humanmedizin
- Arbeitsberatung zur Trink- und Badewasserhygiene für die Gesundheitsämter des Freistaates Sachsen
- Schulungen der Wasserprobenehmer über die Entnahme von Trinkwasser für die mikrobiologische und chemische Untersuchung (2 Veranstaltungen)
- 4 Fortbildungsveranstaltungen zur Infektionsverhütung und Schädlingsbekämpfung für Mitarbeiter der JVA Dresden
- 60. Wissenschaftlicher Kongress des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, Hamburg
- Fachtagung 20 Jahre Öffentlicher Gesundheitsdienst in Sachsen
- Netzwerkgründung „Multiresistente Erreger im Freistaat Sachsen“ mit 3 Vorträgen
- Gesundheitstag des SMS, SMF und SMK mit 2 Vorträgen zur Hygiene
- Vogtländische Medizinmesse mit einem Vortrag zum Thema Multiresistente Keime
- Vorlesung „Lebensmittelrecht und -hygiene“ an der TU Dresden
- Veranstaltung zum Erwerb der Sachkenntnis gem. § 2 SächsHygVO für Kosmetikerinnen und Tätowierer
- „Bakterielle Zoonoseerreger bei Haus- und Heimtieren“, Fortbildung von Mitarbeitern des mittleren Dienstes und gehobenen Dienstes der LUA

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Fortbildung

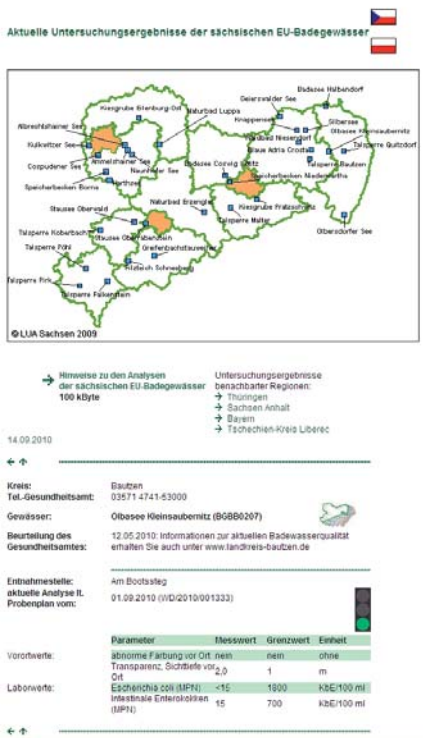
des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales und Verbraucherschutz



- Fortbildung von technischen Mitarbeitern der LUA
- Fortbildung von Sachverständigen der LUA

Vorträge

- Änderungen der Sächsischen Impfempfehlungen 2010, Update Pneumokokken-Impfungen in Deutschland (2 Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte)
- Meningokokkenimpfung (14. Sächsischer Impftag)
- Adjuvantien in Malaria-, Pandemie- und HPV-Impfstoffen (16. Kongress für Jugendmedizin)
- Neue Impfempfehlungen der SIKO (Fortbildungsveranstaltung für Ärzte)
- Aktuelle Impfempfehlungen der Sächsischen Impfkommision (SIKO) – speziell zur Grippe und „Neuen“ Grippe (Seminar für Medizinische Fachangestellte)
- Vollzug des Meldewesens, Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Informationsaustausches in Sachsen (Fachveranstaltung Öffentlicher Gesundheitsdienst in Sachsen und Tschechien)
- Impfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) (Pressekonferenz des Deutschen Grünen Kreuzes)
- Aktuelle Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision 2010 - Prävention der FSME (Fortbildungsveranstaltung für Ärzte)
- Aktuelles zur Sächsischen Impfempfehlung (2 Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte)
- Reisemedizin (2 Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte)
- Aktuelles zur Impfung gegen Erkrankungen durch Rotaviren (8. Thüringer Impftag)
- Niedrige Impfraten HPV, Expertengespräch Dresden
- Die Sächsische Impfempfehlung, Neues und Vergessenes – Malariaempfehlungen nach der DTG (Fortbildungsveranstaltung für Ärzte)
- Herpes zoster und Zoster-Impfung (Erfahrungsaustausch Krankenhaushygiene an der LUA Chemnitz)
- Epidemiologie der Tuberkulose weltweit, in Deutschland und Sachsen (Tuberkulosefortbildung im Fachkrankenhaus Coswig)
- Adjuvantierte Impfstoffe – Chancen und Risiken (20. Erfurter Impftag)
- Aktuelle Hinweise zu Reiseimpfempfehlungen – Empfehlung und Handhabung neuer Impfstoffe (Fortbildungsveranstaltung für Ärzte)
- New effectiveness data of rotavirus vaccination in Germany (experiences of Saxony) (European Rotavirus Expert Academy – Brüssel)
- Änderungen der sächsischen Impfempfehlung 2010 – Aktuelle Erkenntnisse zur HPV-Impfung (Qualitätszirkel Pädiatrie)
- Aktuelle Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision 2010 (Fortbildungsveranstaltung der Kreisärztekammer Chemnitz)
- Aktuelle Impfempfehlungen der SIKO (19. Sächsischer Hausärztetag Oybin)
- Impfungen bei pneumologischen und onkologischen Patienten (Fortbildungsveranstaltung für Ärzte)
- Impfen – was ist sinnvoll? Aktuelle sächsische Impfempfehlungen (Pneumologischer Arbeitskreis)
- Ergebnisse der Strainsurveillance und nosokomiale Infektionen in Sachsen (Advisory Board Rotarix „Nosokomiale Rotavirus-Infektionen“)
- Rotaimpfung – muss das sein? Zahlen und Fakten zur Rotavirusimpfung (5. IMPFAKADEMIE Jahreskongress Pädiatrie Leipzig)
- Aktualisierte Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision zum 1. Januar 2010
- Reisemedizin – Reisemedizinische Impfungen – Malariaprophylaxe – Aktuelles zum Thema Impfen
- Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs und Genitalwarzen
- Epidemiologie der Tuberkulose weltweit, in Deutschland und Sachsen
- Aktuelle Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision 2010 – Impfung gegen Herpes zoster
- The Saxon Committee on Vaccinations (Sächsische Impfkommision)
- Wie viel Frischluft braucht der Mensch?
- Hygieneprobleme bei der individuellen Abwasserbeseitigung
- Gesundheitliche Auswirkungen von Hitzeperioden
- Untersuchungen zur Raumluftqualität in einem Passivhauskindergarten
- Auswertung der Badegewässer-Saison 2010 und aktueller Stand zu den Badegewässerprofilen
- Umsetzung §11 Sächsische Badegewässerverordnung – Information der Öffentlichkeit im Internet



- Sektoraler Bericht gemäß RL 98/83/EG (anlässlich der Beratung der Fachkommission Qualitätssicherung Trinkwasser des Freistaates Sachsen)
- Aktuelles zum Infektionsschutz (Masern, MRSA, Rifttalfeber, Legionellose, Influenza)
- Aktuelles aus dem Bereich Infektionsschutz (Lepra, Noroviren, West-Nil-Fieber, Ringelröteln, Tollwut)
- Informationen und Anfragen aus dem Bereich Infektionsschutz (Influenza, Yersiniose, Borreliose, Giardiasis, Kryptosporidiose)
- Health reporting in Saxony and Germany
- Prevention and fighting against measles in Saxony
- Legionellen – am Beispiel eines großen städtischen Betriebes
- Wasserspender in medizinischen und Pflegeeinrichtungen – hygienische Aspekte
- Legionellen in Trinkwassersystemen von Krankenhäusern
- Hygieneaspekte in der Kindertagespflege
- Multiresistente Erreger – Situation in den Krankenhäusern im Freistaat Sachsen (Fachveranstaltung MRE-Netzwerke)
- Herstellung von Mischinjektionen aus Sicht des Arzneimittelrechts
- Hygieneanforderungen an Wäschereien
- Medizinprodukte-Aufbereitung – Aufgaben der LUA Sachsen
- ESBL – Multiresistente bakterielle Erreger
- Der Patient mit Problemkeimen in der Hausarztpraxis (18. Bad Lausicker Tagung)
- Händehygiene
- Hygiene beim Impfen für Medizinische Fachangestellte (SLÄK)
- Einsatz von Desinfektionsmitteln (Sächsische Landesapothekenkammer)
- Wichtige Aspekte der Hygiene in Arztpraxen
- Wichtige Aspekte der Hygiene in Alten- und Pflegeheimen
- Grundlagen der med. Mikrobiologie
- Hygiene in der kinderärztlichen Praxis
- Luftübertragbare Infektionen mit Atemschutzmasken sicher vermeiden – optimale Sicherheit beim Atemschutz
- Multiresistente Erreger – Situation in den Krankenhäusern im Freistaat Sachsen (Auftaktveranstaltung MRE-Netzwerke)
- Hygieneanforderungen beim Auftreten von multiresistenten Erregern
- Virushepatitiden (B, C, D) – Grundlagen und Hygieneaspekte
- Sind Infektionen vermeidbar? Hygienestrategien im OP-Saal (19. Orthopädischer Gesprächsnachmittag Oschatz)
- Kann die Haltung von Reptilien ein Gesundheitsrisiko darstellen?
- Neues zu Meningokokken-Infektionen (3 Vorträge)
- Die Neue Influenza: Rückblick nach Abschluss der Grippesaison
- „Schweinegrippe“ (Neue Influenza A/H1N1) – Rückblick und Ausblick
- Rückblick: Verlauf der Influenza-Pandemie(H1N1) 2009 in Deutschland
- Epidemiologie von HIV und STD in Deutschland und Sachsen
- Diagnostik/Nachweismethoden und Befundinterpretation von STD – Möglichkeiten des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Sexuell übertragbare Erkrankungen nehmen zu
- Parvovirus-B19-Infektionen
- Wichtige Fakten zur Borreliose
- Neue Problemkeime – multiresistente gramnegative Erreger (2 Vorträge)
- VRE – Vancomycin-resistente Enterokokken (3 Vorträge)
- Wasserpfeifen – ein hygienisches Problem? (4 Vorträge)
- Orientierende Untersuchung zur mikrobiellen Belastung von Wasserpfeifen
- Mögliche Gefahren durch das Rauchen von Wasserpfeifen
- Impfen – was bringt's?
- Auswertung einer Begehungsaktion in Zahnarztpraxen
- Infektionshygienische Überwachung von Zahnarztpraxen – Auswertung einer Begehungsaktion (2 Vorträge)
- Hygiene in der Zahnarztpraxis
- Wie viel Hygiene brauchen wir? (2 Vorträge)
- Krankenhausinfektionen und multiresistente Keime
- Multiresistente Keime – was tun?
- Multiresistente Erreger
- Krankenhausinfektionen und multiresistente Erreger
- MRE-Netzwerk-Gründung (2 Vorträge)

Hinweise zum hygienischen Umgang mit Wasserspendern in medizinischen und Pflegeeinrichtungen

Wasserspender sind Geräte, an denen der Verbraucher selbst Wasser zum Verbrauch in üblicher Weise bereit gestellte Trinkmenge zufließen kann. Es wird zwischen freistehenden und wandhängenden (Bügelarm) unterschieden.
 Freistehende Wasserspender (Bügelarm) – Wickstromer, Gullonen – Wasserspender
 Wandhängende Wasserspender (festen Quast, Teibel- oder Trinkwasser aus Griffen, Lumenit 18 – 20 Liter Sekunden, Bekhähnen) – Die in der Regel aus Kunststoff gefertigten Mehrweggefäße werden üblicherweise kopfüber an die Wasserspender angeschlossen, in denen haartrocken die Kühlung oder Karbonisierung etc. erfolgt.
 Lechtungsgeläßen mit installationsgerechten Wasserspendern, POKI (Point of Use) – Wickstromer, Profiwasser-Automaat, Softwasseranlagen
 Diese Geräte sind fest an das Kaltwassernetz der Trinkwasserinstallation angeschlossen. Sie geben das durch z. B. Filtration, Kühlung oder Karbonisierung veränderte Wasser als Lechtungsgeläßen Wasserspender und in unterschiedlichen Ausführungen (Ständegerät, Aufsatz- oder Einbau-Ausgang) her.
 Die einzelnen Geräte-Modelle (z. B. der installationsgerechten Wasserspender) unterscheiden sich zum Teil erheblich, u. a. in der Ausführung hygienerelevanter Bauteile.
 Zu beachten ist, dass die Abgabe von Wasser aus Wasserspendern intensitätsrechtlichen Vorschriften unterliegt. Damit ist jeder, der solches Wasser an Verbraucher bzw. Patienten abgibt, als Lebensmittelunternehmer für die gesundheitliche Unbedenklichkeit des Wassers verantwortlich.
 Insbesondere in Einrichtungen des Gesundheitswesens und in Altersheimen ist zu erwarten, dass viele potentielle Wasser-Konsumenten einleitungs-, therapie- oder unterstützende eine reinen, bzw. bioverträglich aufbereiten. Vor dem Hintergrund bisher durchgeführter mikrobiologischer Untersuchungen muss daher aus hygienischer Sicht von der Nutzung von Wasserspendern in medizinischen und Pflegeeinrichtungen abgeraten werden. In Hochrisikobereichen medizinischer Einrichtungen ist von der Aufstellung solcher Geräte generell abzuraten.
 Sollten in z. B. Einrichtungen dennoch Wasserspender als ökonomisch vorteilhafte Alternative zur herkömmlichen Getränkeversorgung in Pflanzflaschen oder im Sinne eines kostenlosen Serviceangebotes betrieben werden, sind aus Sicht des vorrangigen Gesundheitsschutzes eventuelle Anforderungen an die mikrobiologische Qualität des von diesem abgehenden Wassers (vgl. 4) zu stellen. Andererseits könnten die Geräte durch den Selbstbedienungsbetrieb potentielle Keime bei der Übertragung von Infektionserregern sein, weshalb entsprechende Anforderungen an Reinigung und Desinfektion der Berührungsfelder des Benutzers gelten.

Wasserpfeifen – ein hygienisches Problem?



Ungebetene Gäste

Was krabbelt durch unsere Wohnungen oder auf unserem Körper?

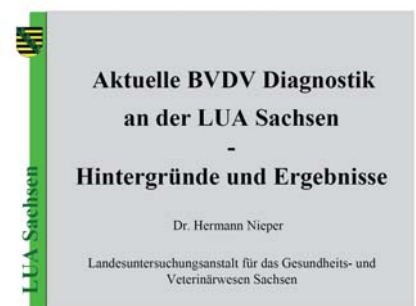


- Krankenhausinfektionen – eine Gefahr?
- Läuse und Krätze, was kann man tun?
- Norovirusinfektionen
- Bettwanzen – ungebetene Mitbewohner
- Tuberkulose bei Haustier und Halter – eine Fallvorstellung (3 Vorträge)
- Uran in der Umwelt und seine Bedeutung für die sächsische Trinkwasserversorgung
- Mikrobiologische und chemische Trinkwasserprobenahme (2 Vorträge)
- Wasser für den menschlichen Gebrauch
- Die Entwicklung der Trinkwasserqualität in Sachsen
- Von Analogkäse bis Schinkenimitat – Machen Nahrungsimitate krank? DGE, Leipzig
- Allgemeine Vorschriften zur Lebensmittelkennzeichnung – aktueller Stand und Ausblick, DGE Leipzig
- Lebensmittelimitate- ein Problem?, LMK-Tagung, Frankfurt-Oder
- Kontaminationen im Labor (16. ELAN- Anwendertreffen Mitteleuropa, IHI Zittau)
- Polychlorierte Dibenzodioxine, -furane und Biphenyle in Lebensmitteln - Rechtliche und analytische Aspekte (20. Arbeitstagung LChG Regionalverband Süd-Ost, Dresden)
- Risikoabschätzung von Lebensmittelzusatzstoffen, Rückständen und Kontaminanten auf das Krebsrisiko, DGE Leipzig
- Rückstandsanalytik - Qualität versus Geschwindigkeit, Stuttgart LC Tag und Meißen
- Pflanzenschutzmittelrückstände in Obst & Gemüse ein aktueller Überblick (Fruchtverband Dresden)
- Anforderungen an ein Pestizid Rückstandslabor, Geräte, Methoden, Wirkungsspektren Qualitätsanforderungen an die Ergebnisse (Frankfurt Infotag Pestizide)
- Aktuelle rechtliche Entwicklungen in der Pestizid-Rückstandsanalytik (Frankfurt Infotag Pestizide)
- Bestimmung von Matrixeffekten mittels Postcolumn Infusion (Frankfurt Infotag Pestizide)
- Bestimmung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen in Lebensmitteln mittels GC-MS/MS (Frankfurt Infotag Pestizide)
- Gesundheitliche Aspekte bei Spielwaren (Veranstaltung anlässlich 20 Jahre ÖGD Sachsen, Leipzig)
- Leitlinien des ALS zur Konformitätsarbeit (gemeinsames GMP-Seminar von ALS/ALB und BLL, Berlin)
- Überprüfung der gesetzlichen Anforderungen bei Verpackungsmittelherstellern und Abpackern von Lebensmitteln (Jahrestagung des Industrieverbandes Kunststoffe, Bad Homburg)
- Gesetzliche Anforderungen an Verpackungsmittelhersteller und Abpacker von Lebensmitteln (gemeinsame Veranstaltung des SMS und der sächs. Lebensmittelwirtschaft, Dresden)
- Druckfarbkontaminationen in Lebensmitteln - Aktuelle Situation (Milchwissenschaftliche Tagung, Oranienburg)
- Laboratory control of FCM – how to control different materials? (transaferfood Seminare der EU; Tallinn, Ljubljana, Lissabon)
- Nahrungsergänzungsmittel – Quo vadis? (EUROFORUM und GDCh-Reg.Verband)
- Health Claims Verordnung – Die Aufgaben der amtlichen Überwachung (Seminar BLL/BLC, Seminar Getreideverbände und Seminar Behr's Verlag)
- Die neue Diät-Verordnung (Veranstaltung SMS – Sächsische Wirtschaft)
- Amtliche Lebensmittelüberwachung – Aktuelle Aufgaben (Dt. Lebensmittelchemikertag)
- Verhältnis LFGB – Health Claims VO (Fortbildung LMK Meißen)
- Nahrungsergänzungsmittel – Das große Versprechen (Tag der offenen Tür LUA)
- Kosmetische Mittel für den Sonnenschutz (Fortbildungsveranstaltung für Kontrollpersonal der sächsischen Lebensmittelüberwachungsbehörden)
- Rechtliche Regelungen für Tätowierfarben und kosm. Mittel (Veranstaltung zum Erwerb der Sachkenntnis gem. § 2 SächsHygVO für Kosmetikerinnen und Tätowierer)
- LÜP 2011- Belastungssituation bei Öko-Lebensmitteln (LMK-Fortbildung in Meißen)
- Glutamat in Lebensmitteln (DGE Leipzig)
- Was steht auf dem Etikett – Kennzeichnung von Lebensmitteln in Fertigpackungen und loser Ware (LMK-Fortbildung durch LD C in Olbernhau)
- Die Probenahme oder Probenplan und Rechtsvorschriften vs. Zeitdruck und Willkür (LMK-Fortbildung durch LD C in Olbernhau)
- Pipettenkalibrierung (Bildungszentrum Meißen)
- Gesundheitsgefahren durch organische Kontaminanten (Bildungszentrum Meißen)
- Mykotoxine suchen – und wieder finden (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Berlin)
- Reform der Weinmarktordnung und andere relevante gültige Vorschriften (Weinbaufachveranstaltung des LfULG in Großenhain)

- Untersuchungsergebnisse von Proben aus Wasserspendern und Kanistern (Fortbildungsveranstaltung zur Warenkunde für Lebensmittelkontrolleure)
- LÜP 2011 Mikrobiologischer Status von Wasserspendern, Mundeis, Kanisterwasser (Fortbildungsveranstaltung für Kontrollpersonal der sächsischen Lebensmittelüberwachungsbehörden)
- Proxax – vom Modell zur verbindlichen Anwendung (Fortbildungsveranstaltung für Kontrollpersonal der sächsischen Lebensmittelüberwachungsbehörden)
- Circovirusinfektion bei einem Grünen Kongopapagei-Nestling (Arbeitsgruppentagung Zier-, Zoo- und Wildvögel, Panschwitz-Kuckau)
- Leukozytozoon – Vorkommen, Diagnostik und Pathologie anhand von Fallbeispielen (Arbeitsgruppentagung Zier-, Zoo- und Wildvögel, Panschwitz-Kuckau)
- Ausgeprägte proliferative Sparganose bei einem Hund (53. DVG-Tagung der Fachgruppe Pathologie)
- Amerikanische Faulbrut – Labordiagnostik und Untersuchungsergebnisse – Informationsveranstaltung „Bienen“ im Bundesland Brandenburg
- Amerikanische Faulbrut (Beratung/Seminar LÜVA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)
- Trichinellen bei Mensch und Tier – aktuelle Aspekte (Fachtagung ÖGD, Leipzig)
- Die BVDV – Infektion beim Büffel (Büffeltag, Chursdorf)
- Nachweis von Aujeszkyer Krankheit bei einem Hund – ein Fallbericht (AVID-Tagung, Kloster Banz)
- Tollwut aus veterinärmedizinischer Sicht (Kolloquium Zooanthroponosen der Sächsischen Landesärztekammer, Dresden)
- AK Befunde beim Schwarzwild – Bewertung und Entwicklung (Weiterbildung ATA Sachsenburg)
- Das Filamentöse Virus (FV) der Bienen (Vortrag zum Labormeeting für Elektronenmikroskopische Erregerdiagnostik, Hannover)
- Elektronenmikroskopische Erregerdiagnostik (Arbeitsgruppentagung Zier-, Zoo- und Wildvögel, Panschwitz-Kuckau)
- Interessante und seltene Fälle aus 18 Jahren Laboralltag in der EM-Routinediagnostik (Zier-, Zoo-, Wildvögel) (Arbeitsgruppentagung Zier-, Zoo- und Wildvögel, Panschwitz-Kuckau)
- Ausgewählte Fälle aus EM-Sicht: Borna-, Pox-, Polyoma- und Circoviridae bei Zier-, Zoo- und Wildvögeln (Arbeitsgruppentagung Zier-, Zoo- und Wildvögel, Panschwitz-Kuckau)
- Die Equine Virale Arteritis (EVA) in Pferdebeständen Sachsens: Ein Beitrag zur Diagnose und Abklärung von Infektionsketten (AVID-Tagung Virologie 2010, Kloster Banz)
- Tierseuchenrisiko Wildschwein – Brucellose: Monitoring und epidemiologische Situation in Sachsen (Gemeinsame Fortbildung der mitteldeutschen Länder für Amtsärzte und amtliche Tierärzte, Bernburg)
- Laborerfahrungen mit Ohrstanzproben im Rahmen der BVD-Bekämpfung in Sachsen (AVID-Workshop zur BVD-Ohrstanzendiagnostik, Stendal)
- Selenvergiftung in einem Sauenbestand – Fallbericht eine Differenzialdiagnose zur MKS, (5. Leipziger Tierärztekongress 2010, Leipzig und 18. Tagung des Arbeitskreises „Diagnostische Veterinärpathologie“, Erbenhausen)
- Bienenleben und Bienenschäden (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Pflanzenschutz im Obstbau, Dresden-Pillnitz)
- Schlangenbiss bei einem Rind – ein Fallbericht zur Diskussion (Leipzig, 53. Jahrestagung der Fachgruppe Pathologie in der DVG 2010 in Fulda)
- Faulbrut (Aus- und Weiterbildung der Bienensachverständigen, Chemnitz)

Sonstige Öffentlichkeitsarbeit

- Internetpräsentation Badegewässer
- Posterpräsentation „Luftpollenmessung an der LUA Sachsen“ (Festmeile des Freistaates Sachsen zum Tag der deutschen Einheit)
- Posterpräsentation „Impfen schützt – Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten“ (Festmeile des Freistaates Sachsen zum Tag der deutschen Einheit)
- Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter der Abt. 1 bei der Organisation und Ausgestaltung (Standbetreuung, Beratung, Laborführung, Halten von Vorträgen) des Tages der offenen Tür in der LUA Dresden am 30.10.2010
- Mitwirkung von Mitarbeitern der Abt. 1 bei der Ausgestaltung (Standbetreuung und Beratung zur Medizinischen Mikrobiologie und zum Infektionsschutz) der Bürgerfestmeile zum 20. Jahrestag der Wiedergründung des Freistaates Sachsen und der deutschen Einheit, Dresden, 03.10.2010



LANDESUNTERSUCHUNGSANSTALT FÜR DAS GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN | Freistaat SACHSEN

Standard Chemnitz, Teiluntersuchung • Zufahrtsweg: Str. 81, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 6099 420 | Telefax: 0371 6099 418

INFORMATION zur Untersuchung von Hunden und Katzen auf Tollwutantikörper (Reiseuntersuchungen)

Das Teiluntersuchungs-Labor der Landesuntersuchungsanstalt Standard Chemnitz wurde für die Durchführung v. g. Untersuchungs-methode autorisiert.
Die folgenden Hinweise sollen bei der Abwicklung der Laboruntersuchungen helfen.

Samstagprobe:
Die zu untersuchende Serumprobe (ca. 1 ml) wird von einem qualifizierten Tierarzt entnommen und an unsere Einrichtung eingeschickt. Die Probe sollte in einem bruchstabilen, beschriebenen Röhrchen ungekühlt mit der Post geschickt werden. Bitte kein Vollblut, sondern nur Serum einschicken!!
Bei der Blutentnahme bitte keine Desinfektionsmittel (Jodgale, EDTA) verwenden.

Reaktionszeit:
Je nach ankommendem Probenzeitpunkt kann die Bearbeitungszeit 14 bis 28 Tage betragen.
In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Rücksprache.

Gebühren:
Die Gebühren für die Untersuchung betragen 45,00 € (z. Z. LUA BgG), Anlage 23.
Sowohl die Berechnung als auch die Mitteilung des Untersuchungsergebnisses erfolgt über den einschickenden Tierarzt.

Fragebogen: Bitte zur Abschließung des Befandes erforderlich.
Name des Tierbesitzers, Adresse, Geburtsdatum ID-Nr., Anschrift mit vollständiger Anschrift.
Untersuchungszettel, Anlage 23.

Bemerkung:
Als Untersuchungsanweisung ist es leider nicht möglich, uns mit speziellen Fragen zur Impfung und den Einzelbedin-gungen zu beschäftigen.
Mit speziellen Fragen zu diesen Sachverhalten wenden Sie sich bitte an Ihren niedergelassenen Tierarzt oder den Amtsleiter des zuständigen LÜVA.

- Erarbeitung von Informationsblättern zur Umweltmedizin und Kommunalhygiene
- Teilnahme an Hygienekommissionssitzungen als externer Krankenhaushygieniker
- Hospitation von Mitarbeitern des Amtes für Gesundheitswesen der Provinz Jiangsu der Volksrepublik China in der LUA
- Hospitation bzw. Laborführung für Mitarbeiter/n der STD/AIDS-Beratungsstellen der Gesundheitsämter Chemnitz, Dresden und Leipzig in der LUA (1 Tag)
- Hospitation bzw. Laborführung für Krankenpflegeschüler/n des Diakonissenkrankenhauses Dresden
- Tag der offenen Tür am Standort Dresden, 30.10.2010
- Erarbeitung einer Anleitung zur Erstellung von HIT-Untersuchungsanträgen für LÜVÄ, praktizierende Tierärzte und Tierhalter
- Erarbeitung von Hinweisen zur BVDV-Diagnostik
- Beratungstätigkeit für LÜVÄ, Tierärzte, Tierhalter und Bürger
- Hospitation in den Laboren der veterinärmedizinischen Diagnostik
- Hospitation von Studenten der Agrarwirtschaft der HTW Pillnitz im Rahmen der Vorlesungen „Tiergesundheitslehre“
- Erarbeitung eines Informationsblattes zur Untersuchung von Hunden und Katzen auf Tollwutantikörper (Reiseuntersuchungen)

Lebensmittelchemische Sachverständigentätigkeit vor Gericht

- 1 x VG Chemnitz

Praktikantenbetreuung

Schüler	3
Berufsausbildung	23
Lebensmittelkontrolleure und Hygienekontrolleure	8
Studenten	22
sonstige	4

- Weiterbildung zum Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin
- MTA-Schülerinnen von Medizinischen Berufsfachschulen
- Hygieneaufseher
- Lebensmittelkontrolleure
- Diplom-Lebensmittelchemiker
- Chemielaboranten
- Hospitanten Provinz Jiangsu China
- Praktikantenbetreuung VMTA-Schüler (Zwickau)
- Praktikantenbetreuung MTLA
- Weiterbildungsassistenten
- Biologielaboranten

Mitarbeit in zentralen Gremien, Ausschüssen, Arbeitsgruppen

- Sächsische Impfkommision (Vorsitz und Geschäftsstelle)
- Ausschuss Hygiene und Umweltmedizin der Sächsischen Landesärztekammer
- Ausschuss Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Sächsischen Landesärztekammer
- Akademie für ärztliche Fortbildung der Sächsischen Landesärztekammer
- Krisenstab Infektionsschutz beim SMS
- AG Impfschutz beim SMS
- UAG Schutzimpfungen der AG Influenza beim SMS
- AG Tuberkulose des SMS
- Chemnitzer Kompetenzzentrum zum Management hochkontagiöser Erkrankungen
- Deutscher Fachverband Reisemedizin
- Forum Reisen und Medizin
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit
- Bund-Länder-Beirat Noxen-Informationssystem
- Wissenschaftlicher Beirat der Arbeitsgemeinschaft Meningokokken (AGMK) des Deutschen Grünen Kreuzes (DGK) e.V.
- Fachausschuss Umweltmedizin des Landesverbandes Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes



Sächsische Landesärztekammer

- Fachausschuss Infektionsschutz des Landesverbandes Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- AG Klima und Gesundheit
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Surveillance“
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Influenzapandemieplanung“, Unterarbeitsgruppe Surveillance
- Trinkwasserkommission des Bundesgesundheitsministeriums
- Bezirksgruppe der DVGW
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kleinanlagen in der Trinkwasserversorgung
- Arbeitsgruppe Borreliose der Sächsischen Landesärztekammer (Vorsitz)
- Landesobfrau des Freistaates Sachsen für den Bereich der angestellten Mikrobiologen des Berufsverbandes der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
- AG Influenza-Pandemie des SMS
- Mitwirkung bei der Gründung des MRE-Netzwerkes im Freistaat Sachsen
- Landesarbeitsgemeinschaft Multiresistente Erreger des MRE-Netzwerkes im Freistaat Sachsen
- AG Surveillance und Antibiotika-Strategie des MRE-Netzwerkes im Freistaat Sachsen
- AG Hygienemaßnahmen/Kommunikation des MRE-Netzwerkes im Freistaat Sachsen
- Koordination der Fortbildungen im Rahmen des MRE-Netzwerkes im Freistaat Sachsen
- Arbeitsgruppe Geodaten und GIS (SMI)
- Ausbildungsverband Fachinformatiker der Landesverwaltung
- Projektgruppe E-Government im Öffentlichen Gesundheitsdienst Sachsen
- Arbeitsgemeinschaft Akkreditierter Laboratorien (initiiert von der ZLG Bonn und dem Sekretorkomitee Humanmedizin)
- Länder-Arbeitskreis zur Erstellung von Rahmenhygieneplänen nach § 36 IfSG
- Landesbeirat für Kur- und Erholungsorte am SMWA
- Arbeitskreis Sächsischer Krankenhaushygieniker
- Arbeitskreis Lebensmittelchemischer Sachverständiger der Länder und des BVL – ALS (Vorsitz)
- ALS Arbeitsgruppe „Wein und Spirituosen“
- ALS Arbeitsgruppe „Diätetische Lebensmittel, Ernährungs- und Abgrenzungsfragen“
- ALS Arbeitsgruppe „Gentechnisch veränderte Lebensmittel“
- ALS Arbeitsgruppe „Bedarfsgegenstände“ und ad hoc AG „GMP“
- ALS Arbeitsgruppe „Kosmetische Mittel“
- ALTS - Arbeitskreis der auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene und der vom Tier stammenden Lebensmittel tätigen Sachverständigen
- LAV-Arbeitsgruppe „Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Wein und Kosmetika“ - LAV-ALB
- ALB/ALS Arbeitsgruppe „GMP Bedarfsgegenstände“
- Ad hoc Arbeitsgruppe „BVL-Stoffliste“
- Expertengruppe BÜP beim BVL
- Deutsche Arzneibuchkommission
- Ausschuss pharmazeutische Chemie der Deutschen Arzneibuchkommission
- Expertenfachgruppe Arzneimitteluntersuchung im Rahmen des QMS Arzneimittelüberwachung Deutschland (EFG 8)
- GDCh-AG „Kosmetische Mittel“
- GDCh-AG „Wein“
- GDCh-AG „Spirituosen“
- GDCh-AG „Pestizide“
- GDCh-AG „Pharmakologisch wirksame Stoffe“
- GDCh-AG „Lebensmittel auf Getreidebasis“
- Analyseausschuss beim BfR
- Expertengruppe Monitoring
- Prüfungsausschuss zur Ausbildung der Lebensmittelchemiker
- Deutsche Lebensmittelbuchkommission
- DIN AA „GMP“
- DIN AA „Kosmetische Mittel“
- DIN AA „Getreide, Getreideerzeugnisse“
- § 64 LFGB-AG „Backwaren“
- § 64 LFGB-AG „Cholesterin“
- § 64 LFGB-AG „Kosmetische Mittel“
- § 64 LFGB-AG „Mineralwasser“
- § 64 LFGB-AG „Aromastoffanalytik“
- § 64 LFGB-AG „Mykotoxinanalytik“
- § 64 LFGB-AG „Lebensmittelallergene“



Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und
Internationale Gesundheit





Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft



- § 64 LFGB-AG „Tierarzneimittelrückstände“
- § 64 LFGB-AG „Elementanalytik“
- § 64 LFGB-AG „Pestizide“
- Tierversuchskommission der LD Dresden
- Arbeitskreis Diagnostische Veterinärpathologie
- Arbeitskreis Veterinärmedizinische Infektionsdiagnostik (AVID)
- Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) -Fachgruppe Pathologie
- Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung e.V
- Deutsche Gesellschaft für Medizinische Entomologie und Acarologie e.V.
- Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) – Fachgruppe „Tierseuchen“
- Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) – Fachgruppe „Virologie“
- Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) – Fachgruppe „Geflügelkrankheiten“
- Arbeitsgemeinschaft Zierfischkrankheiten der EAFP
- Bundesverband der technischen Sachverständigen für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz e.V.
- AVID Arbeitsgruppe „Molekularbiologische Methoden in der Tierseuchendiagnostik“,
- Prüfungskommission der Tierärztekammer zur Abnahme von Fachtierarztprüfungen Gebiet Pathologie und Gebiet Virologie

Teilnahme an Betriebskontrollen; Durchführung von Inspektionen, Begehungen vor Ort

Brauereien	-
Hersteller Mineralwasser/ Tafelwasser	3
Hersteller von Spirituosen, Brennereien	1
Marktstände	-
Straßenwirtschaften	7
Wein- und Spirituoseeinzelhandel	3
Weinkommissionäre (Importeure Wein)	11
Winzer, Weingüter	55
Obstkellereien	1
Hersteller Kosmetische Mittel	10
Hersteller von Verpackungsmaterialien bzw. Lebensmittelabpacker	9
Gaststätten (Pizzeria u. Fritzsche)	2
Hersteller von Backwaren	7

174 Vor-Ort-Tätigkeiten ohne Probenahme:

- Begehungen von Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen gemeinsam mit Gesundheitsämtern
- Bauabnahmen
- Begehungen von Laboren nach §§ 44 ff. IfSG mit der zuständigen Landesdirektion
- Begehungen und Beratungen in der Funktion als externer Krankenhaushygieniker
- Begehungen von Wäschereien
- Ortsbegehungen im Rahmen von Verfahren zur staatlichen Anerkennung von Kur- und Erholungsorten durch den Landesbeirat am SMWA

169 anlassbezogene Vor-Ort-Tätigkeit mit Probenahmen bzw. Messungen zum Beispiel in Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen wie z.B. Altenpflegeheimen, Kindertagesstätten und Schulen sowie in anderen öffentlichen Gebäuden und Wäschereien:

- hygienische Überprüfung von RLT-Anlagen nach DIN 1946 bzw. VDI 6022
- Überprüfung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten
- Überprüfung der Endoskopaufbereitung
- Entnahme von Wasserproben aus medizinischen Geräten
- Überprüfung von desinfizierenden Waschverfahren
- Bestimmung keimungsfähiger Schimmelpilzsporen in der Innenraumluft
- Bestimmung flüchtiger organischer Verbindungen in der Innenraumluft
- Lärmmessungen

Abkürzungen

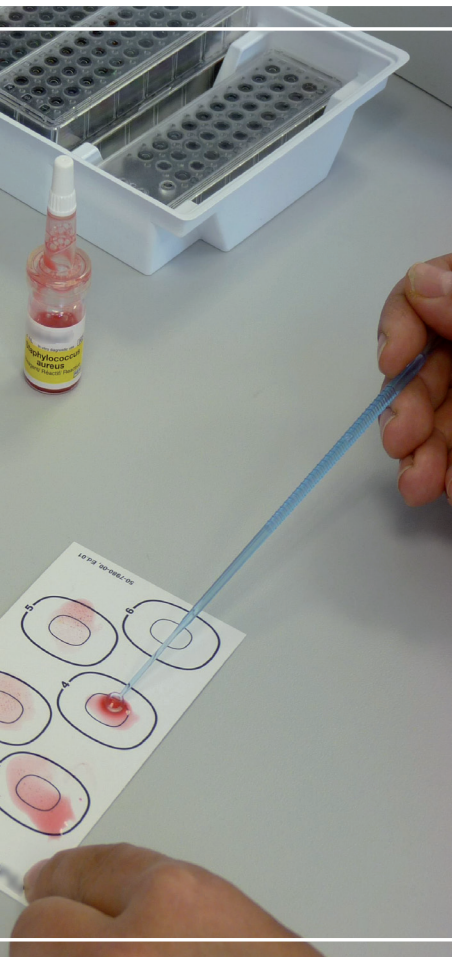
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
ALS	Arbeitskreis Lebensmittelchemischer Sachverständiger der Länder und des BVL
BCG	Bacillus Calmette Guérin (Tuberkulose-Impfstoff)
BDIH	Bundesverband Deutscher Industrie- und Handelsunternehmen
BEFFE	bindegewebeisweißfreies Fleischeiweiß
BEFFEF	bindegewebeisweißfreies Fleischeiweiß im Fleischeiweiß
BEL	Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft
BFR	Bundesinstitut für Risikobewertung
BHV1	Bovines Herpes Virus 1
BLL	Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BRSV	Bovines Respiratorisches Syncytialvirus
BSE	Bovine Spongiforme Enzephalopathie
BTV	Bluetongue-Virus
BÜP	Bundesweiter Überwachungsplan
BVDV	Bovines Virusdiarrhoe-Virus
BVL	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
CDV	Canines Staupevirus
CMT	Cardiolipin-Mikroflokkungstest
CVUA	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt
DEET	Diethyltoluamid
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNA	Desoxyribonucleinsäure
DWD	Deutscher Wetterdienst
EC	Ethylcarbamat
ECDC	European Centre for Disease Prevention and Control
EHEC	Enterohämorrhagische Escherichia coli
EIA	Enzym-Immuno-Assay
ELISA	Enzyme-Linked Immuno Sorbent Assay
ESBL	Extended Spectrum Beta-Lactamase
FLI	Friedrich-Loeffler-Institut
FSME	Frühsommer-Meningoenzephalitis
GDCh	Gesellschaft Deutscher Chemiker
GMP	Good Manufacturing Practice
GOW	Gesundheitliche Orientierungswerte
GVO	Gentechnisch veränderte Organismen
HAV/HBV/HCV/HEV	Hepatitis A-B-C-E-Virus
HC	Hämorrhagische Colitis
HIN	Infektiöse Hämatopoetische Nekrose
HIV	Humanes Immundefizienzvirus
HPLC/DAD	Hochdruckflüssigkeitschromatographie/ Diodenarray Detektor
HUS	Hämolytisch-urämisches Syndrom
IfSG	Infektionsschutzgesetz
IgM	Immunglobulin M
IGRA	Interferon-Gamma-Release-Assay
IKW	Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e.V.
IPN	Infektiöse Pankreasnekrose

JVL	Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
KbE	Kolonie bildende Einheiten
KHV	Koi Herpesvirus
LC	Flüssigkeitschromatographie (Liquid chromatography)
LC-MS-MS	Liquid chromatography–mass spectrometry
LFGB	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch
LGL	Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
LMKV	Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung
LUA	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
LÜP	Landesüberwachungsprogramm
LÜVÄ	Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter
MDR-TB	Multi-Drug Resistant Tuberculosis
MRE	Multiresistente Erreger
MRSA	Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
MTS	Maschinen-Technischer Sachverständiger
NKV	Nährwertkennzeichnungs-Verordnung
nrM	nicht relevante Metabolite
NRZ	Nationales Referenzzentrum
ÖGD	Öffentlicher Gesundheitsdienst
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
PCB	Polychlorierte Biphenyle
PCR	Polymerase Chain Reaction
PCV2	Porcines Circovirus 2
PCV	Packed Cell Volume
PET	Polyethylenterephthalat
PID	Polleninformationsdienst
PRRS	Porcine reproductive and respiratory syndrome
RAPEX	Rapid Exchange of Information System
RDG	Reinigungs- und Desinfektionsgeräte
REACH-VO	VO zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RKI	Robert Koch-Institut
RLT	Raumlufttechnische Anlage
RNA	Ribonucleinsäure
RT-PCR	Reverse Transkriptase-PCR
SAKD	Sächsische Anstalt für kommunale Datenerfassung
SAL	Staatliche Anerkennungsstelle für Lebensmittelüberwachung
SIKO	Sächsische Impfkommision
SMI	Sächsisches Staatsministerium für Inneres
SMS	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
ssp.	subspecies
STD	Sexually Transmitted Disease
STI	Sexually Transmitted Infection
STX	Shigatoxin
TFA	Transfettsäuren
TrinkwV	Trinkwasserverordnung
TSE	Transmissible Spongiform Encephalopathie
TSK	Tierseuchenkasse
TU	Technische Universität
UV	Ultraviolett
VHS	Virale Hämorrhagische Septikämie
VO	Verordnung
VRE	Vancomycin-resistente Enterokokken

WHO	World Health Organization
XDR-TB	Extensively Drug-Resistant Tuberculosis
ZAB	Zentrale Ausländerbehörde
ZEBS	Teil der bundeseinheitlichen Deskriptorenliste
ZWWA	Zentrale Trinkwasserversorgungsanlage

Die Abbildungen wurden, sofern nicht anders angegeben, von Mitarbeitern der LUA erstellt.

Das Organigramm der LUA ist unter <http://www.lua.sachsen.de> verfügbar.



Herausgeber:

Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
Jägerstr. 8/10, 01009 Dresden

Redaktion:

Dr. Kerstin Bumbel, LUA Sachsen, Sitz Dresden, Jägerstr. 8, 01271 Dresden
Tel.: 0351/8144 203

Gestaltung und Satz:

FG 4.2, LUA Sachsen, Standort Chemnitz, Zschopauer Str. 87, 09111 Chemnitz,
Tel.: 0371/6009 206 Fax: 0371/6009 109

Druck: Alinea Digitaldruck GmbH, Königsbrücker Str. 69, 01099 Dresden, Tel.: 0351/646400

Redaktionsschluss: 25.3.2011

Bezug:

Dieser Jahresbericht der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen des Freistaates Sachsen wird über Verteilerliste versandt und kann kostenfrei im Internet abgerufen werden: www.lua.sachsen.de

Titelbild:

Identifikation der Kapselantigene von Krankheitserregern mit Co-Agglutinationstechnik im Krankenhaushygienelabor